



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. •• Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag
 Kostenl. weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- •• unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:
 weis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10. — M. x - Bd. - Bez. haben d. Portol. •• Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden
 u. Verjandgeb. zu erstatten. Einzel - Nr. Mitgl. 0.20 M. Nicht- •• nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen
 mitgl. 0.60 M. **Umschlag - Anzeigenpreise:** Mitgl.: •• Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie
 Erste S. (nur unget.) 175. — M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70. — M. •• Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im
 1/2 S. 39. — M. 1/4 S. 20. — M. Nichtmitgl.: 1. S. 350. — M. •• Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur
 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140. — M. 1/4 S. 78. — M. 1/4 S. 40. — M. •• auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.
 Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13 463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70 856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 36.

Leipzig, Sonnabend den 12. Februar 1927.

94. Jahrgang.

Westermanns Monatshefte



beginnen mit dem
März-Heft 1927
 das zweite Halbjahr
 des 71. Jahrgangs.
 Das bedeutet

für das Sortiment Anlaß zu er-
 neuerter Werbung.

Der Rabatt ist hervor-
 ragend günstig gestaffelt.
 Jedes Heft wirkt außer-
 dem durch seinen viel-
 seitigen und interessanten
 Inhalt für sich selbst.

Erhalten Sie regelmäßig Hefte
 für den Einzelverkauf?

Wenn nicht, bestellen Sie
 Hefte und Werbematerial.

Georg Westermann / Braunschweig / Berlin / Hamburg



Der rechnende
 Sortimenter vertreibt
 Westermanns Monatshefte.

Mit dem soeben
zur Ausgabe gelangten Heft 1
beginnt der neue III. Jahrgang von:

UNA SANCTA

EIN RUF
AN DIE CHRISTENHEIT
VIERTELJAHRSSCHRIFT

In Verbindung mit

NICOLAS VON ARSENIOW, VALD. E. BRENK
(DÄNEMARK), GUST. AD. GLINZ (SCHWEIZ),
MIKAEL HERTZBERG (NORWEGEN), ALBERT
LYSANDER (SCHWEDEN), WILFRED MONOD
(FRANKREICH), HERMANN PLATZ, LEIGHTON
PULLAN (ENGLAND), OTTO STEINWACHS,
STEFAN ZANKOW (BULGARIEN)

herausgegeben von

ALFRED VON MARTIN

unter Mitredaktion von

**HEINRICH GETZENY UND
RENÉ H. WALLAU**

★

»Christentum und Wissenschaft« urteilt:

Ein Sammelplatz für alles, was ökumenisch denkt und drängt, ist *Una Sancta*, die sich durch eine Reihe wertvoller Artikel auszeichnet. Angehörige aller christlichen Konfessionen kommen zu Worte. Der Geist, der aus ihnen spricht, ist ein weiter, offener, von tiefer Liebe und von Erkenntnis der Not zeugender, ein Geist, wie wir ihn heute brauchen.

»Vom frohen Leben« schreibt:

Wir stehen erschüttert vor dem Geist dieser Menschen, denen es heiliger, bitterer wie demütiger Ernst ist, daß alles, was sich christlich nennt oder christlich ist, sich eint in der einen Kirche Jesu Christi und in dem Objektiven derselben, den Gegebenheiten von Christus her, die über allem Wechsel der Zeiten und Meinungen sind. Es ist der Geist in dem Blatt, aus dem nach der Gnade Gottes allein die *Una Sancta*, die Wiedervereinigung der Christenheit wachsen kann in der einen hl. Kirche Christi.

★

4 Hefte — Ende Januar, Ende April, Ende Juli,
Ende Oktober erscheinend — umfassen einen
Jahrgang, im Umfang von 30 Bogen gr.-8°

Abonnementspreis:

für das Jahr M. 10.—, Einzelhefte M. 3.—.

Heft 1 auch bedingt. — Prospekte unberechnet.

Ⓜ

FR. FROMMANN'S VERLAG
STUTTGART / STIFTSTRASSE 7

DIE REKLAME

Die Zeitschrift des Verbandes Deutscher
Reklamefachleute E. V.

Verlag Francken & Lang G. m. b. H.
Berlin W 30

1. Februarheft

DAS PLAKAT

Der Begründer und Herausgeber der s. Z. rühmlichst bekannten Monatsschrift „Das Plakat“ Dr. Hans Sachs spricht in diesem Hefte zum ersten Male über seine weltbekannte Sammlung, zugleich ein Stück Geschichte des Vereins der Plakatfreunde, voll höchsten Interesses für alle seine ehemaligen Mitglieder.

Aus dem weiteren Inhalt:

Dr. Kurt Theodor Friedlaender:
Das Wort im Plakat

K. W. Frisch: Das Dauerplakat

F. Schröder: Vom Plakatanschlag-
wesen

Dr. Zscherpe: Aus Geschichte und
Recht des Plakatwesens. U. a. m.

Ⓜ

Verlag Francken & Lang
G. m. b. H. Berlin - Leipzig

Auslieferung nur Leipzig, Gellertstr. 16



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innentell**: Umfang ganze Seite 360
 viergepaltene Petitzellen. Mitgliederpreis: Die Zeile
 0.25 M. 1/4 S. 70.— M. 1/2 S. 39.— M. 1/4 S. 20.— M. Nichtmit-
 gliederpreis: Die Zeile 0.50 M. 1/4 S. 140.— M. 1/2 S. 78.— M.
 1/4 S. 40.— M. — **Illustrierter Teil**: Mitglieder: 1 S.
 (nur ungeteilt) 140.— M. Ubrige Seiten: 1/4 S. 120.— M. 1/2 S.
 65.— M. 1/4 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M.
 Ubrige S.: 1/4 S. 240.— M. 1/2 S. 130.— M. 1/4 S. 70.— M.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 36 (N. 19).

Leipzig, Sonnabend den 12. Februar 1927.

94. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Schweizerischer Buchhändlerverein. Bekanntmachung.

Ein

Technisches Lehrinstitut Dnken in Basel

hat sich mit dem Ersuchen um Belieferung zu Nettopreisen an den Verlag gewandt. Wir machen darauf aufmerksam, daß die vorgenannte Firma dem Buchhandel absolut fernsteht. Der Inhaber Fr. Dnken ist Ingenieur und nicht Buchhändler. Wir ersuchen daher, dieser Firma nicht zu Nettopreisen zu liefern.

Basel und Bern, den 5. Februar 1927.

Namens des Vorstandes des Schweizerischen Buchhändlervereins.

Der Präsident: Der Sekretär:
H. Lichtenhahn. Dr. R. v. Stürler.

Stärkung des Börsenvereins durch Reorganisation.

Der Reorganisations-Ausschuß hat am 9. November getagt, und es ist einstimmig auf Anfragen bestätigt worden, daß die Reorganisation sich nur eine Stärkung des Börsenvereins zum Ziel gestellt hat. — Die Wege, die dazu einzuschlagen sind, sind aber noch sehr umstritten. Heute wird von einer Seite behauptet, daß die Stärke des Börsenvereins und seines Vorstandes in der Stützung auf den Fachvereinen liegen müsse, während die Kröner'sche Reform die Stärke in den Kreisvereinen gesehen hat. — In der Neujahrsbetrachtung von Professor Menz wird ausgeführt, daß Verlag und Sortiment in früherer Zeit enger befreundet gewesen wären, als es heute der Fall sei. Sie ständen sich heute fremder gegenüber. Diese Ausführung mag bezüglich der Persönlichkeiten richtig sein, bezüglich der wirtschaftlichen Wünsche hätte aber die geschäftliche Entwicklung eigentlich eine Zueinanderentwicklung der beiden wichtigsten Teile des deutschen Buchhandels bringen müssen. Vor 35 Jahren hat mir noch ein wissenschaftlicher Verleger Berlins bei meinem Besuch erklärt, daß er an das Publikum direkt überhaupt nicht liefere. Selbst wenn ein Privater den Weg in sein im dritten Stock gelegenes Kontorfände, würde er ihm das Gewünschte nicht verkaufen. Früher ist Verlags- und Sortimentstätigkeit also ganz streng getrennt gewesen und nicht, wie Professor Menz sagt, im Laufe der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Arbeitsteilung immer schärfer durchgeführt worden, im Gegenteil, heute liefert fast jeder Verleger auch ans Publikum direkt. Mit seinem Nachsatz hat Dr. Menz allerdings recht, daß ein ausgesprochenes Verlagsbewußtsein gegenüber dem Sortimenterbewußtsein zutage getreten ist, nach meiner Auffassung aber durchaus unberechtigt und unlogisch. — Der Mitinhaber einer unserer größten Verlagsbuchhandlungen hat vor einigen Jahren in einem längeren Privatgespräch zugeben müssen, daß dieselben Sorgen, die ich damals äußerte (es handelte sich um Inflationsercheinungen), ständig auch bei den Besprechungen mit seiner Sortimentsabteilung in Erscheinung träten. Also das Standesbewußtsein hat sich durchaus anders entwickelt als die wirtschaftliche Betätigung, und es wäre daher wohl wün-

schenswert, wenn sich der Verlag wieder wie früher als Buchhändler fühlte, weil er eine Trennung vom Sortiment in seiner Tätigkeit kaum noch kennt.

Wenn heute zwischen Verlag und Sortiment ein stärkerer Gegensatz entstanden ist, so dürfte das darauf zurückzuführen sein, daß früher der Verleger sich ganz anders bemühte, den Sortimentsbetrieb zu kennen und zu beurteilen. Die meisten Verleger aus der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts waren aus dem Sortiment hervorgegangen und sind im Sortiment durch Lehr- und Gehilfentätigkeit durchaus bewandert gewesen. Heute dagegen finden wir im Verlag sehr viele Unternehmungen, die Kenntnisse vom Sortimentbetrieb durch ihre Inhaber kaum noch besitzen. Sie haben vergessen, daß unser deutsches, über alle Städte verbreitetes Sortimentsgeschäft eine Notwendigkeit für den geistigen Hochstand unseres deutschen Volkes war und heute noch ist.

Das Sortiment hat sich in derselben Zeit in der Fläche immer mehr ausgebreitet, sodaß heute schon in ganz kleinen Städten Sortimentbuchhändler sitzen. Die Anzahl der Sortimentsbetriebe ist eine immer größere geworden, und bis zum Ausbruch des Krieges sind auch ungefähr die Lebensbedingungen für die Allgemeinheit ausreichend gewesen. Allerdings setzten bereits 10 Jahre vor dem Kriege die Bewegungen ein, die zur Gründung der Buchhändler-Gilde als Sortimenter-Vertretung führten und die gefördert wurden durch die immer kleiner werdende Gewinnquote für das reine und ganz besonders für das wissenschaftliche Sortiment. Der Druck des Verlags, der sich in Verschlechterung der Bezugsbedingungen während der ersten 10 Jahre unseres Jahrhunderts äußerte, erzeugte den Gegendruck durch den Zusammenschluß des Sortiments. Dieser Zusammenschluß hat sich in den 10 Jahren des Bestehens der Gilde durchaus bewährt. Er ist aus seiner Kampfstellung zu einer Verhandlungsbereitschaft geworden und hat heute in keiner Weise mehr eine scharfe Gegnerstellung zum Verlag. Ich glaube daher, daß die Entwicklung wieder etwas zurückgehen wird, sodaß in Kürze Verlag und Sortiment sich wieder beide als Buchhändler finden werden. Gefördert dürfte diese Entwicklung dadurch werden, wenn Verlag und Sortiment in den regionalen Organisationen, wie sie von Kröner geschaffen wurden, wieder recht tätig zusammenarbeiteten.

Ich verkenne nicht, daß die Mitwirkung der Fachorganisationen in unserem Börsenverein von großer Wichtigkeit ist. Wir haben diese Mitwirkung in den letzten Jahren gespürt, und ich glaube, nur zum Besten des gesamten deutschen Buchhandels. Wenn wir die Geschichte der letzten 15 Jahre, die doch wirklich die schwersten des hundertjährigen Börsenvereins gewesen sind, betrachten, dann werden wir finden, daß mit der bisherigen Organisation der Börsenverein gut geleitet werden können, dank der Mitarbeit aller und dank der Tüchtigkeit seiner Führer. Es muß uns daher daran gelegen sein, die jetzige Organisation, die sich durchaus bewährt hat, durch Hinzunahme der Fachvereine, die bisher nur in einem losen Verbände zum Börsenverein gestanden haben, zu kräftigen. Dies dürfte dadurch ermöglicht werden, daß dem Börsenverein als beratendem Organ ein Fa-
 u s s c h u ß beige stellt wird, in den die verschiedenen buchhänd-

lerischen Fachvereine ihre Vertreter entsenden, und zwar derart, daß der Fachauschuß zu gleichen Teilen aus den Fachverbänden des Verlags und des vertreibenden Buchhandels zusammengesetzt ist. Der Fachauschuß würde durch eine zu große Personenzahl unbeholfen werden, und es wird sich daher empfehlen, ihn so eng wie möglich zu begrenzen. Die Zusammensetzung müßte daher wie folgt sein:

1 wissenschaftlicher Verleger, 1 schönwissenschaftlicher Verleger, 1 Schulbuchverleger, 1 Jugendschriften- und Bilderbuchverleger, 1 Zeitschriftenverleger, 1 Karten- und Lehrmittelverleger, 1 am Reisebuchhandel interessierter Verleger, 1 Musikalienverleger, 1 Kunstverleger, 1 wissenschaftlicher Sortimentler, 1 schönwissenschaftlicher Sortimentler, 1 Schulbuchsortimentler, 1 Lehrmittelsortimentler, 1 Antiquar, 1 Buch- und Zeitschriftenhändler, 1 Bahnhofsbuchhändler, 1 Reise- und Versandbuchhändler, 1 Musikalienhändler, 1 Kommissionär, 1 Grossist.

In den Fachauschuß dürften selbstverständlich nur Mitglieder des Börsenvereins gewählt werden, und auch an der Wahl dürften nur diejenigen Mitglieder der Fachvereine beteiligt sein, die gleichzeitig Mitglieder des Börsenvereins sind. Diesem Fachauschuß würde die Beratung der wirtschaftlichen Fragen des Buchhandels obliegen, und es würden ihm bezüglich dieser Fragen besondere Befugnisse einzuräumen sein. Diese Befugnisse müßten unter anderm darin bestehen, daß der Fachauschuß nur dann Anträge an die Hauptversammlung stellen darf, wenn diese Anträge in seiner eigenen Mitte mit Dreiviertel-Majorität angenommen worden sind. Außerdem müßte bestimmt werden, daß Anträge, die im Fachauschuß abgelehnt worden sind, in dem betreffenden Jahre nicht an die Hauptversammlung gebracht werden können, unbeschadet des satzungsgemäßen Antragsrechts des einzelnen Mitgliedes.

Um nun den Kreisvereinen ebenfalls eine innigere Zusammenarbeit im Börsenvereins-Vorstand zu geben, würde von den Kreisvereinen ein Kreisauschuß gebildet, der aus je einem Vertreter der Kreisvereine bestünde. Diese Kreisvereine wären möglichst auf 12 bis 14 in Deutschland zu beschränken, und es wäre diesem Auschuß anzugliedern je ein Vertreter der ausländischen Vereine wie folgt: Verein der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, Verband der Buchhändler in Polen, Schweizerischer Buchhändlerverein, Verband der Deutschen Buch-, Kunst-, Musikalienhändler und Verleger in der tschechoslowakischen Republik, Verein der Buch- und Musikalienhändler Lettlands, Verein der Buchhändler des Handelskammerbezirks Bozen.

Jedes Mitglied des Börsenvereins muß Mitglied eines Kreisvereins sein, und nur über den Kreisverein kann ein Buchhändler in den Börsenverein aufgenommen werden. Dagegen kann er mehreren Fachvereinen angehören. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, durch seinen Kreisverein den Abgeordneten in den Kreisauschuß mit zu wählen. Der Kreisauschuß wird vom Börsenvereins-Vorstand je nach Bedarf einberufen, und mit ihm werden die Organisations- und Verwaltungsfragen des deutschen Buchhandels beraten. Da außerdem die Hauptversammlung das endgültige Beschlußrecht über die wirtschaftlichen Fragen des Börsenvereins hat, so werden die Kreisvereine die Anträge des Fachauschusses innerhalb ihrer Mitglieder zu beraten haben, denn es ist selbstverständlich, daß jeder Kreisverein die Möglichkeit haben muß, zu den Beschlüssen des Fachauschusses Stellung zu nehmen.

Im übrigen bleibt eine genauere Umgrenzung der Rechte und Pflichten jedes einzelnen Ausschusses der Kommission vorbehalten, die Ostermesse 1927 von der Hauptversammlung gewählt wird, um diese Ideen für die Satzung zu verarbeiten. Der Kommission ist auf jeden Fall die Aufgabe mit auf den Weg zu geben, sich ein klares Bild von der zukünftigen Besetzung der bisherigen Ausschüsse zu machen. Ich würde z. B. den beiden Hauptauschüssen, sowohl dem Kreisauschuß wie dem Fachauschuß, das Vorschlagsrecht für je die Hälfte der Mitglieder des Wahlausschusses gewähren; dagegen wird wohl allgemein der Auschuß für die Verwaltung des Buchhändlerhauses als überflüssig angesehen.

Die Rechte des Vereinsauschusses dagegen werden im Sinne eines Beirats des Börsenvereins-Vorstandes weiter ausgebaut werden müssen, wie es bereits bei der Satzungsberatung von 1921/22 gewünscht wurde.

Diese von mir vorgeschlagene Änderung der Organisation ist nicht so einschneidend wie die in der Gilde und im Reorganisations-Auschuß bisher vorgesehene. Sie wahrt dem Börsenverein zum größten Teile das Bild, das er bisher zum Nutzen des deutschen Buchhandels gehabt hat, und fügt ihm nur einen Auschuß der Organisationen bei, die mit ihm zusammen seinen Aufregungen einen noch größeren Resonanzboden geben können. Dagegen wird die bewährte Organisation, aufbauend auf der Kreiseinteilung, gewahrt, und es wird nicht heute etwas zerstört, was vielleicht in einigen Jahren wieder aufgebaut werden muß. Zeigt sich im Laufe der Jahre dann, daß eine so radikale Veränderung der Kreisvereine, wie sie von einigen Vertretern im Organisations-Auschuß geplant wird, nötig ist, dann kann diese immer noch erfolgen. Es ist aber meist schwer, einmal Vernichtetes wieder aufzubauen. Erhalten wir uns den Börsenverein in seiner seit 50 Jahren bewährten Organisation und ergänzen wir diese, indem wir durch die Entwicklung notwendig gewordene neue Formen hinzunehmen, so werden wir den Börsenverein stärken, ohne Gefahr zu laufen, durch Schwächungen der Kreisvereine das persönliche Zusammenhalten innerhalb des deutschen Buchhandels zu untergraben. Wenn wir uns heute Verleger, Sortimentler, Antiquar usw. nennen, so muß es das Bestreben des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler sein, daß wir uns wieder alle als deutsche Buchhändler fühlen. Das können wir aber nur, wenn wir persönlich in unseren Kreisvereinen Fühlung miteinander nehmen und erhalten, wie wir es bisher getan haben.

Hamburg, den 7. Februar 1927.

Heinrich Bohnen, 1. Vorsitzender
des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«.

Die Krise auf dem rumänischen Büchermarkt.

Von S. Bloch, Bukarest.

Seit dem 1. Januar, nach kaum vierjähriger Tätigkeit, hat der gediegenste rumänische Verlag »Cultura nationala« seine Geschäfte liquidiert. Nur einige begonnene Arbeiten sollen zu Ende geführt werden. Diese Tatsache bedeutet für das Buchwesen in Rumänien ein Ereignis. Die »Cultura nationala« arbeitete sehr großzügig. Die Gesellschaft hatte Geld, an der Spitze des Verlages standen die besten Gelehrten der Hauptstadt, und wenn die Aktionäre trotzdem beschlossen, den Verlag aufzuheben, so mußten dafür gewichtige Gründe vorhanden gewesen sein. Die »Cultura nationala« scheute keine Ausgaben und Anstrengungen, um das rumänische Buch auf moderne westliche Höhe zu bringen. Und in der Tat nahm der Verlag auf der Bucherausstellung in Florenz und auf der Ausstellung des alten rumänischen Buches in Bukarest eine hervorragende Stelle ein. Trotz guter Ausstattung, guter Auswahl und trotz der verhältnismäßig niedrigen Preise fand der Verlag keine hinreichenden Abnehmer, und das ist die Ursache, daß er seine Tätigkeit einstellen mußte, nachdem er in der verhältnismäßig kurzen Zeit Bücher in mehr als 20 Millionen Exemplaren auf den Markt gebracht hatte. Der Katalog des Verlages überrascht geradezu durch die gute Auswahl der Autoren sowohl aus der heimischen als auch aus der Weltliteratur. Aber wenn man erfährt, daß von den Büchern des populärsten rumänischen Dichters Michail Eminescu in 4 Jahren nur 1200 Exemplare abgesetzt wurden, so muß zugegeben werden, daß dies auf den Verleger entmutigend wirken kann. 300 Exemplare des größten Dichters im Jahre bei den erweiterten Grenzen Rumäniens — das gibt die Berechtigung, von einer ernststen Krise zu sprechen. Die Werke des französischen Philosophen Comte konnten in 4 Jahren kaum in 400 Exemplaren abgesetzt werden.

Aus der Statistik des Verlages ersieht man, wie launenhaft der heutige Leser ist. So haben zwei Bücher des gleichen Verfassers lange nicht den gleichen Erfolg. Der erste Novellenband von Casar Petrescu ist ausverkauft, der reizendere und interessantere zweite Band liegt in den Kellern des Verlages. Man kann mehrere Ursachen der Leseunlust feststellen. Vor allen Dingen ist es die immer noch drückende wirtschaftliche Not, die für viele ein Buch unerschwinglich macht. Die bäuerliche Provinz hat einstweilen nur ein geringes Lesebedürfnis. In den neu angegliederten Provinzen vermochte das rumänische Buch

sich noch nicht genügend durchzusetzen. Das sind die wirtschaftlich-kulturellen Gründe, welche die Krise auf dem rumänischen Büchermarkt bestimmen. Aber es gibt auch Gründe literarischer Art. Hierher gehört das Fehlen von beständigen Bücherbesprechungen in der Tagespresse. Die Zeitungen bringen Spalten über Kino, Kurs, Börse und Theater, die wenigsten notieren ein neues Buch. Die Zeitschrift »Miscoreea literara« (Die literarische Bewegung) konnte keinen Verleger finden. Es wären auch einige Worte über die literarischen Sitten in Rumänien zu sagen, die imstande sind, den Leser abspenstig zu machen. Eine unbefangene Kritik ist kaum denkbar. Der besprochene oder etwa auch angegriffene Verfasser findet immer eine Zeitung, die ihm Raum zur Abwehr und zur Polemik gibt. Dabei geht es nicht immer vornehm zu. So entspann sich unlängst eine wüste Zeitungspolemik zwischen zwei Übersetzern von Goethes »Faust«, die jeden Leser unangenehm berühren mußte. Es kommt so weit, daß sogar die Freunde des besprochenen Autors sich über dessen Kritiker hermachen dürfen. Diese Art Polemik ist nicht dazu angetan, den literarischen Geschmack des Lesers zu fördern.

Rumänien ist ein vielsprachiges Land, und außer dem rumänischen gibt es daher hier auch einen deutschen, ungarischen und russischen Büchermarkt. Die Deutschen und die Ungarn lesen mehr als die Rumänen. Eine zuverlässige Statistik des Büchermarktes gibt es nicht, aber nach der Zahl der Zeitungen kann man ungefähr auf die prozentuelle Verteilung der Leser schließen. Von den etwa 200 Blättern, die im vorigen Jahr in Rumänien erschienen, waren 50% in der Landessprache, 24% in ungarischer, 19% in deutscher, 3% in russischer und 4% in sonstigen Sprachen. Während die Rumänen 75 v. D. der Bevölkerung ausmachen, liefern sie nur die Hälfte der Zeitungen. Der russische Büchermarkt in Bessarabien ist tot. Da die Einfuhr von neuen Büchern nicht gestattet ist, finden nur Antiquariats- und Ausverkaufsgeschäfte statt. Viele wertvolle Lager und Bibliotheken sind in die Länder der russischen Emigration verkauft worden.

Rede des Oberstudiendirektors Paul Renner bei der Eröffnung der Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker in München.

Die Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker, die wir heute eröffnen, erfüllt einen schon lange allenthalben gehegten Wunsch. Sie hat eine vielfach verzweigte Vorgeschichte, die man stromaufwärts über zahlreiche Nebenflüsse in weit auseinanderliegende Quellengebiete zurück verfolgen kann. Ich weiß nicht, ob die beiden Herren, welche die erfolgreichen Vorverhandlungen mit dem Deutschen Buchdrucker-Verein geführt haben, sich mit solcher Leidenschaft und Zähigkeit für den Plan eingesetzt hätten, wenn nicht der eine von ihnen, Herr Alexander Oldenbourg, damit einen Herzenswunsch seines verstorbenen Herrn Vaters erfüllen wollte und wenn sich der andere, Herr Direktor Mielde, nicht vor Jahren schon selbst wiederholt um das Zustandekommen eines Technikums bemüht hätte. Doch wußte ich nichts von diesen älteren Projekten, als ich vor Jahr und Tag noch in Frankfurt den Plan zu dieser Schule faßte. Daß er heute, genau neun Monate nach meiner Amtseinführung als Leiter der graphischen Berufsschulen, schon verwirklicht werden konnte, liegt daran, daß die Zeit reif dafür war und daß sich der Plan einfügt in den großen von Herrn Oberstadtschulrat Baier geplanten Ausbau der Münchener Berufsschulen.

Das letzte Projekt des Herrn Direktors Mielde hatte eine Anlehnung des Technikums an die hiesige Kunstgewerbeschule vorgeesehen. Mir ist nun aber gerade als Lehrer an der Frankfurter Kunstgewerbeschule aufs neue klar geworden, daß von den beiden Fronten, an denen der Kampf um die Durchgeistigung der Arbeit geführt werden muß, die eine Front, welche die Werkstätten selbst gewinnen will, nur durch die Gewerbeschulen gehen kann. Alle Kunst- und Kunstgewerbeschulen müssen hier versagen. Ihre Front verläuft in einer anderen Ebene; in der geistigen Sphäre des Kampfes um Neuland, des Ringens um den Stil unserer Zeit.

Ich glaube deshalb, daß unsere Meisterschule, die doch vorwiegend dem praktischen Berufsleben dienen will, in der Verbindung mit einer Kunstschule entweder von ihrer Aufgabe abgedrängt worden wäre oder aber sich wie ein Fremdkörper vom übrigen Schulbetrieb hätte absondern müssen. Es ist nicht allein die akademische Freiheit der Kunstschulen, die einen auf drei Semester zusammengedrängten Ausbildungsgang unausführbar machen würde. Der Heidelberger Philosoph Glöckner hat einmal drei Formungsformlichkeiten unterschieden: die illustrative, die dekorative und die konstruktive Formung. In tieferen Schichten der künstlerischen Leistung sind wohl immer alle drei Formungen am Werk; oder man kann vielleicht sagen: der konstruktive Kern ist überall von den dekorativen und illustrativen Schalen

umhüllt. Aber es gibt oberflächliche Kunstauffassungen, die im Illustrativen oder Dekorativen allein schon den Kern zu halten meinen. So haben wir es noch erlebt, daß Erziehung zur Kunst mit Erziehung zum akademischen Naturzeichnen verwechselt wurde. Man glaubte den jungen Sezern und Druckern keine bessere künstlerische Ausbildung geben zu können als durch Abzeichnen nach Vorlagen, nach Gips oder nach der Natur. Wer es darin zu einer gewissen Geschicklichkeit brachte, lief Gefahr, für begabt zu gelten. Dann war es mit seiner Berufsfreude aus. Der Unglückliche verlor den Boden unter den Füßen und entglitt in die Lebenslüge des verkannten Genies.

Dann kam die Herrschaft der dekorativen Formung. Es war die Blütezeit der Kunstgewerbeschulen. Man sah nun die Kunst des Sezers in der Verwendung des Ornaments, im Buchschmuck, im Zeichnen und Schneiden von Vignetten, Initialen und Zierleisten. Auch dadurch ist mancher Sezer, der auf eigene Kosten oder auf Kosten des Prinzipals eine Kunstgewerbeschule besucht hat, seinem Berufe entfremdet. Im besten Falle wurde er ein tüchtiger Gebrauchsgraphiker. Auch das ist eine Kunst; aber es ist nicht die Kunst des Sezers.

Unsere Zeit sieht in der konstruktiven Formung die eigentliche Gestaltung.

Alle Künste besinnen sich auf die ihnen eigentümlichen Mittel. Typographie selbst ist wieder als Kunst entdeckt. Die Kunstschulen aber messen auch heute noch ihre Schüler mit einem auf die dekorative oder illustrative Formung zugeschnittenen Begabungsbegriff.

Wo soll sich aber dann eine Meisterschule für Buchdrucker anschließen? Denn für sich allein wäre sie nicht lebensfähig. Sie könnte niemals Direktorgehalt, eigene Verwaltung und Miete verdienen, wenn sie den Schülern intensive Ausbildung in kürzester Zeit durch allerbeste Lehrkräfte und Lehrmittel ermöglichen will.

Da bietet sich als der natürlichste Unterbau für eine Schule der zukünftigen Meister die Schule, in der auch die Lehrlinge und Gehilfen unterrichtet werden. Nun hat keine Stadt Deutschlands ein sorgfältiger ausgebautes Lehrlingschulwesen als München. Sie können es mir glauben, da ich mich nicht scheuen würde, das Gegenteil zu sagen, wenn ich es für wahr hielte. Ich spreche nur von der äußeren Organisation. Eine innere Erneuerung unseres ganzen Erziehungswesens ist hier genau so nötig wie im ganzen übrigen Europa. Die Pranchschule, in der Sie heute weilen, ist nur eins von den neun großen städtischen Gewerbeschulgebäuden. Viele Berufsschulen sind noch einzeln in Volksschulen und anderen Gebäuden untergebracht. Etwa 18 000 männliche und 9000 weibliche Lehrlinge werden von 338 hauptamtlichen und 246 nebenamtlichen Lehrkräften unterrichtet. Während der ganzen in vielen Berufen vierjährigen Lehrzeit erfährt jeder Schüler an einem ganzen Wochentage oder an zwei halben außer dem theoretischen Unterricht, der Volksschulbildung und Berufskennntnisse ergänzen soll, in den Schülerwerkstätten die methodische Vertiefung seines technischen Könnens und damit eine Ergänzung der Meisterlehre. Nach beendeter Lehrzeit findet er dann in Gehilfenkursen und Vortragsabenden weitere Gelegenheit zu seiner Fortbildung. Die Schulen sind nicht durch den goldenen Rahmen, das Symbol einer älteren Kunst- und Lebensauffassung, vom Leben abgeschlossen. Jeder Schule ist eine Berufsschulbehörde beigegeben, in der Arbeitgeber und Arbeitnehmer ein gewichtiges Wort mitzusprechen haben. Wir sind es gewöhnt, mit dem Gewerbe für das Gewerbe zu arbeiten, und die Rechte, welche die Stadt, die Trägerin der Meisterschule, dem Deutschen Buchdruckerverein eingeräumt hat, haben ihr Vorbild in der Organisation aller andern Berufsschulen. Möchte deshalb der Deutsche Buchdruckerverein mit demselben Stolz von seiner Meisterschule sprechen, wie hier in München jedes Gewerbe von seiner Berufsschule, von seiner Fachschule spricht.

Doch wir wollen in der festlichen Stimmung des heutigen Tages auch daran denken, daß dieses blühende Berufsschulwesen nicht eigentlich der Ausdruck eines besonders blühenden Gewerbes ist. Diese Schulen, und auch die Meisterschule verdanken ihr Dasein einer bitteren Not und Notwendigkeit. Man brauchte sie nicht, als die Meister ihr Handwerk noch übten und verstanden. Erst als der Mensch den Sinn der Arbeit vergessen hatte, als er Gütererzeugung um ihrer selbst willen trieb, als er in der Produktion nur das Mittel sah, Geld zu verdienen, wurde durch Arbeitsteilung und Maschinentempo die Arbeit entmenslicht; so können wir wohl sagen, wenn unser Münchener Valäontologe Daqué recht hat, der in den Tieren die durch besondere Spezialisierung der Organe abgezweigten Nebenäste des menschlichen Hauptstammes sieht. Wir können nicht zum Handwerk zurück; wir können auch nicht warten, bis eine kommende Gesellschaft die sich heute im anarchischen Konkurrenzkampf immer sinnloser steigende Produktion gemeißelt hat. Da versuchen wir nun, den in hundert Einzelgriffe zerlegten Arbeitsprozeß in seinem ganzen Zusammenhang verständlich zu machen, sodaß sich jeder Werkstätte als Mitwirkender an einer Gemeinschaftsarbeit zu erleben vermag. Nur so kann mechani-

fierte Arbeit wieder sinnvoll und menschenwürdig werden. Wir versprechen uns viel davon, daß unsere Meisterschüler Tür an Tür mit diesen Gehilfen- und Lehrlingsklassen arbeiten werden. Wir wollen auch sie zu diesem Gefühl der Verbundenheit mit dem Werk, zu dieser echten Werkgesinnung erziehen, die in unserer Zeit der Erfolgsanbetung so selten ist. Wie wir heute in der Natur die Symbiosen und nicht mehr den Kampf aller gegen alle sehen, so hat sich auch der nackte Eigentumsbegriff des 19. Jahrhunderts korrigiert. Die Fachkenntnis und die Werkgesinnung, zu der wir erziehen wollen, soll ja nicht nur den zukünftigen Betriebsleitern und Prinzipalen helfen, sondern der ganzen Gehilfenschaft. Nur ein Meister, der diesen Titel verdient, kann Leistung und Ansprüche gerecht abwägen.

Leider werden den Gehilfen, die sich zum Betriebsleiter ausbilden wollen, so oft die Mittel zum Besuch unserer Schule fehlen. Das Reich oder die Staaten sollten Stipendien gewähren; die Stadt wird dann zweifellos dafür Freiplätze bereitstellen.

Wir rechnen noch auf eine andere Mitarbeit der Gehilfenschaft: beim Kampf um jene andere Front, von der ich vorhin sprach. Die Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker würde ihren Namen nicht verdienen, wenn sie nicht an den Gestaltungsproblemen unserer Zeit tätigen Anteil nähme.

Nun ist in einer Schule, die nur 34 Wochen dem Handsatz widmet, so zeitraubende Arbeit nicht möglich. Der Betriebsleiter hat auch zunächst Wichtigeres zu lernen. Die Laboratoriumsarbeit an diesen Zeitproblemen soll deshalb in den Gehilfenkursen geleistet werden. Ihre Ergebnisse wollen wir veröffentlichen, und wir hoffen damit einen unabhängigen und wertvollen Beitrag zum typographischen Stil unserer Zeit zu liefern.

Dabei werden wir gewiß nicht vergessen, daß heute noch alle Druckerelen mit den reichen Schätzen der Vergangenheit zu arbeiten haben und daß diese historischen Typen ihre eigene Typographie erfordern.

Aber die Ehrfurcht vor dem Alten darf unser Gewissen nicht einschläfern. Wir sind ganz besonders an dieser Stelle der Gegenwart und der Zukunft verantwortlich; und gerade darin wollen wir einer großen Münchener Tradition treu bleiben. Die Liebfrauenkirche, die Michaelskirche, die Theatinerkirche und die Namkapelle sind Zeugen einer Baugesinnung, die immer den Ideen der neuen durch ganz Europa gehenden Baustile aufgeschlossen war, gleichviel ob sie, wie die Gotik und das Rokoko, aus Frankreich, oder wie die Renaissance oder das Barock aus Italien gekommen waren.

Diese Bereitschaft zum Neuen war es ja auch, was München im vorigen Jahrhundert zu der Stadt der wichtigsten graphischen Erfindungen und zu einem Mittelpunkt der graphischen Industrie gemacht hat.

Es bleibt mir nur noch übrig, meinen Dank auszusprechen für das Wohlwollen des Staates, für das Vertrauen der Stadt und des Deutschen Buchdruckervereins, die mir die Leitung der Schule übergeben haben. Ich möchte aber auch öffentlich für die Glückwünsche danken, die der Berliner Vorstand des Verbandes der Deutschen Buchdrucker, der größten deutschen Gehilfenorganisation, übersandt hat.

Ich wünsche mir, daß mir all dies Vertrauen der Prinzipale und der Gehilfenschaft im Interesse der Schule erhalten bleiben möge. Wenn es durch eine kleine Dosis besorgter Neujahrsherzge gewürzt ist, wird es mir immer besonders gut schmecken.

Schriewer, Franz: Die Dorfbücherei. Stettin: Verlag »Bücherei u. Bildungspflege« 1926. 111 S. RM. 3.30.

Volkswbildung durch die Volksbücherei ist ein Problem, das für die großen und Mittelstädte, auch bereits für viele Kleinstädte seit längerer Zeit gelöst wurde, und in Deutschland geht gerade das letzte Jahrzehnt mit besonders eifriger Büchereiarbeit allen früheren Zeiten voran. Was für die Städte, die durch ihre größere Bevölkerungsdichte und die dadurch gesteigerte Nachfrage nach bildender Literatur einen tragfähigen Boden zur Errichtung von Büchereien boten, aus dem Geseh der Nachfrage heraus gegründet und berechtigterweise gelöst werden konnte, fordert Schriewer in dem vorliegenden Buche auch für die ländlichen Bezirke und Dorfgemeinden. Zum ersten Male wird hiermit für Deutschland der Versuch unternommen, die Augen der Volkswbildner auf Gegenden zu lenken, die bisher am schwierigsten mit guter Literatur versorgt werden konnten. Ein gut organisiertes Volkswbildungswesen mittels der Bücherei auch für kleinste Gemeindebezirke haben wir bisher nur in der Tschechoslowakei in vorbildlicher Weise und sogar durch Gesehe geregelt. In Deutschland wurde, zum Teil aus den Kriegserfahrungen mit den Heeresbüchereien heraus, dieses Problem bisher durch die sogenannten Wanderbüchereien zu lösen versucht. Die Erfahrung hat aber gelehrt, daß damit fast gar kein oder nur teilweiser Erfolg erzielt wurde. Es sollen Fälle vorgekommen sein, in denen der Vertrauensmann einzelner Landgemeinden die ihm

übergebene Bücherei nach Ablauf der Leihzeit vollständig — aber auch unausgepackt weitergeleitet hat. Auch Schriewer hält von den Wanderbüchereien nichts, wünscht vielmehr, daß jede Dorfgemeinde eine eigene den geistigen, seelischen und sozialen Voraussetzungen ihrer Leserschichten angepasste Bücherei besitze. Er fordert damit das, was in der deutschen Büchereiarbeit im allgemeinen als Richtlinie bei Einrichtung von Büchereien gilt. Die Volksbibliothek hat in erster Linie die berechtigten Ansprüche weitester Volkskreise auf Befriedigung ihres Leses- und Bildungstriebes zu erfüllen und nicht als Literaturdiktator zu wirken. Dem geschickten Volksbibliothekar bleibt nach Erfüllung seiner ersten Pflicht immer noch genug Spielraum, seinen Leserkreis an der Literatur emporzubilden. Da das in solchen Fällen zumeist mit Bewußtsein des betreffenden Lesers geschieht, ist der Erfolg viel nachhaltiger und eindrucksvoller.

Stadt und Dorf unterstehen im allgemeinen den gleichen Bildungsproblemen durch das Büchereiwesen. Das Theoretische findet darum auch bei Schriewer nur kurze Ausführung, das Praktische — und hier stellt sich der Verfasser bewußt in Gegensatz zur Leipziger Richtung — erfordert eigene Wege. Es ist nicht angängig, Großbüchereien der Städte durch Reduzierung zu Klein- und Zwergebüchereien zu machen, sondern die Dorfbücherei muß sich aus sich heraus entwickeln und verträgt ebensowenig ein Schema, wie es Großbüchereien vertragen. Schriewers Ausführungen über die Praxis der Dorfbüchereien, die in der Arbeit des Verfassers in den Grenzgebieten Nordschleswigs, also auf recht schwierigem Gelände geschult wurden, sind im höchsten Grade beachtenswert, interessieren als Bibliothekspraxis hier aber wenig. Selbstverständlich glaube ich aber, daß auch der Buchhändler kleiner Gemeinden aus den Ausführungen Schriewers nur lernen kann.

E. d. Strübing.

Irodalmi Tájékoztató. (Literarischer Wegweiser.) 5. Jahrg. 1927. Budapest: Gebr. Révai. 272 S. u. Schlüssel. Pengö 2.80.

Wenn auch nicht allzu häufig, dann aber um so dringender braucht der deutsche Buchhändler ein Verzeichnis der gängigen Literatur aus und über Ungarn. Der Ungarische Buchhändler-Verein gibt jetzt wieder ein solches unter dem Titel »Irodalmi Tájékoztató V. évfolyam (Jahrg.) 1927« heraus, das sämtliche heute bei den Verlegern noch erhältlichen Werke in Magyarisch enthält, daneben eine Auswahl von Werken über Ungarn, sowie Ausgaben ungarischer Dichter in Deutsch, Französisch usw. Das 272 Seiten starke Bändchen ist wie folgt gegliedert: Belletristik (Romane, Erzählungen, Anekdoten) mit Einschluß der zahlreichen Übersetzungen, Dramen, Lexica und Enzyklopädien, Allgemeinwiss. Werke, Ästhetik, Sprachwissenschaft, Folklore, Bildende Kunst, Musik, Philosophie, Pädagogik, Religionswissenschaft, Soziologie, Rechts- und Staatswissenschaft, Geschichte, Naturwissenschaften, Medizin, Mathematik, Handels- und Bankwesen, Technik, Bergbau, Landwirtschaft, Wörterbücher, Jugendchriften, Varia. Ein ausführliches Autoren- und Schlagwortregister erleichtert die Benutzung auch für den Nichtungarn. Jeder der aufgeführten Titel ist am Schluß mit einer Ziffer versehen, die auf den apart erschienenen, für den Sortimenten bestimmten Schlüssel der (184) Verlagsfirmen hinweist. Die Preise sind in der neuen ungarischen Währung (1 Pengö = 12 500 Kronen ung. = 74 Pf. ca.) angegeben. Der in kleiner, aber sehr deutlicher Schrift bei Gebrüder Révai gedruckte Katalog wird sich auch für den deutschen Buchhandel als brauchbares und geschätztes Hilfsmittel erweisen.

Kleine Mitteilungen.

Das Preisauschreiben des Börsenvereins: »Welche 12 Bücher aus der Zeit der letzten drei Geschlechter gehören in die Hausbücherei jedes gebildeten Deutschen?« hat über 700 Teilnehmer gefunden. Interessant ist, daß etwa die Hälfte der Einsendungen in den letzten Januartagen, kurz vor Torschluf, eingegangen ist. Die Preisverteilung erfolgt Mitte März.

Julius Bab über die neue deutsche Dichtergeneration. — Julius Bab wurde von der Buchhandlung Paul Neff in Stuttgart gebeten, eine Einführung in die neue Literatur zu geben, ihre Wege, Ideen und Zusammenhänge aufzuzeigen und die neue deutsche Dichtergeneration in kritischer Betrachtung vorzuführen. Die Literatur ist ein Spiegel der Zeit. Dies bedingt in unserer heutigen Zeit der Entwicklung und der großen Umwälzungen erhöhtes Allgemeininteresse. Wenige dürften wie Julius Bab, der bedeutende Literaturkenner und Kritiker, imstande sein, diesen gewaltigen Stoff in zwei Abenden zu meistern, d. h. das Wesentliche in Prägnanz zu sagen. Julius Bab

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkt »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Badische Wasser- u. Straßenbaudirektion in Karlsruhe (Karl Friedrichstr. 9).

Badische topographische Karte. Bearb. u. hrsg. von d. Bad. Wasser- u. Strassenbaudirektion [in Karlsruhe. Kupferdruckausg.] 1: 25 000. Bl. 67. 68. 85. 120. 122. 123. 130. 131. 135. 165. [Karlsruhe, Karl Friedrichstr. 9:] Bad. Wasser- u. Strassenbaudirektion. [Farbendr.] Steindruckausg. je n.n. 1. 20; Kupferdruckausg. je n.n. 1. 60

- 67. Baden. 4. Aufl. Nachtrg bis einschl. 1925. 48,5×44 cm.
- 68. Gernsbach. 3. Aufl. Nachtrge bis einschl. 1925. 1926. 48,5×44 cm.
- 85. Ottenheim. 3. Aufl. Nachtrge bis einschl. 1926. 49×43,5 cm.
- 120. Donaueschingen. 2. Aufl. Nachtrge bis einschl. 1925. 49,5×44 cm.
- 122. Mähringen-Württ. Bl. 160: Tuttingen. 1926. 49,5×44 cm.
- 123. Emmingen ab Egg. 1926. 49,5×44 cm.
- 130. Feldberg (Altglashütten). 3. Aufl. Nachtrge bis einschl. 1920. 1925. 49,5×44 cm.
- 131. Lenzkirch. 2. Aufl. Nachtrge bis incl. 1895. Einzelne Nachtrge 1926. 49,5×44 cm.
- 135. Eigeltingen. 1926. 49,5×44 cm.
- 165. Wyhlen. 2. Aufl. Nachtrge bis einschl. 1925. 49,5×44 cm.

Sermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza.

Friedrich Mann's Pädagogisches Magazin. H. 74. 488. 1133.
Mann †, Friedrich: Die soziale Grundlage von Pestalozzis Pädagogik. Geschr. zur 150. Wiederkehr von Pestalozzis Geburtstag. 3. Aufl. Langensalza: H. Beyer & Söhne 1927. (18 S.) 8° = Friedrich Mann's Pädagog. Magazin. H. 74. —. 45

Pädagogische Untersuchungen. Reihe 1, H. 2.

Ulmer, Josef, Dr.: Die Selbsttätigkeit des Menschen in der Pädagogik Pestalozzis. 2., verb. Aufl. Langensalza: H. Beyer & Söhne 1927. (105 S.) 8° = Pädagogische Untersuchungen. Reihe 1, H. 2 = Friedrich Mann's Pädagog. Magazin. H. 1133. 2. 50

Vogel, J. G., Sem.Dir.: Pestalozzi, ein Erzieher der Menschheit. (2. Aufl.) Langensalza: H. Beyer & Söhne 1927. (36 S.) 8° = Friedrich Mann's Pädagog. Magazin. H. 488. —. 75

Birkner & Co. in Stuttgart (Schwabstr. 12).

Birkner's Rohprodukten-Adressbuch für Deutschland und Deutsch-Oesterreich. (Birkners Adressbuch f. d. gesamte Rohproduktenbranche u. d. Abfallhandel Deutschlands u. Deutsch-Oesterreichs.) (Ausg. 5.) Erfurt: Gebr. Richters ([; lt Mitteilg: Stuttgart, Schwabstr. 12: Birkner & Co.] 1926). (VIII, 488, 32 S.) 4° Hlw. n.n. 20. —

Hugo Brudmann in München.

Rosenberg, Alfred: Houston Stewart Chamberlain als Verkünder und Begründer e. deutschen Zukunft. München: H. Brudmann (1927). (128 S., 1 Titeltb.) 8° 3. 60; geb. 5. —

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft in Bern (Schweiz).

Gerber †, Friedrich, Pfr.: Was mir mein Plachstücklein erzählt hat. (Vorw. von Pfr Ernst Gerber.) 10. Aufl. Bern: Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft 1927. (94 S.) H. 8° 1. 20, Fr. 1. 50; Sw. 2. 20, Fr. 2. 75 [Um[schl.]: Gerber, Fr.: Plachstücklein.

Pieder für Frauen- und Jungfrauenvereine und für das Haus. Sammlung von 130 einf. christl. Volksliedern. 9. Aufl. Bern: Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft 1927. (XII, 228 S.) H. 8° p Sw. 2. —, Fr. 2. 50

Rosin, Berta: Weihnachtsrosen. S. 4. Bern: Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft 1927. H. 8°

4. Neue Gedichte, zum Auflegen in Familie und Sonntagsschule. (16 perforierte S.) —. 40; Fr. —. 50

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

S. Eichblatt Verlag in Leipzig.

Form und Geist. Arbeiten zur german. Philologie. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Lutz Mackensen. H. 1. Leipzig: H. Eichblatt 1927. gr. 8°

Müller, Walther: Der schauspielerische Stil im Passionsspiel im Mittelalter. Leipzig: H. Eichblatt 1927. (140 S.) gr. 8° = Form und Geist. H. 1. 5. 60

Gustav Fischer in Jena.

Friedemann, Martin, Dr., Chefarzt: Anatomie für Schwestern. 10., verb. Aufl. Mit 130 Abb. im Text. Jena: G. Fischer 1927. (VIII, 164 S.) gr. 8° 4. 50; Lw. 5. 50

Hold-Ferneck, Alexander, Dr. Prof.: Ein Kampf ums Recht. Entgegnung auf Kelsens Schrift »Der Staat als Übermensch«. Jena: G. Fischer 1927. (32 S.) gr. 8° 1. 60

Kieler Vorträge, gehalten im wissenschaftl. Klub d. Instituts f. Weltwirtschaft u. Seeverkehr an d. Universität Kiel. 18.

Schlenker, M[ax], Dr.: Die Eisenindustrie in der Welt unter besonderer Berücksichtigung des internationalen Eisenpaktes. Jena: G. Fischer in Komm. 1927. (34 S.) gr. 8° = Kieler Vorträge. 18. 1. 10

Franckh'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Augen auf! Franckh's Lesehefte f. Arbeit in Schule u. Haus. S. 6. 8.

Bond, A. R[ussell]: Vom Bau des Panamakanals. Aus »Wir Techniker im Dollarland«. 2. Aufl. Stuttgart: Franckh'sche Verh. [1927]. (30 S.) 8° = Augen auf. H. 8. —. 25

Ewald, Carl: Der Regenwurm und der Storch. (Märchen aus d. Tierreich.) Aus »Ritter Natur erzählt«. 2. Aufl. Stuttgart: Franckh'sche Verh. [1927]. (32 S.) 8° = Augen auf. S. 6. —. 25

Meyer, Erna, Dr.: Der neue Haushalt. Ein Wegweiser zu wirtschaftl. Hausführg. Mit 203 [eingedr.] Bildern u. 12 Taf. 17. verb. Aufl. Stuttgart: Franckh'sche Verh. 1926. (VIII, 163 S.) gr. 8° 4. —; Sw. 6. 50

Karl Franke in Raumburg a. S. (Markt 18).

[Rirchner, H., Lehrer i. R.:] Erinnerungen, Beobachtungen und Ratschläge eines alten Landlehrers. Raumburg a. S., Markt 18: K. Franke 1927. (48 S.) 8° —. 50

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H. in Frankfurt (Main).

Unruh, Fritz von: Bonaparte. Ein Schausp. (1.—5. Tsd.) Frankfurt a. M.: Frankfurter Societäts-Druckerei 1927. (152 S.) 8° 3. 80; Lw. 4. 80

Fruntsberg-Verlag in Magdeburg (Peterstr. 12).

Roger, Hans: Die uns regieren. Krit. Streifzüge durch Parlament, Parteien u. Presse. Magdeburg [; Peterstr. 12]: Fruntsberg-Verlag [1927]. (131 S. mit Abb.) 8° 3. —

August Greve in Münster (Westf.).

Niederdeutsche Volksbühne. 44.

Falger, Franz: Blumenkamps off: Wenn aolle Schieren brennt. Pöffe mit Gesang u. Tanz in 4 Akten. Musik von Moriz Günther. [Nur Text.] Münster: A. Greve 1927. (55 S.) 8° = Niederdeutsche Volksbühne. 44. 1. 35

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sammlung Göschen. 782.

Deumer, Rob[ert], Dr., Reichsbankdir.: Das deutsche Genossenschaftswesen. 2. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. H. 8° = Sammlung Göschen. 782. 2. 2. Aufl. (156 S.) Sw. 1. 50

F. A. Günther & Sohn A.-G. in Berlin.

Freudenberg, Walter: Die argentinische Häutewirtschaft und ihre Lieferungsbedingungen, mit 24 Bildern im Text. Reisebericht, gegeben in d. Ausschusssitzg d. Centralvereins d. Deutschen Lederindustrie e. V. am 21. Jan. 1927 in Berlin. Berlin: »Die Lederindustrie« ([F. A. Günther & Sohn] 1927). (37 S. mit Abb.) 8° 1. 50

F. A. Günther & Sohn A.-G. in Berlin ferner:

Deutscher Gerber-Kalender. Hrsg. von d. Red. d. Lederindustrie. Berlin: F. A. Günther ([& Sohn] 1927). (128 S., Schreibpap., XX S.) kl. 8° Lw. 1. —

Germania-Taschenkalender für Bäcker und Konditoren. Hrsg. von d. Red. d. »Bäcker- u. Konditor-Tageszeitung«. Jg. 41. 1927. Berlin: F. A. Günther & Sohn (1927). (116 S., Schreibpap., XXIV S.) kl. 8° Lw. 1. —

Deutscher Korbmacher-Kalender. Ein prakt. Hilfs- u. Nachschlagebuch f. d. gesamte Korbmöbel-, Korbwaren- u. Weiden-Industrie. Hrsg. von d. Red. d. Deutschen Korbmacher-Zeitung. Jg. 4. 1927. Berlin: F. A. Günther & Sohn (1927). (120 S. mit Abb., Schreibpap., VI S.) kl. 8° Lw. 1. —

Deutscher Lederhändler-Kalender. Hrsg. von d. Red. »Die Lederwelt«. Jg. 7. 1927. Berlin ([: F. A. Günther & Sohn] 1927). (127 S., Schreibpap., XX S.) kl. 8° Lw. 1. —

Rieck, Wilhelm, Dr. med. vet.: Schutzmassnahmen gegen Milzbrandverbreitung durch Gerbereien. Berlin: F. A. Günther & Sohn [1927]. (40 S.) 8° 2. —

Aus: Ledertechnische Rundschau. 1925, Nr. 22/23.

Deutscher Tischler-Kalender. Hrsg. von d. Red. d. »Deutschen Tischler-Zeitung«. 1927. Berlin: F. A. Günther & Sohn (1927). (128 S. mit Fig., Schreibpap., VIII S.) kl. 8° Lw. 1. —

Guido Hackebeil, A.-G., Buchdr. u. Verlag in Berlin.

Monographien des Bauwesens. Ausg. 5.

Weissgerber, Otto, Reg.- u. Baurat: Die Neubauten der Kliniken und medizinischen Institute der Universität Münster. Bearb. unter d. Oberleitg. d. Min.R. Dr. med. h. c. M. Schindowski. Berlin: G. Hackebeil [1927]. (56 S. mit Abb.) 4° = Monographien d. Bauwesens. Ausg. 5. 5. —

Hammer-Verlag Th. Fritsch in Leipzig.

Fritsch, Theodor: Die Sünden der Großfinanz. Eine Abrechng. 1.—5. Tfd. Leipzig: Hammer-Verlag 1927. (128 S.) 8° 1. 60; geb. 2. 20

Handwerkskammer zu Berlin in Berlin (SB 61, Teltowerstr. 1—4).

Handwerk und Industrie, Handwerk und Handel. Aus d. Rechtsprechg. d. Verwaltungsbehörden u. d. Gerichte über d. Betriebseigenschaft gewerbl. Unternehmgn. Hrsg. vom Vorstande d. Handwerkskammer zu Berlin. Berlin 1926: C. Hansen ([; lt. Mitteilg.: Berlin SB 61, Teltowerstr. 1—4;] Handwerkskammer zu Berlin). (174 S.) gr. 8° n.n.n. 1. 50

Wilhelm Hartung in Leipzig.

Hartungs Sammlung Preussischer Gesetze.

Feld- und Forstpolizeigesetz für Preußen in der Fassung vom 21. Jan. 1926. (G.S. S. 83—97.) Leipzig: W. Hartung [1927]. (96 S.) kl. 8° = Hartungs Sammlung Preussischer Gesetze. 1. —

Haus und Schule-Verlag in Frankfurt a. Ober.

[Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig.]

Schriften des »Deutschen Bundes für Christl.-evang. Erziehung in Haus u. Schule«. S. 62.

Mähl, Otto, Pfr.: Wie der Christusglaube das Haus umgestaltet und erneuert. Vortr. Frankfurt a. O.: »Haus und Schule« 1927. (32 S.) 8° [Umschlagt.] = Schriften des »Deutschen Bundes f. Christl.-evang. Erziehung in Haus u. Schule«. S. 62. — 25

B. Heims in Leipzig.

Pocci, Franz: Der Staatshämorrhoidarius. (Haff.-Neudruck der im Jahr 1857 in München erschienenen Orig.-Ausg.) Leipzig: B. Heims [1927]. (38 S. mit Abb.) 4° Sp. 5. —

Horen-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Grunewald.

Stehr, Hermann. — Das Hermann Stehr-Buch. Eine Ausw. aus f. weltanschaulichen Dichtgn u. Gesprächen. (Ausw. u. Einführg. von Hans Christoph Kaergel. 1.—5. Tfd.) Mit 15 Bildbeigaben [Zaf.]. Berlin-Grunewald: Horen-Verlag (1927). (168 S.) 8° Lw. 5. —

Curt Junghans in Würzen.

Mitteilungen des Würzener Geschichts- und Altertumsvereins Hrsg. von Prof. Dr. [Ernst] Mätschel. Bd 3, S. 2, Tl 1. (IV, 77 S.) Würzen 1926: G. Jacob ([; lt. Mitteilg.: C. Junghans in Komm.].) 8° 2. 40

G. A. Kaufmanns Buchhandlung in Dresden.

(Hauptvertriebshandlung des Geologischen Landesamts.)

Geologische Karte von Sachsen. Aufgen. vom Geolog. Landesamt. Hrsg. vom Finanzministerium. 1:25 000. Nr. 14. 99. [Nebst] Erl. Dresden: G. A. Kaufmanns Buchh. [1927]. [Farbendr.]

14. Bl. Dahlen. 2. Aufl. 1. Aufl.: Leitung H[ermann] Credner. Geolog. Aufn. (1886) von J. Hazard. 2. Aufl.: Leitung F[rantz] Kossmat. Geolog. Bearb. (1925) von R. Grahmann. 40,5×44,5 cm. — Erl. 2. Aufl. Geolog. aufgen. 1. J. 1925 u. textl. bearb. 1. J. 1926, von R. Grahmann. (1. Aufl. 1888 von J. Hazard.) (44 S.) 6. —

99. Bl. Liechtenberg-Mulda. 2. Aufl. 1. Aufl.: Leitung H[ermann] Credner. Geolog. Aufn. (1885) von A. Sauer. Die Erzgänge von H. Müller. 2. Aufl.: Leitung: F[rantz] Kossmat. Geolog. Bearb. (1924) von R[einhold] Reinisch. 47×44,5 cm. — Erl. 2. Aufl. Geolog. aufgen. 1. J. 1924 u. textl. bearb. 1. J. 1926 von R[einhold] Reinisch. (1. Aufl. 1886 von A. Sauer.) (36 S. mit Abb.) 6. —

Klasing & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Wohlbrück, M[ichael], Civil-Ing.: Automobil-Lehrtafeln. Taf. 1—12. Berlin: Klasing & Co. [1927]. (12 Taf.) Je 95×78 cm [Farbendr.] 20. —; aufgez. auf Pappe 38. —; auf Lw. 56. —

E. A. Koch's Verlagsbuchh. in Dresden.

Krüger, Gustav, Prof. Dr.: Die wichtigsten sinnverwandten Wörter des Englischen. 4. Aufl. Durchgef. von Dr. M[artin] Löpelmann. Dresden: E. A. Koch's Verlbh. 1927. (80 S.) 8° 1. 10

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Beihefte. H. 10. 11.

Furger, Fridolin, Dr.: Zum Verlagssystem als Organisationsform des Frühkapitalismus im Textilgewerbe. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (IV, 155 S.) gr. 8° = Vierteljahrsschrift f. Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte. Beihefte, 11. 6. 60

Klaiber, Ludwig, Dr.: Beiträge zur Wirtschaftspolitik ober-schwäbischer Reichsstädte im ausgehenden Mittelalter. (Isny, Leutkirch, Memmingen u. Ravensburg.) Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (X, 117 S.) gr. 8° = Vierteljahrsschrift f. Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte. Beihefte, 10. 7. 50

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Archiv für Rassenbilder. Einzeldarst. aus d. Gesamtgebiet d. Rassenkunde. Hrsg. von E[gon] v. Eickstedt. Bildaufsatz 10. 11. München: J. F. Lehmanns Verl. 1927. 14×21 cm p je 2. —

10 = Archivkarte 91—102. Sémang, von P. Schebesta. (12 Bl. mit Abb.) 11 = Archivkarte 103—110. Der Neandertalerschädel von Le Moustier, von Dr. H. Wehnert. (8 Bl. mit Abb.)

Hermann Meusser in Berlin.

Imming, E[rnst], Dentist: Die Ausgleichsverhandlungen zwischen Zahnärzten und Dentisten. Auf Grund aml. Materials, offizieller Verhandlgn u. stenogr. Protokolle dargest. u. erl. Berlin: Selbstverlag [; lt. Mitteilg.: H. Meusser in Komm.] 1926. (VIII, 267 S.) 8° n.n.n. b 5. —

Ziele und Wege der modernen Zahnheilkunde. Festschrift anlässl. d. 25-Jahrfeier d. zahnärztl. Instituts d. Universität Greifswald. Gedr. mit Unterstützung d. Vereins d. Freunde u. Förderer d. Universität. Hrsg. von Dr. F. Proell, Dir. Mit 47 Textabb. u. 3 farb. Taf. [; 1 Titelb.]. Berlin: H. Meusser 1926. (154 S.) gr. 8° 6. 80

Rignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-A.

Kleine Detektiv-Romane. Nr. 362.

Lerzin, Gero [d. i. Georg Lewin]: Masken. Detektiv-Roman. Dresden: Rignon-Verlag (1927). (48 S.) 16° = Kleine Detektiv-Romane. 362. — 20

Der neue Excentric-Club. S. 519, 520.

Grünling, B.: Um den Schatz der Kirgisen. Dresden: Rignon-Verlag (1927). (24 S.) kl. 8° = Der neue Excentric-Club. S. 519. — 15

Lerzin, Gero [d. i. Georg Lewin]: Das Gespenst der Sahara. Dresden: Rignon-Verlag (1927). (24 S.) kl. 8° = Der neue Excentric Club. 520. — 16

Pfeil, Eilmar: Mein Herz, das blieb in Heidelberg. Roman. S. 1—10. (S. 1—240 mit Abb.) (Dresden: Rignon-Verlag [1927].) gr. 8° Bllst. 18. —; Einzelh. — 20

Missionsbuchhandlung Stursberg & Co. in Neukirchen.

Schlipfötter, August: Bilder und Erinnerungen. Aus d. Missionsarbeit unter Deutschen u. Bosniaken des Balkans. Neukirchen (Kr. Moers): Missionsbuchhandlung Stursberg & Co. [1927]. (141 S.) 8° 2. 40; geb. 3. —

Mr. Moser's Buchhandlung in Graz.

Graber, Oskar, Dr.: Im Kampfe um Christus. Eine Überprüfung d. Angriffe d. Prof. Artur Drews gegen d. geschichtl. Existenz Jesu. Graz: U. Moser 1927. (VIII, 230 S.) gr. 8° 10. —

Wolfgang Moser in Chemnitz (Henriettenstr. 30).

Moser, Wolfgang. — Moser's Eisenbahn-Fracht-Tarif enthaltend d. Entfernungen zwischen d. Stationen Annaberg, Aue, Bausen, Coswig, Chemnitz, Döbeln, Dresden, Erfurt, Freiberg, Gera, Görlitz, Halle, Kamenz, Leipzig, Meißen, Pirna, Plauen, Reichenbach Riesa, Zittau, Zwickau im Verkehr mit sämtl. deutschen Güterstationen. [Recht] Frachtsatzzeiger u. Allgemeine Tarifvorschriften. Chemnitz, Henriettenstraße 30: Wolfg. Moser [1927]. 4° n.n. 22. 50
[Hauptwerk.] 11., vollst. umgearb. Aufl. (IV, 215 S.)
Frachtsatzzeiger. 10. [Hf.] 11. Aufl. (20 S.)
Allgemeine Tarifvorschriften u. Gütereinteilung. Bearb. nach d. 618 g. I. V. 1926 [Hf.] 1. 1. 1927 in Kraft getretenen Bestimmungen f. d. amtl. deutschen Eisenbahn-Gütertarif, Tl 1, Abt. B. (35 S., 2 Bl.)

Neue Kunst Fides G. m. b. H. in Dresden.

Festschrift für Emil Nolde anlässlich seines 60. Geburtstages. (Vorw.: Rudolf Probst.) Dresden: Neue Kunst Fides 1927. (43 S.; 35 Taf.) gr. 8° 3. —

J. Neumann in Neudamm.

Feld- und Forstpolizeigesetz in der Neufassung vom 21. Januar 1926. Textausg. mit d. Ändergn d. Gesetzes vom 15. Januar 1926 nebst Ausführungsanweisung vom 5. Mai 1926. Neudamm: J. Neumann (1926). (24 S.) 8° —. 60

Jaedicke, Marie: Naturschutz-Brevier. Dichtgn u. Aussprüche im Austr. d. Staatl. Stelle f. Naturdenkmalpflege in Preußen ges. Mit e. Geleitw. von Prof. Dr. Walther Schoenichen. Mit 24 Bildtaf. Neudamm: J. Neumann 1927. (120 S.) 8° Sw. 3. —

Kruedener, Arthur Freiherr von: Waldtypen. Klassifikation und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung. Mit 10 Taf. u. 1 Kt. [4 Tle in 2 Bdn.] Bd 1. Neudamm: J. Neumann 1927. gr. 8°
1. (Tl 1 u. 2 d. ges. Werkes.) (X, 122 S., 6 Taf.) 9. —

Österreichisches Verkehrsbureau in Wien 1 (Friedrichstr. 1).

Kursbuch des österreichischen Fernverkehrs sowie d. wichtigsten Eisenbahnfahrpl. von Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Jugoslawien, Niederlande, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Sowjetrussland, Tschechoslowakei u. Ungarn. Fahrpreise. [8.] Jänner 1927. Wien 1, Friedrichstr. 1: Österreich. Verkehrsbureau (1927). (XXIV, 218, 16 S., 1 Kt.) 8°
1. 50; 6st. Sch. 2. —

[Umschlagt.] Austria-Verkehr. Winterfahrplan, Jänner 1927.

Paasche & Lutz in Stuttgart.

Paasches Wanderkarten.

Spezialkarte vom nördlichen Schwarzwald. Bl. 2.

Schikarte Pforzheim-Wildbad.. Bearb. nach d. amt. Spezialkarte 1:25 000. 1:65 000. Stuttgart: Paasche & Lutz [1927]. 49,5x40 cm u. 8° [Kopf- u. Fussst.] [Farbendr.] [= Spezialkarte vom nördl. Schwarzwald. Bl. 2.] = Paasches Wanderkarten. 1. 25

[Umschlagt.] Schikarte Wildbad mit Umgeb.

Paul Parey in Berlin.

Bericht der Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem f. d. Rechnungsjahre 1924 u. 1925. Hrsg. vom Anstaltsdir. Prof. Th. Echtermeyer. Mit 34 Textabb. u. 1 Ausschlagnaf. Berlin: P. Parey 1926. (IV, 112 S.) 4° 3. 50
Aus: Landwirtschaftliche Jahrbücher. Bd 64, Erg.-Bd 2, 1926.

Bericht der Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. für die Rechnungsjahre 1924 und 1925. Hrsg. vom Anstaltsdir. Prof. Dr. G. Muth. Mit 2 Textabb. Berlin: P. Parey 1926. (VI, 138 S.) 4° 4. —
Aus: Landwirtschaftliche Jahrbücher. Bd 64, Erg.-Bd 2, 1926.

Eduard Pfeiffer in Leipzig.

Mitteilungen der altorientalischen Gesellschaft. Bd 2, H. 2.

Hilzheimer, Max: Die Wildrinder im alten Mesopotamien. Leipzig: E. Pfeiffer 1926. (18 S., 4 Taf. mit 15 Fig.) gr. 8° = Mitteilungen d. altorientalischen Gesellschaft. Bd 2, H. 2. 2. 50

S. Pögelberger in Meran (Italien).

Konsumsteuer-Tarif mit allen Verordnungen u. Bestimmgn f. d. Konsumsteuergebarung d. Stadt Merano. Autor. Übers. von Joh(ann) von Wiesler. Meran: S. Poetzberger 1927. (54 S.) kl. 8° L n.n. 8. —

Quelle & Meyer in Leipzig.

Stern, William: Psychologie der frühen Kindheit bis zum sechsten Lebensjahre. Mit Benützg ungedruckter Tagebücher von Clara Stern u. e. Bild- u. Textbeitr. von Kurt Lewin. 4. überarb. u. erw. Aufl. 11.—14. Tsd. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (XVI, 532 S., mehr. Taf.) gr. 8° n.n. 10. 80; Lw. n.n. 12. 80
Berichtigung der Aufnahme im Bbl. 33 vom 9. II. 1927.

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1119.

Aristophanes: Die Acharner [Acharnenses]. Ein Lustspiel. Übers. von Joh. Gustav Droysen. Neu hrsg. von Dr. Curt Boyte. Leipzig: Phil. Reclam jun. [1927]. (95 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1119. b —. 40

R. M. Rohrer in Brünn.

Engliš, Karl, Dr., Prof.: Handbuch der Nationalökonomie. Brünn: R. M. Rohrer 1927. (XVIII, 591 S. mit Abb.) 8° Lw. n.n. 16. — [Rückent.] Engliš: Nationalökonomie.

St. Paulus-Druckerei in Freiburg (Schweiz).

Friehoff, C[aspar], O. P. Lector: Die Prädestinationslehre bei Thomas von Aquin und Calvin. Freiburg (Schweiz): St. Paulus-Druckerei 1926. (VIII, 78 S.) gr. 8° n.n. Fr. 2. 50
Verb. aus: Divus Thomas, Jahrb. f. Philos. u. spekulative Theol. Jg 1926.

Hermann Schaffstein in Köln.

Schaffsteins Blaue Bändchen. 172.

Waglit, Hans: König Eginhard von Böhmen. Dem alten Volksbuch f. d. Jugend frei nachgez. 1.—5. Tsd. Köln: H. Schaffstein [1927]. (76 S. mit Abb.) kl. 8° = Schaffsteins Blaue Bändchen. 172. —. 50; Hlw. —. 90

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Wien.

Heimatkunde der Steiermark. 8.

Lämmernayr, Ludwig, Prof. Dr.: Die Pflanzenbede der Steiermark in Bildern von einst und jetzt. Mit 6 photogr. Aufn. u. 3 [2 farb.] Kt. (Wien: Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase 1926.) (45 S.) gr. 8° = Heimatkunde der Steiermark. 8. 5. 40

Johannes Seyfarth in Fürstenwalde, Spree.

Seyfarth, Hedwig: Verlorenes, doch nicht vergessenes Land. Vaterländ. Festsp. Fürstenwalde, Spree: J. Seyfarth 1927. (12 S.) kl. 8° Mit 5 Rollenex. 2. 50

Julius Springer in Berlin.

Rechtsvergleichende Abhandlungen. 3.

Schmulewitz, Maximilian, Dr.: Die Verwaltungsaktie. Herrschafts- und Vorratsaktie. Ihre rechtl. und wirtschaftl. Grundlagen. Berlin: Julius Springer 1927. (VII, 189 S.) gr. 8° = Rechtsvergleichende Abhandlungen. 3. 15. —

Köhler, Rudolf, Berlin-Lichterfelde: Die Nebenbetriebe der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft auf dem Gebiet des Personenverkehrs. Berlin: Julius Springer [in Komm. 1927]. (10, 131 S. mit Abb., 1 Taf.) gr. 8° 4. —
Tübingen, Rechts- u. Wirtschaftswiss. Diss. vom Jan. 1926.
Aus: Archiv f. Eisenbahnwesen. 1926/27.

L. Staadmann, Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

Greiz, Rudolf: Die Stadt am Inn. Roman. 37.—39. Tsd. Leipzig: L. Staadmann Berl. 1927. (417 S.) kl. 8° 4. —; Sw. 6. —

Hohlbaum, Robert: Die deutsche Passion. Roman. 6.—8. Tsd. Leipzig: L. Staadmann Berl. 1927. (294 S.) kl. 8° 4. —; Sw. 6. —

Müller-Parientkirchen, Fritz: Die Kopierpresse. Kaufmannsgeschichten. 6.—8. Tsd. Leipzig: L. Staadmann Berl. 1927. (221 S. mit Abb.) kl. 8° 3. —; Sw. 4. 50

Stadtverwaltung Oberhausen i. Rheinland, Abt. 10 in Oberhausen.

Stadt Oberhausen, Rheinland. Werden und Wachsen zur Grossstadt. (Oberhausen:) Stadtverwaltung [Abt. 10] 1926. (66 S. mit Abb. u. eingedr. Kt., 1 farb. Taf., 1 farb. Stadtpl.) 4° 1. 50

Hermann Tzschaschel in Görlitz.

Neues Lausitzisches Magazin. Zeitschrift d. Oberlausitz. Gesellschaft d. Wissenschaften. Hrsg. von Prof. Dr. H. Tzsch. Bd 102. Görlitz: Selbstverlag d. Gesellschaft; H. Tzschaschel in Komm. 1926. (IV, 337 S. mit Fig., 1 Kt.) gr. 8° n.n. 8. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.

Pestalozzi [Johann Heinrich]. — Pestalozzi. Sein Wollen und Wirken in Selbstbekenntnissen. [Werke. Ausg.] Im Austr. d. Zentralinst. f. Erziehung u. Unterricht. Ausgew. u. hrsg. von E[ilfabeth] Reich. 2. Aufl. Berlin: Union Zweigniederlassg [1927]. (216 S.) gr. 8° Hlw. 5. 60

Verband Deutscher Annoncen-Expeditionen in Berlin W. 9
(Potsdamer Str. 134).

Zeitungs-Katalog. [Jg. 3.] 1927. Berlin W. 9 [Potsdamer Str. 134]: Verband Deutscher Annoncen-Expeditionen (1927). (XVI, 54, 256, 256 S.) 33,5×17 cm. Hlw. 6. —

Verlag der Christengemeinschaft G. m. b. H. in Stuttgart.

Rittelmeyer, Friedrich, Dr.: De Christengemeenschap [Die Christengemeinschaft]. Naar het Duitsch door Corn. Los. [Hs.:] Stuttgart: Christengemeenschap [; aufgest.:] Verlag der Christengemeinschaft 1927. (14 S.) 8° n.n. — 20

Verlag der Literaturwerke »Minerva« Inh. H. Max Lippold in Leipzig.

Minerva-Atlas. Handatlas für das deutsche Volk. Unter bes. Berücks. von Wirtschaft, Handel u. Verkehr. Hrsg. von Dr. Ernst Friedrich, Prof. (Geleitw.: E. Friedrich, W[alter] Karnaahl, Joh[annes] Riedel. Berlin: Columbus-Verlag [Alleinvertrieb:] Leipzig: Verlag d. Literaturwerke »Minerva« R. M. Lippold [1927]. (XVI S., 166 farb. Karten-S., Namen-Verz. S. 167—405.) 4° Lw. 38. 50; Hldr. 45. —

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Böttcher, Max Karl: Das Anstandsprinzeßel und sein Kavalier. Seitere Erzählg mit vielen Lehren d. guten Lebensform. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1927. (187 S.) H. 8° 2. 20; Lw. 3. 60

Geschichtliche Jugend- und Volksbibliothek. Bd 16.

Kemper, [Josef]: Hexenwahn und Hexenprozesse in Deutschland. 2., wesentl. verb. Aufl. Mit 14 Ill. [im Text u. auf 1 Taf.]. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1927. (VIII, 174 S.) 8° = Geschichtliche Jugend- u. Volksbibliothek. Bd 16.

1. 20; Hlw. 1. 70

Manrhofer, Johannes: S. J. Jesuitenroman aus d. Gegenwart. 7. Aufl. 18.—20. Tfd. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1927. (328 S.) H. 8° 3. —; Lw. 4. 50

Murphy, Alexander: Das besorgte Mutterherz. Ein Wort geschlechtl. Aufklärung f. erwachsene Töchter. Aus d. Engl. überf. von P. Marcus Hermann, O. F. M. 2. Aufl. (3.—4. Tfd.) Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1927. (127 S.) H. 8° 2. —; Lw. 3. —

Obendorfer, Andreas: Die Seelenleiden Jesu. 7 Fastenpredigten. 2., verm. Aufl. Mit e. Kunstbeil. [Titelb.]. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1927. (VII, 79 S.) 8° 2. —

Prosch, [Maria] Magdalena: Die sonnige Not. Histor. Roman. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1927. (308 S.) H. 8° 3. —; Lw. 4. 50

Schaching, Otto von: Auf Rußlands Eisfeldern. Vaterländ. Geschichtserzählg aus d. J. 1812. 9. Aufl. (16.—17. Tfd.) Mit 2 Bildern [Taf.]. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz [1927]. (160 S.) H. 8° 1. —; Hlw. 1. 50

Schaching, Otto von: Simba, der Suaheli. Eine Reise-Erz. aus Südafrika. 5. Aufl. (10. u. 11. Tfd.) Mit e. Titelb. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz [1927]. (151 S.) H. 8° 1. —; Hlw. 1. 50

Wiseman, [Nikolaus] Kardinal: Fabiola oder die Kirche der Katakomben. Aus d. Engl. von Karl B. Reiching. 24.—26. Aufl. Mit Abb. Regensburg: Verlagsanstalt G. J. Manz 1927. (XV, 464 S.) H. 8° 3. 50; Lw. 5. 50

Ziesché, Kurt, Dr., Univ.-Prof.: Über den bevorstehenden Schulkampf in Deutschland. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1927. (81 S.) 8° 2. —

Verlagshaus Darmstadt in Darmstadt (Bleichstr. 24).

Ludow, Ernst: Pestalozzi's Leben. Für d. Jugend erz. Nebst e. Gedicht Pestalozzi's Fahrt nach Stans von Karl Schäfer u. e. Ausw. von Pestalozzi-Worten. (Darmstadt [Bleichstr. 24]:) Verlagshaus Darmstadt 1927. (24 S.) 8° —, 30

Volksbund-Verlag in Wien.

Kindermann, Rolf: Meinem Glauben meinem Volke. Gedichte. Wien: (Volksbund-Verlag in Romm.) 1926. (69 S.) 8° 1. —

Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Staatsbürger-Bibliothek. S. 154/59.

Laut, Hans, Dr., Dir. v. d. Stadtverwaltg Köln: Deutsches Jugendrecht. Gemeinverf. Darst. d. wichtigsten jugendrechtlichen Gesetzesbestimmgn. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1927. (200 S.) 8° = Staatsbürger-Bibliothek. 154/59. 3. 60; geb. 4. 50

F. E. Wachsmuth in Leipzig.

Eschner, Max: Erläuterungen zu des Verfassers im Verlage von F. E. Wachsmuth, Leipzig, erschienenen Technologischen Tafeln. H. 1. Leipzig: F. E. Wachsmuth 1926. gr. 8°

1. (Zu Taf. 1 bis 9.) 5. Aufl. Von Max Eschner. Nebst e. Erl. zu d. Anschauungsbild »Hochofenanlage« (Längsschnitt) (Eschner: Technologische Wandtafeln Nr 42) von Prof. Hubert Hoff. (108 S. mit Abb.) 2. —

Eschner, Max: Technologische Wandtafeln. T. 40. [Nebst Text.] Leipzig: F. E. Wachsmuth [1927].

40. Windfrischen. (Aufriß u. Durchschnitt.) Entw. u. lithogr. von Gewerbeoberl. Rudolf Herzog. 117×81,5 cm in 3 Bl. [Farbendr.] 6. — ([Text] von Rudolf Herzog.) (6 S. mit 1 Abb.) 8° —, 30
Die Sammlg erschien früher unter d. T.: E. Wachsmuths Technologische Tafeln.

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Dubislav, [Georg] und [Paul] Boek: Kulturkundliches Lesebuch zu den englischen Lehrgängen. Teil 1. Mittelstufe. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1927. 8°

Boek, Paul, Prof., und Dr. Walther Zorn, Studiendir.: Sketches. Geography and history of the British Empire and the United States. Social problems. Habits and customs. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1927. (VIII, 171 S. mit Abb., zahlr. farb. Taf. u. Kt.) 8° = Dubislav und Boek: Kulturkundliches Lesebuch zu d. engl. Lehrgängen. Tl 1. Mittelstufe. Lw. n.n. 3. 20

Griechische und lateinische Schriftsteller mit Anm.

Seneca, [Lucius] Annaeus: Ausgewählte moralische Briefe [Epistolae, Ausz.] als Einführung in d. Probleme d. stoischen Philosophie. Hrsg. von Dr. P. Hauck, Oberlehrer. 2. unveränd. Aufl. Textbd. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1927. 8° = Griechische und lateinische Schriftsteller mit Anm. Textband. (XI, 196 S.) Lw. n.n. 3. —

Schulbibliothek französischer und englischer Prosaschriftsteller aus der neueren Zeit. Abt. 1: Französische Schriften. Bd 69.

Hugo, Victor: Quatre-Vingt-Treize. Arrangé et annoté par Else Schmid. [Nebst:] Wörterbuch. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1927. 8° = Schulbibliothek franz. und engl. Prosaschriften aus d. neueren Zeit. Abt. 1: Französ. Schriften. Bd 69.

[Hauptwerk.] (XII, 111 S.) n.n. 1. 60
Wörterbuch. Zuges. von Else Schmid. (34 S.) n.n. —, 60

H. Weiß Verlag in Berlin-Schöneberg (Hauptstr. 26).

Dubislav, Walter: Über die Definition. 2., verb. Aufl. Berlin-Schöneberg [Hauptstr. 26]: H. Weiss-Verlag 1927. (74 S.) gr. 8° n.n. 4. —

E. Werner in Reichen (Johannesstr. 16 II).

Jantsch, Heinz: Heutiger Kampf. Epos. Gewidmet d. nord. Gedanken. Reichenberg (Böhmen): [; lt Mitteilg Auslieferung: Reichen, Johannesstr. 16 II: E. Werner] 1927. (98 S.) 8° Lw. 2. 50, Kē. 20. —; öst. Sch. 4. —

Wöland-Verlag in Rostock (Postfach 286).

Runenstäbe. S. 3.

Zutenberg, Fritz: Einführung in: Das Bogenroß (Vadachästen). Schwedisches Märchenp. in 4 Aufz. von Kurt Utterberg. Rostock [Postfach 286]: Wöland-Verlag 1927. (12 S., 1 Taf.) H. 8° [= Runenstäbe. S. 3.] —, 20

H. Zimmermann in Waldshut.

Horster [Paul], Dr. jur., Dr. phil., Bürgermeister: Wegweiser für die Darablösung der Anleihekleinbeträge nach der Verordnung vom 4. Dez. 1926. 3fassende Darst. f. d. prakt. Gebrauch. Waldshut: H. Zimmermann (1927). (46 S.) 8° 1. 20

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.**

Zeitschrift für physikalische Chemie, Stöchiometrie und Verwandtschaftslehre. Unter Mitw. von . . . Begr. von Wilh. Ostwald u. J. H. Van't Hoff. Hrsg. von M. Bodenstein u. C. Drucker. Bd 125, H. 1/2. Mit 39 Fig. im Text. (160 S.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. gr. 8° Der Bd n.n. 25. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Journal für praktische Chemie. Gegr. von Otto Linné Erdmann, fortges. von Hermann Kolbe u. E. v. Meyer. Hrsg. von J. Brecht, Ph. Curtius, A. Darapsky [u. a.]. Geschäftsführ. Hrsg.: Prof. Dr. B. Rasso. N. F. Bd 115. H. 1/3. (80 S.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1926. 8° Der Bd n.n. 15. —

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Entscheidungen der Gerichte und Verwaltungsbehörden aus dem Rechtsgebiete der inneren Verwaltung. Begr. von Anton Reger. Fortgef. von Dr. Rudolf Deshay, Prof. Bd 46, S. 4. (S. 465-576, 17-64.) München: E. S. Beck'sche Verh. (1927). 8° 5. —

Gebrüder Borntraeger in Leipzig.

Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik. Begr. von Prof. Dr. N. Pringsheim, hrsg. von H. Fitting, Prof. Bd 66. H. 2 [Schluss]. (S. 183-357, II S. mit Fig., 2 [1 farb.] Taf.) Leipzig: Gebr. Borntraeger 1927. 4° n.n. 23. 60

Gustav Fischer in Jena.

Mitteilungen aus den Grenzgebieten der Medizin und Chirurgie. Begr. von J. v. Mikulicz u. B. Naunyn. Unter Mitw. von ... hrsg. von A. Eiselsberg u. Friedrich Müller, München. Bd 40, H. 2. Mit 44 Abb. im Text. (S. 131-276.) Jena: G. Fischer 1927. 4° 7. 50

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Hoppe - Seyler's Zeitschrift für physiologische Chemie, unter Mitw. von ... hrsg. von A. Kossel, Prof. Bd 163, H. 1/3. Mit 14 Fig. im Text u. 2 Fig. auf Tafel. (184 S.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. gr. 8° Der Bd n.n. 15. —

B. Kagan in Berlin.

Nimzowitsch, A[ron]: Mein System. Ein Lehrb. d. Schachspiels auf ganz neuartiger Grundlage. [5 Lfgn.] Lfg 5 [Schluss]. (S. 259-328 mit eingedr. Diagr.) Berlin: B. Kagan [1927]. gr. 8° 2. —

Dr. Walther Rothschild in Berlin-Grunewald.

Europäische Gespräche. Hamburger Monatshefte f. auswärt. Politik. (Hrsg. von A. Mendelssohn - Bartholdy. Verantw.: Paul Marc.) Jg. 5. 1927. (12 Hefte.) Nr 1. Jan. (80 S.) Berlin-Grunewald: Dr. W. Rothschild (1927). gr. 8° Halbj. 12. —

Carl Schünemann in Bremen.

Abhandlungen und Vorträge. Hrsg. von d. Bremer Wissenschaftl. Gesellschaft. Jg. 1. 1926, H. 2/3. Dez. (S. 73-201.) Bremen: C. Schünemann (1926). gr. 8° 4. —

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig.

Allgemeine homöopathische Zeitung. Hrsg.: Dr. Hans Wapler, Dr. Karl Kiefer, San.R. Dr. Richard Heppe, Dr. E. Scheidegger. Bd 174, Nr 4. [Schluss.] Dez. (VII S., S. 249-292.) Leipzig: Dr. W. Schwabe (1927). gr. 8° b n.n. 1. 50

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele) in Stuttgart.

Centralblatt für Mineralogie, Geologie u. Paläontologie in Verb. mit d. Neuen Jahrbuch f. Mineralogie, Geologie u. Paläontologie. Hrsg. von R[einhard] Brauns, E[dwin] Hennig, E[rich] Kaiser [u. a.]. Abt. A: Mineralogie u. Petrographie. [Jg. 28.] 1927, Nr 1. Abt. B: Geologie u. Paläontologie. 1927, Nr 1. Stuttgart: E. Schweizerbart (1927). gr. 8°
Abt. A. 1927, Nr 1. (32 S. mit Abb.) Halbj. 18. —
Abt. B. 1927, Nr 1. (32 S. mit Abb.) Halbj. 22. —

Julius Springer in Berlin.

Archiv für klinische Chirurgie. Begr. von Prof. Dr. B. von Langenbeck. Hrsg. von Prof. Dr. W. Körte, Prof. Dr. A. Eiselsberg, Prof. Dr. O. Hildebrand, Prof. Dr. A[ugust] Bier. Bd 144, H. 1. Mit 51 Abb. im Text. (244 S.) Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° n.n. 15. —

J. G. Sydny's Buchhandlung, Ludwig Schubert in St. Pölten.

Herrmann, August, Dr.: Geschichte der Stadt St. Pölten. Hrsg. von d. Stadtgemeinde St. Pölten. Red. von Dr. Karl Hübner. Lfg 7/8 [Schluss von Bd 1]. (III S., S. 497-667 mit Abb., 1 Taf.) St. Pölten: J. G. Sydy in Komm. 1926. 4° n.n. 6. —; Bd 1 vollst. Lw. 24. —

Alfred Töpelmann in Gießen.

Preuschen, Erwin: Griechisch-Deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der übrigen urchristlichen Literatur. 2. Aufl., vollst. neu bearb. von Walter Bauer, Prof. Lfg 6. Καταγωγὴ τῶν αἰσθητικῶν. (Sp. 641-768.) Gießen: A. Töpelmann 1927. 4° 3. —

Verlag der L. V. Enders'schen Kunstanstalt in Neutitschein.

Prager Archiv für Tiermedizin und vergleich. Pathologie. Red. von M. V. Dr. Edward Januschke. B. Berufl. u. standesgeschichtl. Tl. Jg. 7. 1927. (12 Hefte.) H. 1. Jänner. (51 S.) Neutitschein: Verlag d. L. V. Enders'schen Kunstanstalt (1927). gr. 8° Mit Tl A zs. jährl. b n.n. Kē. 100. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Deutsche Zeitschrift für Nervenheilkunde. Begr. v. W[ilhelm] Erb, L. Lichtheim, Fr. Schultze u. Ad. Strümpell. Unter Mitw. von ... Hrsg. von M. Nonne, Fr. Schultze u. V. v. Weizsäcker. Bd 96. (6 Hefte.) H. 1/3. Mit 6 Abb. u. 9 Kurven. (160 S.) Leipzig: F. C. W. Vogel (1927). gr. 8° Der Bd n.n. 30. —

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.

Germanisch-romanische Monatschrift. In Verb. mit ... hrsg. von Dr. H[einrich] Schröder u. Prof. Dr. F[rantz] R. Schröder. Jg. 15. 1927. (12 Hefte.) H. 1/2. Jan./Febr. (80 S.) Heidelberg: Carl Winter Verl. 1927. gr. 8° Halbj. b 4. 50; d. Doppelh. 2. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Amalthea-Verlag in Wien.

1425

Louise v. Coburg, Prinzessin: Throne, die ich stürzen sah. 6.—10. Tauf. 3.80; Zwbd. 5.—.

E. Dünnhaupt in Dessau.

1437

Dünnhaupt's Grundrisse. Hrsg. v. Frdr. Matthaesius. 10wbd. je 2.50.

- *1. Allgemeine Volkswirtschaftslehre.
- *2. Geschichte der Volkswirtschaftslehre.
- *3. Wirtschaftsgeschichte.
- *4. Agrarpolitik.
- 5. Finanzwissenschaft.
- *6. Handelspolitik.
- *7. Verkehrspolitik.
- *8. Sozialpolitik.
- *9. Gewerbepolitik.
- *10. Geld-, Bank- und Börsenwesen.
- *11. Privatwirtschaftslehre.
- *12. Wirtschaftsgeographie.
- *13. Statistik I: Theoretischer Teil.
- *14. Statistik II: Praktischer Teil.
- *15. Reichsverfassung.

Franden & Lang G. m. b. H. in Berlin u. Leipzig.

U 2

Reklame, Die. 1. Februarheft: Das Plakat. 4.—.

Fr. Frommanns Verlag (G. Kurz) in Stuttgart.

U 2

Una Sancta. Ein Ruf an die Christenheit. Vierteljahrsschrift. Hrsg. v. Alf. v. Martin. 3. Jahrg. 10.—; Einzelheft 3.—.

Grethlein & Co. in Leipzig u. Zürich.

1431

Leip, Hans: Godekes Knecht. 6.—10. Tauf. Zwbd. 7.—; Hdrbd. 10.—.

Grüner-Verlag in Berlin.

1432

Wahrburg, Hans, u. Fritz Berndt: Kommentar über Erwerbslosenfürsorge. Nachtrag zur 2. Aufl. 2.50.

Historische Hofbuch. in Bismar.

1430

Gildemeister, Karl: Eddelplattbütsch. 2. Bd. Kart. 1.—.

Dr. Karl Hoenn in Landschlacht (Schweiz) u. Konstanz.

1438

Beck, Herm.: Aus der Welt der Mysterien. Sieben Aufsätze. 4.60; Zwbd. 6.40.

Ziegler, Rich.: Das fließende Licht. Ein heimliches Buch v. Gottes u. der Seelen Spiel. Die Offenbarungen der Schwester Rechthild v. Magdeburg. Zwbd. 3.50.

Insel-Verlag in Leipzig.

1436

Zweig, Stefan: Amok. 46.—50. Tauf. Zwbd. 7.—; Hdrbd. 10.—.

— Erstes Erlebnis. 28.—32. Tauf. Zwbd. 7.—; Hdrbd. 10.—.

— Verwirrung der Gefühle. 45.—60. Tauf. Zwbd. 7.—; Hdrbd. 10.—.

Alle drei Bände in Kassette: Zwbd. 20.—; Hdrbd. 28.—.

A. G. Luz Verlag in Stuttgart. (Auslieferung: Gustav H. Riebschel in Leipzig.)

1440

Geyer: Unsere Land- u. Süßwassermollusken. 3. Aufl. Zwbd. 12.—.



- Rütten & Loening Verlag in Frankfurt a. M.** 1432
 Binding, Rud. G.: Keuschheitslegende. 46.—50. Tauf. Geb. 3.—
 — Unsterblichkeit. 41.—45. Tauf. Geb. 3.—
- Sonnenweg-Verlag in Berlin.** 1424
 Kluge, Franz: Die Schildbürger. Jeder Bd. geb. 1.50; Swbd. 2.50.
 Das große Los. — Die Perlemischer. — Der Hexenturm v. Rohna. — Im Urwald. — Deutsche Treue. — Jürgen Stahls Kinder.
- Verlag »Die Frau u. Mutter« (Schwarz-Verlag) in Wien.** 1434
 Moll, Leop.: Das Kind im vorschulpflichtigen Alter, seine Pflege, Ernährung u. Erziehung. Kart. —.80.
- C. A. Beller in Berlin.** 1439
 Lubahn, Otto, u. Conrad v. Frankenberg u. Proschütz: Der amtliche Buchprüfer. Praktischer Ratgeber f. Kaufleute u. Steuerbeamte. 6.60.
- Bindelmann & Söhne in Berlin.** 1430
 Henninger, Kurt: Englands Versorgung mit Zucker seit dem Aufkommen der kontinentaleuropäischen Rübenzuckerindustrie. 4.55.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. (Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlnc. = Mandolinquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne. = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdlmch. = Mandolinchor.	Z. = Zither.

M. P. Belaieff in Leipzig.

- Borodin, A., Le prince Igor. Opéra. Daraus: Danses polovtsiennes. Für SO. bearb. von Th. Hartmann. (Neue erweit. Ausg.) M 5.—.
- Glasunov, A., Raymonda. Ballet. Daraus: Valse fantastique. Für SO. bearb. von Th. Hartmann. M 2.50.
- Gretschaninov, A., Op. 11, 1. Autumn. Für gCh. Part. M 1.20.
- Op. 16, 2. Sun and moon. Für gCh. Part. M 1.60.
- Janowitz, (Dr.) O., Der Künstlerische Tanz. Russische Klaviermusik. 12 Stücke nach choreographischen Gesichtspunkten ausgew. und mit Erläuterungen versehen. M 4.—.
- Kopylov, A., Op. 25. Wild cherry blossom. Für gCh. Part. M —.80.
- Rimskij-Korsakov, N., Sadko. Romantische Oper. Daraus: Klav.ausz. mit russ., franz. und deutschem Text. Biagsam geb. M 25.—; Hindu-Lied für Ges. mit Pfte. (h.) mit russ., franz. und deutschem Text. M 1.20.
- Tongemälde aus der Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch und der Jungfrau Fevronia. Bearb. für Orch. und übertr. für Pfte. zu 4 Hdn. von M. Steinberg. Part. und St. nur leihweise. Preis nach Vereinbarung.

R. Birnbach in Berlin.

- Moritz, E., Op. 38. Fünf Lieder mit Pfte.-Begl. 1. Die Menschen wissen nicht, was Freude. M 1.50. 2. Ich weiss von deinem Körper nur die Hand. M 1.50. 3. Gehst du draussen. M 1.—. 4. Abendlied. M 1.—. 5. Schnee. M 1.—.

Ed. Bloch Theaterverlag in Berlin.

- Bial, R., Der Registrator auf Reisen. Posse mit Ges. von A. L'Arronge und G. v. Moser. Daraus Klav.ausz. M 6.—.
- Jäger, F., Hasemanns Töchter. Volksstück in 4 Akten von A. L'Arronge. Daraus Klav.ausz. M 4.—.

St. A. Braun-Peretti in Bonn.

- Christ, J., Ausgewählte Grabgesänge. Für 4stg. Mch. zusammengestellt. Part.-Heft 8° M —.50.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Brahms, J., Brahms sämtliche Werke. Ausg. der Gesellsch. der Musikfreunde in Wien. Bd. 9. Klavier-Trios. Bd. 19. Chorwerke mit Orch. III. Bd. 22. Duette mit Pfte.-Begl. Vorerst nur durch Subskr. zu beziehen.

- Publikationen älterer Musik. Jg. 1. Teil: Guillaume de Machaut, Musikalische Werke. Bd. 1. Balladen, Rondeaux u. Virelais. Hrsg. von Fr. Ludwig. M 20.—.
- Schütz, H., Historia des Leidens und Sterbens unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi, bearb. von A. Mendelssohn. S., A., T., B. St. je M —.60.
- Thomas, K., Op. 6. Passionsmusik nach dem Evangelisten Markus. S., A., T., B. St. je M 1.50.
- Vita, J., Moderne Uebungen für Harfe mit deutschem, franz. und engl. Text. M 6.—.
- Wagner, R., Eine Faust. Ouv. für Orch. Part. M 4.—.

Rud. Buck in Tübingen.

- Buck, R., Op. 37. Bergmorgenfrühe. Für Mch. Part. M 1.50, St. je M —.30.

G. Danner in Mühlhausen i. Th.

- Reutter, O., Ach Suschen, du lispelst ja so süß! Vortrag für Ges. mit Pfte. M 1.80.
- 'n bisschen Arbeit muss der Mensch doch haben! Vortrag mit Pfte.-Begl. M 1.80.
- Das ist der Blitz, der alles rings erhellt. Vortrag für Ges. mit Pfte. M 1.80.
- Du musst lächeln, immer lächeln. Vortrag für Ges. mit Pfte. M 1.80.
- Die kleine Revue. Eine lustige Ballade mit vielen Bildern für Ges. mit Pfte. M 1.80.
- . . . und dadurch gleicht sich alles wieder aus. Vortrag für Ges. mit Pfte. M 1.80.

Drei Masken-Verlag in Berlin.

- Benatzky, R., Adieu Mimi. Daraus: Ein Gläschen Sekt. Charleston für SO. mit Jazz-St. bearb. von Ralph. M 2.—, für Ges. mit Pfte. M 1.80. Wann kommst du? Blues für SO. n. Jazz-St. bearb. von Ralph. M 2.—.
- Love, H., Verklungen. Lied und Tango für SO. mit Jazz-St., bearb. von O. Lindemann. M 2.—, für Ges. mit Pfte. bearb. von O. Lindemann. M 1.80.

Foettisch Frères in Lausanne.

- Doret, G., Davel. Daraus: Marche funèbre adaptée au piano p. le concert par E. R. Blanchet. Fr. 5.—.
- Polidini, Ed., Op. 92a. Suite de petits morceaux pour les jeunes pianistes: a) Charmons nos loisirs. b) Esquisses musicales. c) Bagatelles. d) Babioles. e) Miniatures je Fr. 2.—.
- Zilcher, P., Op. 190. Jardin d'enfants. 12 morceaux p. jeunes pianistes en 2 cahiers. H. je Fr. 2.—.

Gustav Gerdes in Köln.

- Julich, K., Wer sich Freud mäht dann und wann. Onestep für Ges. mit Pfte. M 2.—.
- Mania, P., Der fröhliche Weinkeller. No. 1. Wein her. Für T. und Pfte.-Begl. M 1.80, für Bar. und Pfte.-Begl. M 1.80. No. 2. Weinfamilie. Für Bar. und Pfte. M 1.80.

Conrad Glaser in Leipzig.

- Beethoven, L. van, Op. 117. König Stephan. Daraus: Weihe-
 lied für Mch. mit Orch. oder Pfte.-Begl. Klav.ausz. M —.80, Ch.-
 St. je M —.20. Orch.-St. nur leihweise.

E. Haase in Kamenz i. Sa.

- Haase, E., Deine dunklen Augen. Shimmy für SO. mit Jazz-St. M 2.—, für Ges. mit Pfte. M 1.80.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

- Robrecht, K., Esplendor. Tango für Pfte. M 1.80.

Fr. Hofmeister in Leipzig.

- Verdi, G., Un ballo in maschera (Ein Maskenball). Oper. Daraus: Melodien für Mdlmorch., bearb. von Th. Ritter. Kplt. M 5.20.
- Nebucadonosor (Nebukadnezar). Oper. Daraus: Ouv. für Mdlmorch., bearb. von Th. Ritter. Kplt. M 3.80.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

- Anonymer Verfasser, Es ist so still geworden. Volkswaise für Mch. bearb. Part. M —.60, St. je M —.15.
- Richter, C. A., Op. 21. Aargauer Lied für Mch. a capp. oder mit Orch. od mit Pfte.-Begl. Klav.ausz. Fr. 2.40, Ch.-Part. Fr. —.25.

Jobin & Co. in Lausanne.

- Jaques-Dalcroze, E., Six miniatures, pièces faciles pour les jeunes pianistes. Fr. 2.—.

Alfred Junge in Liegnitz.

- Derksen, B., Deutschlands Heldensöhne. Marsch für Pfte. M 1.50.

E. Käser in Stuttgart.

- Kükelhan, A., Renora. Shimmyfox für Ges. mit Pfte. M 1.50.

Ad. Köster in Berlin.

Ernst, E., Der junge Violinist. Für 2 Viol. bearb. H. 4. Salonalbum. *M* 2.—. H. 5. Konzertalbum. *M* 2.—.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Bischoff, H., Introduction und Rondo. Für Orch. Part. und St. Auff.-Mat. nach Übereinkunft.
Schwarz-Reiflingen, E., Spanische Gitarrenmusik. Nach Originalen und Erstdrucken bearb. und mit Fingersatz versehen. Bd. 1 und 2. Je *M* 2.50.
— Volkslieder des Auslandes zur Git. oder 6sait. Laute, hrsg. Bd. 1. Spanische Volkslieder. Bd. 2. Italienische Volkslieder. Bd. 3. Russische Volkslieder. Bd. je *M* 2.—.

Meisel & Co. in Berlin.

Meisel, W., Das macht die Amanda mit der Propaganda. Step für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Thon. *M* 2.—.

Musikverlag Hella in Leipzig.

Althoff, W., Ländler für Mdnorch. Ferner Enzenhofer, J., 3 Ländler für Git. *M* —.30.
Granzow, P., Op. 120. Nitana. Interm. für Mdnorch. Ferner Bartolazzi, Variationen für Mdlne. und Git. concertanto, rev. und mit Fingersatz vers. von W. Lösche. Kplt. *M* —.30.
— Op. 121. Suite in 5 Sätzen für Mdnorch. Mdlne. 1, 2/3 je *M* —.30, Mla. 1/2 *M* —.40. Mandcello, Git., Kbass. je *M* —.30.
Hungerland, H., Op. 2. Nächtliche Schatten. Nokturno für Mdnorch. Ferner Krug, S., 3 steirische Jodler für Mdlne-Duett. Ferner Eybler, L., Ein kleines Lied nach Marie Ebner-Eschenbach. Für Ges. mit Fl. od. Mdlne. und Git. Kplt. *M* —.30.
Kollmaneck, F., Zukunft. Für gCh. mit Mdnorch. Ch.-St. je *M* —.20, Mdln. 1, 2/3, Mla. Mandcello. und Git. je *M* —.20.

P. Neldner in Riga.

Darsin, E., Valse mélancolique p. petit orch. Réduction à deux mains par J. Vitot. *M* 2.—.

Raabe & Plothow in Berlin.

Rechnitzer-Möller, H., Op. 47, 2. Aftensang ved havet (Abendlied am Meere). Für Pfte. und Vcello. *M* 1.80.
— Op. 48, 3. Du schläfst! Ich saug dein Antlitz ein. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Ries & Erler G. m. b. H. in Berlin.

Alexander, P. L., Op. 19. Sonne am Rhein. Für Pfte. mit überl. Text. *M* 1.50. Für Ges. mit Pfte. (h.) *M* 1.50.
Durra, H., Suite für Pfte. *M* 4.—.
— Wanderlied für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.20.
Fresco, J., Op. 14. Serenade für Orch. *M* 3.—, für SO. *M* 2.—.
Streit, E., Zwei Weihnachtslieder: 1. Weihnacht. Für eine mittlere oder tiefe Stimme mit Pfte., Org. oder Harm. 2. Stand im Wald ein junger Tannenbaum für eine mittlere St. mit Pfte. je *M* 1.—.
Sutro, A., Op. 72. Es war ein Traum nur. Russ. Romanze für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
Wickede, F. von, Op. 82. Herzens Frühling. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
Zingel, R. E., Charon für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Roehr A.-G. in Berlin.

Egen, A., Ich hör so gern Musik. Foxtr. für Salonquint. bearb. von F. Ralph. *M* 1.—.
— Die Loreley. Marschlied für Orch. mit Jazz-St. bearb. von W. Lautenschläger. *M* 3.—, für SO. bearb. von W. Lautenschläger. *M* 2.—, für Salonquint. *M* 1.—, für Jazzquint. *M* 1.20, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
Egen, A., und Allan, E., Ich kenn zwei süsse Schwestern. Für Salonquint. bearb. von W. Borchert. *M* 1.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
Moret, N., Op. 9. Mohnblumen. Japan. Romanze. Für Mdlnquart. bearb. von E. Vorpahl. *M* 1.—.
Popy, F., Suite orientale. Für Mdlnsextett bearb. von C. Henze. *M* 2.—.

Rondo-Verlag in Berlin.

Hanley, J. F., In dem stillen Tal. Lied und Foxtrott für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
Morena, C., Op. 165. Von Ohr zu Ohr. Potp. für SO. mit Jazz-St. *M* 4.—.

Carl Rühle in Leipzig.

Fröhlich, K., Russische Romanze »Stenka Rasin und die Perserfürstinc. Für 1 oder 2 Singst. (Mdlne-Violinen) mit Pfte. oder Lauten (Git.-Begl). Auch für Pfte. allein spielbar. *M* —.40.

Rühle & Wendling in Leipzig.

Michaelis, Th., Op. 83. Die türkische Schaarwache. Marsch für kl. Orch. bearb. von Némethi. *M* 2.—, für SO. bearb. von Némethi. *M* 1.80.

Carl Simon in Berlin.

Karg-Elert, S., Op. 25. Passacaglia es moll. Für Harm. *M* 2.—.

Otto Teich in Leipzig.

Stapf, O., Op. 97. Was das Menschenherz bewegt. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.15.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

Bruckner, A., Sinfonie No. 4. Daraus 1. Satz für kl. Orch. bearb. von E. Bauer. *M* 8.—, für SO. bearb. von E. Bauer. *M* 6.—.
Denkmäler der Tonkunst in Oesterreich. 33. Jg. 2. Teil. Bd. 65. J. Lanner, Ländler und Walzer bearb. von A. Orel, nebst Anh.: Die Schönbrunner. Für Pfte. bearb. von I. Friedmann. 2^o *M* 25.—.
Grünfeld, A., Polka de concert No. 3. Für kl. Orch. bearb. von A. Wilke. *M* 2.50, für SO. bearb. von A. Wilke. *M* 1.80.
Kaminski, H., Brautlied. Für S. mit Org. qu. 4^o *M* 1.50.
Mahler, G., Lied von der Erde. Daraus: Von der Jugend. Für kl. Orch. bearb. von F. Eber. *M* 3.50, für SO. bearb. von F. Eber. *M* 2.50.
Marx, J. Idylle. (Concertino über die pastorale Quart.) Für Orch. 2^o *M* 15.—.
Paumgartner, B., Alte Französische Meister. Für Pfte. *M* —.70.
— Alte italienische Meister. Für Pfte. *M* —.70.
Strauss, R., Op. 20. Don Juan. Für kl. Orch. bearb. von E. Bauer. *M* 8.—, für SO. bearb. von E. Bauer. *M* 6.—.
Zemlinsky, A., Op. 18. Lyrische Symphonie in sieben Gesängen. Für Orch., 1 S. und 1 Bar.-Stimme. Part. 2^o *M* 30.—.

Verlag Rund um die Welt in Dresden.

Böttcher, W., A night in Madrid. Shimmy nach Motiven von Bizet. Für SO. *M* 1.80.
Gellin, R., Nicht drängeln, Revue. Daraus: Bambula. Afrikanischer Foxtr. Für SO. bearb. von H. Kawan. *M* 1.80. — Haben Sie nicht meine Frau gesehn. Foxtr. für SO. bearb. von H. Kawan. *M* 1.80. — Kajahari. Fox und Charleston für SO. bearb. von F. Mitschke. *M* 1.80. — Kokosan. Blues-Foxtr. für SO. bearb. von F. Mitschke. *M* 1.80. — Nur ein Mädcl etwas mollig. Shimmy für SO. bearb. von H. Kawan. *M* 1.80. — Sontag. Onestep für SO. bearb. von H. Kawan. *M* 1.80.
Godard, B., Jocelyn. Oper. Daraus Berceuse für SO. bearb. von H. Kawan. *M* 1.50.
Gomez, A. C., Il Guarany. Oper. Daraus: Ouv. für SO. bearb. von H. Kawan. *M* 2.50.
Offenbach, J., Orpheus in der Unterwelt. Opfte. Daraus: Ouv. von Binder. Für SO. bearb. von Sommer. *M* 2.50.
Rossini, G., Cenerentola. Ouv. für SO. bearb. von L. Zeitlberger. *M* 2.50.

Wiener Bohème-Verlag in Berlin.

Benès, J., Op. 31. Warum? Lied und Foxtrott für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
Brown, L., und Clare, S., Du glaubst vielleicht, ich weiss nicht. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von M. Uhl. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
Fall, R., Liebe Katherina, komm zu mir. Lied und Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von W. Borchert. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
Katscher (Dr.), R., Es reimt sich Liebe auf Triebe. Lied und Slow-Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Loh. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
— In Konstantinopel. Lied und Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von W. Borchert. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
— O mein Girl! Für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
Rose, V., Senora, komm mit! Lied und Foxtr. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von M. Uhl. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Willy Würges in Köln.

Beethoven, L. van, Die Vesper. Für Mch. bearb. von E. Delbrouck. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
Köllner, E., Am Bergstrom. Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.

Jul. H. Zimmermann in Leipzig.

Baresel, A., Sechs Mädchen suchen einen Soldaten. Parodie über das Marschlied »Wer will unter die Soldaten«. Für Jazz-Orch. bearb. von O. A. Evans. *M* 2.—.
Evans, O. A., Jazz-Intermezzo für Saxoph. in Es mit Jazzorch.-Begl. *M* 2.—.
Gillmann, K., Op. 10. Melodie für Harfe. *M* 2.—.
— Op. 15. Arabeske für Harfe. *M* 2.—.
— Op. 25. Walzer für Harfe. *M* 2.—.
Jünger, O., Die Welt ist so schön. Marsch für Mdlnorch. bearb. von Th. Biewend. Mdlnquart. *M* 1.—, Mdlne. 3 *M* —.30, Cello *M* —.30, B. *M* —.35.
Nikisch, M., Bachanale für Jazzorch. bearb. von O. A. Evans. *M* 2.—.
— Valse douce für Altsaxoph. in Es und Sopr.-Saxoph. in B mit Jazzorch.-Begl. bearb. von O. A. Evans. *M* 2.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Unsere Lieferungsbedingungen

sind mit sofortiger Wirkung:

Einzel 35%, ab 10 Expl., auch gemischt, 40%.

Sämtliche Sonderabmachungen sind damit hinfällig, ausgenommen die jeweils laufenden und befristeten Sonderangebote unserer Börsenblatt-Anzeigen.

Unter Rm. 10.—

werden Sendungen nur per Nachnahme ausgeliefert (Nachnahmespesen trägt der Verlag), sofern der Besteller nicht der BAG angeschlossen ist, nicht Kontoinhaber ist, oder die Sendungen bar über Leipzig erhält.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass nur für Gross-Berlin der Verlag ausliefert.

Wir berufen uns in Streitfällen auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

BERLIN SW 48, den 8. Februar 1927

RUDOLF KAEMMERER-VERLAG



Unsere Lieferungsbedingungen ab 15. Februar 1927

Die Überlastung unserer Buchhaltung durch wiederholtes Mahnen kleinster Beträge zwingt uns, Lieferungen

unter 10 Mark f. Nichtkontoinhaber nur durch Nachnahme oder bar über Leipzig

auszuführen. Nachnahmegebühr geht zu unseren Lasten. Wir bitten, von dieser Mitteilung Kenntnis zu nehmen. Bei Reklamationen werden wir uns auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

E. L. Hirschfeld / Verlag Leipzig.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buch- und Musikalienhandlung

mit Nebenbranchen, in Hauptgeschäftsstraße einer Stadt von 40000 Einwohnern Mitteldeutschlands, steht im

Laufe des Jahres zum Verkauf. Das Geschäft eignet sich zwecks Ausnützung der vorzüglichen Geschäftslage und gegenseitiger Entlastung für zwei Herren, Buch- und Musikalienhändler. Guter Umsatz und Reingewinn. Niedrige Miete bei langem Mietkontrakt im eigenen Hause. Schulden sind nicht vorhanden. Außenstände brauchen nicht übernommen zu werden. Preis 30000.— Mark bei großem Lagerbestand.

Angebote unter # 436 d. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.



Guterhaltene Leih-Bibliothek

von ca. 6000 Bänden in Ganzleinen gebd. ist für nur 2300 M. sofort zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Sortimenter, die ihrem Geschäft eine Leihbücherei angliedern wollen. Verzeichnis auf Wunsch zur Verfügung. Anfragen unter »Leihbibliothek« erbeten an

Leipzig Carl Fr. Fleischer

In größerer Universitätsstadt kommt eine akademische Verlagsbuchhandlg. f. ca. 15000.— M. zum Verkauf, auch bietet sich Gelegenheit zu einer Beteiligung. Der betr. Inhaber sucht Entlastung, weil er noch durch andere Unternehmen stark in Anspruch genommen ist. Nähere Auskunft erteilt Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Kaufgesuche.

Sortiment

mittl. Umfangs, aber ausbaufähig in

Bielefeld, Braunschweig, Cassel, Goslar, Hildesheim oder Umgebung

zu kaufen gesucht. In absehbarer Zeit stehen 20000 M. zur Verfügung.

Angebote unter # 428 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Preisänderung!

Die Tragikomödie der Weisheit

Die Ergebnisse und die Geschichte des Philosophierens von

Univ.-Prof. Dr. Richard Wahle

2. Auflage

Brochiert Rm. 6.60
Ganzleinen Rm. 8.50Wilhelm Braumüller
Universitäts-Verlagsbuchhandlung
Wien und Leipzig

Zur gefl. Beachtung!

Unsere Februar-Preisliste

wurde soeben versandt. Firmen, die sie nicht erhielten, bitten wir um Nachforderung.

Berlin / Leipzig,
10. Februar 1927.Deutsches Verlagshaus
Bong & Co.
Verlag von Rich. Bong.Sonnenweg-Verlag
Berlin NW 6

„Die Schildbücher“

sind eine neue Reihe Volks- und Jugendbücher des bekannten Erzählers

Franz Kliche.

Bisher sind erschienen:

Das grosse Los / Die Perlenfischer / Der Hexenturm von Rohna / Im Urwald / Deutsche Treue / Jürgen Stahls Kinder.

Jeder Band mit vierfarbigem Umschlagbild

fein gebunden M. 1.50
Ganzleinen M. 2.50

Die Kritik urteilt:

... meisterhaft in der Erzählung, bildend durch seine Kunst — volkstümlich und packend-lebendig geschildert. — Die Ausstattung ist anziehend, gediegen u. schmuck.

Als Konfirmationsgeschenk trefflich geeignet.

Auslieferung nur durch
Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Verlagsverzeichnisse

mit heute gültigen Preisen, auch Auswahl- und Sachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet stets

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Dtsch. Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

Franz Donat

Paradies und Hölle

Verlag Strecker u. Schröder, Stuttgart

Zur **Beethoven-**Feier,

die jede Schule auf behördliche Anordnung
und jeder musikliebende Verein begeht,

verkaufen Sie

an Ihre Kunden

„Beethoven“ von E. H. Bethge

Eine Volks-Feierstunde

Dramatische Szenen, Lieder, Gedichte
70 Seiten stark / Preis 3.— Mark

Dazu bildet die musikalische Ergänzung:

**Volkstümliche Weisen aus
Beethovens Schaffen**

Instrumentales und Lieder

Preis 2.— Mark

Z **Kostenlose Schautitel** **Z**
Vorzugsangebot auf dem Zettel

Wir erinnern an: **E. H. Bethge**, „Empor“,
ein Pestalozzibüchlein für Schulfeste. 2.50 Mark.

Eduard Bloch / Theaterverlag / Berlin C 2



Neue Auflage

Die 1. Auflage *Prinzessin Louise von
Coburg „Throne, die ich stürzen sah“* war
bereits 2 Monate nach Erscheinen ver-
kauft. Das 6.—10. Tausend ist greifbar.
Durch großzügige Propaganda halten
wir die sehr rege Nachfrage aufrecht und
bitten deshalb um intensive Verwendung.
Sonderprosperkte und kleine Schaufenster-
Plakate stehen zur Verfügung. Rabatt:
35 % u. 13/12, über 20 Exemplare durch-
weg 40%. Sonderangebot auf dem **Z**

AMALTHEA-VERLAG



Die rege
Nachfrage
nach

Leit,
**Das Liebesleben
des Genies**

(in Halbperg. geb. Rm. 14.—)

veranlaßt uns, erneut darauf
hinzuweisen, daß nur noch
wenige tausend Exemplare
vorliegen.

Wir bitten die Herren Sor-
timents, Lagerergänzung
schnellstens vorzunehmen, da
bis zur Neuauflage längere
Zeit vergehen dürfte.

Z

Rabatt 40% Partie 11/10

Benutzen Sie beiliegenden
Bestellzettel.

Verlag Dr. Madaus & Co.
Madeburg, Bez. Dresden

Hebbels Tagebücher

Vollständige Ausgabe

Herausgegeben von

H. Krumm und K. Quenzel

Mit Anmerkungen und Namenverzeichnis

Über obige kürzlich erschienene Ausgabe
urteilt Karl Strecker in

Velhagen & Klasing's Monatsheften:

Für Hebbelfreunde und besonders für die, die es werden wollen oder werden sollten — also eigentlich für alle —, wird die neue, und man darf wohl sagen, bisher beste, handlichste, schmuckste Ausgabe von Hebbels Tagebüchern, bei Hesse & Becker erschienen, eine willkommene Gabe sein. Sie ist, im Gegensatz zu der alten, vergriffenen, vollständig und bringt auch das merkwürdige Memorial Hebbels an Amalie Schoppe. Die Ausgabe ist noch von dem Hebbelforscher Hermann Krumm 1914 in Angriff genommen und nach dessen Tode von Karl Quenzel fortgesetzt, der sie unter Benutzung der neuesten Hebbelliteratur mit vielen neuen Anmerkungen versehen und vollendet hat. Es bedarf kaum noch eines Hinweises, daß Hebbels Tagebücher, die Quenzel einen „großen Entwicklungsroman in Aphorismen“ nennt, zu den wertvollsten und eigentümlichsten Werken der Weltliteratur gehören.

In 3 Leinenbänden Rm. 13.50,
in 3 Halbfranzbänden Rm. 24.—

[Z]

Hesse & Becker Verlag in Leipzig

„Heimkultur“

Messe-Sonderangebot 1927

Zur Bauzeit

Ihr persönliches Interesse für die stark einsetzende Bautätigkeit möchten wir wecken und Ihnen die Frage vorlegen:

Sind auch Sie vorbereitet??

Hier sind die Bücher, bestellen Sie noch heute!

[Z]

[Z]

Matthesius, Eigenhäuser, Heimstätten, Villenkolonien, Gartenstädte. Mit 300 Ansichten, Grundrissen, 90 Hausbeispiele. 8.—, geb. 10.— Rm.

Arendt, Das Taschenbuch des Bauführers. Die gesamte Bauausführung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Mit Abb. und Plänen. 6.—, geb. 8.— Rm.

Brachmann, Das ländl. Arbeiterwohnhaus und Heimstätten. Preisgekrönte Entwürfe. 120 Silber tafeln und baureife Pläne für Ein- und Zweifamilienhäuser. 16.— Rm.

Heyer, Praktische Wohnungsfürsorge. Ein neuer Weg der Wohnungsbeschaffung. Mit 60 Silbertafeln schlüsselfertig ausgeführter Häuser. Für alle Gemeinden sowie Bauämter von höchster Wichtigkeit. 12.—, geb. 15.— Rm.

Zimmermann, Was man von einem Hausbau wissen muß, um sich vor Schaden zu bewahren. Bauratgeber. Mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln. 7.—, geb. 9.— Rm.

Der Garten der Neuzeit

Wie lege ich einen Garten an? Handbuch für Anlage von Hausgärten v. Gartendir. Siebert. Mit 200 Abb. und Gartenplänen, Pflanzentabellen usw. Geb. 15.— Rm.

In deinem Garten liegt ein Schatz. Praktisches Gartenbuch für erfolgreichen Gartenbau. Vom beratenden Bezirksgärtner Lindner. 3.—, geb. 4.50 Rm.

[Z]

[Z]

Messe-Sonderangebot mit 55% Rabatt

und 11/10 auch gemischt

Kommissionär: A. F. Koehler, Leipzig

Heimkultur-Verlag G. m. b. H.

Zürich — Wiesbaden — Leipzig

WALDEMAR KAEMPFERT
**BAHNBRECHENDE ERFINDUNGEN
 IN AMERIKA UND EUROPA**
 GESCHICHTE IHRER ENTSTEHUNG UND IHRER SCHÖPFER

*Autorisierte Übertragung der amerikanischen Ausgabe, ergänzt um die neuesten Erfindungen,
 von DR.-ING. HANS KLOPSTOCK*

*432 S. Großquart. 230 Abbildgn. 1.—5. Auflage 1927. Gedruckt auf feinstem Illustrationspapier
 Einbandentwurf: K. E. Mende. Kostbarer Ganzleinengeschekband, in Futteral, Rm. 20.—*

DIE ERSTEN URTEILE DER PRESSE:

DR. ADOLF MARCUSE, PROF. A. D. UNIVERSITÄT BERLIN:

Es muß als eine sehr glückliche und aktuelle Tat bezeichnet werden, daß nunmehr eine ausgezeichnete deutsche Bearbeitung eines der besten und gelesenen Bücher Amerikas über bahnbrechende Erfindungen in schönster Ausstattung vorliegt. Sein Verfasser ist als hervorragender Ingenieur, Patentanwalt und Herausgeber großer populär-wissenschaftlicher technischer Zeitschriften Amerikas bekannt. Eine Geschichte der technischen Erfindungen muß besonders eindrucksvoll wirken, wenn sie wie in dem vorliegenden Buche nicht nur klar und lebenswahr, sondern zugleich allgemeinverständlich und, fast möchte man sagen, romanhaft packend dargestellt wird. Die Errungenschaften der Technik werden in ihrem fesselnden Eindruck noch dadurch erhöht, daß überall ein äußerst geschicktes und wirkungsvolles Bildmaterial beigelegt ist. So wirken Wort und Bild in schöner und klarer Harmonie zusammen, und der aufmerksame Leser wird selbst über schwierige technische Probleme oder Maschinen fast spielend aufgeklärt.

BERLINER BÖRSENZEITUNG:

Das Buch will die Gedankenwelt zweier Erdteile einander näherbringen, das Verständnis für die Eigenart und Arbeitsweise des amerikanischen Volkes erwecken und dem Europäer die technischen Bedingungen darlegen, unter denen sich die amerikanische Nation zu Größe und Reichtum entwickelt hat. Ein auch in seinem erläuternden Illustrationsteil sehr instruktives Buch, das auch dem Laien reiche Belehrung bietet.

KÖLNISCHE VOLKSZEITUNG:

Ein allumfassendes Werk, das in gedrängter Form eine Geschichte der Erfindungen bietet.

NATIONAL-ZEITUNG, BASEL:

Die neuesten Maschinen und Einrichtungen aus den verschiedensten Gebieten der Technik sind da in Wort und Bild eingehend behandelt. Ein Buch, das das Herz des Technikers höher schlagen machen wird.

HANNOVERSCHER KURIER:

230 Abbildungen illustrieren die hochinteressante Darstellung, die nicht nur für Fachleute und Wirtschaftler, sondern für jeden modernen, der Entwicklung aufgeschlossenen Menschen von größtem Interesse ist.

Wir bitten, sich wegen Sonderabschlüssen mit uns in Verbindung zu setzen.

Achtseitiger illustrierter Sonderprospekt in beschränkter Anzahl kostenlos!

Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten nur durch Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21

RUDOLF MOSSE / BUCHVERLAG / BERLIN

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Karl Scheffler
Geschichte
der Europäischen Kunst

im neunzehnten Jahrhundert

Fünfte Lieferung

Preis M. 5.—



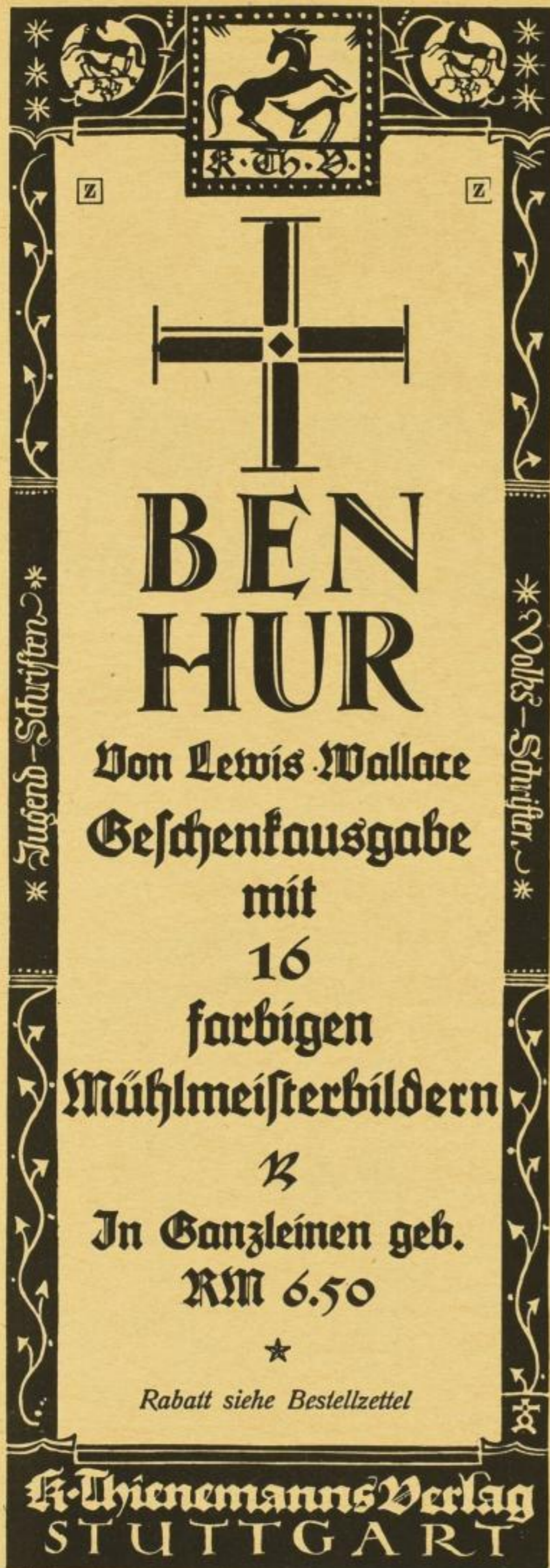
Diese Lieferung umfaßt die Kapitel ‚Intime Landschaft‘
und ‚Schönes Handwerk‘. Mit zahlreichen Abbil-
dungen nach Monticelli, Daubigny, Israels, Blechen,
Buchholz, Hoguet, Courbet, Carrière, Scholderer,
von Diez, Leibl, Trübner, Schuch.

Der komplette I. Band liegt fertig vor.

Der komplette II. Band erscheint im März.



Bruno Cassirer / Verlag / Berlin W



R. Th. V.

Z

Z

BEN
HUR

Von Lewis Wallace
Geschenkausgabe
mit
16
farbigen
Mühlmeisterbildern

R

In Ganzleinen geb.
RM 6.50

★

Rabatt siehe Bestellzettel

K. Thielenmanns Verlag
STUTTGART

* Jugend-Schriften *

* Volks-Schriften *

*Wir versanden auf Grund der
eingegangenen Vorausbestellungen*

Alice Berend
**Die Bräutigame
der Babette Bomberling**

Roman. 187. bis 196. Auflage
In neuer wohlfeiler Ausgabe
Geheftet 2.50 RM, in Ganzleinen 4 RM

Carl Brinkmann
**Demokratie und
Erziehung in Amerika**

Geheftet 3 RM, in Ganzleinen 4.50 RM

**Alexander
Lernet-Holenia**
Österreichische Komödie

Geheftet 3 RM, gebunden 4 RM

Jules Romains
Der Diktator

Geheftet 3 RM, gebunden 4 RM

Arthur Schnitzler
**Der Geist im Wort
und der Geist in der Tat**

Vorläufige Bemerkungen zu zwei Diagrammen
Steif geheftet 3 RM

Z

S. FISCHER · VERLAG · BERLIN

Auslieferung: Leipzig C1, Rathausstraße 42

Soeben erschienen:

Eddelplattdeutsch

von
Karl Silbemeister

II. Band

Kart. 1 M. orb., —.70 netto u. 11/10



Auslieferung durch die
Hinstorff'sche Hofbuchh. / Wismar

In unserem Verlage erschien:
Henninger, Dr. Kurt:

Englands Versorgung mit Zucker

seit dem Aufkommen der kontinentaleuropäischen Rübenzuckerindustrie. Eine handels- und kolonialpolitische Studie. (VIII, 93 S., 5 Tabellen.)

Die Arbeit gibt einen sehr guten Überblick über die englische Zuckerpolitik der letzten 100 Jahre. Sie enthält wertvolles Material für Parlamentarier, Wirtschaftspolitiker, Volkswirte, sowie für alle diejenigen, die sich außerdem mit den aktuellen Fragen der englischen Zuckerversorgung zu befassen haben. Unter Verwertung reichen statistischen Materials wird die Entwicklung vom Schutz der Kolonien über Freihandel zu neuer Bevorzugung der Kolonien und zur Schaffung einer eigenen Rübenzuckerindustrie im Mutterland mit Hilfe hoher Prämien veranschaulicht. Den Schluß der recht beachtlichen Arbeit bildet eine zusammenfassende Darstellung des englischen Imperiums als Zuckerzeuger und Zuckerverbraucher. Ein Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin SW 11, Februar 1927

Winkelmann & Söhne, Verlagsbuchhandlung.

Kundfunk und Reclam

Woche vom 13. bis 20. Februar 1927

Opern und Schauspiele

		Text U.-B.Nr.			Text U.-B.Nr.
Berlin	Tannhäuser (Erläuterung v. Chop Nr. 4725)	5636	Münster, Dortmund	Tieck: Die schöne Magelone	731
	Rheingold (Erläuterungen von Chop: Nr. 4789. Wagner-Biographie von Golther: Nr. 1660-62)	5641	Königsberg	La Traviata	4357
	Wallenstein I/II (Erläuterungen von Zipper: Nr. 4316/17)	41/42	Leipzig	Tannhäuser (Erläuterungen von Chop: Nr. 4725. Wagner-Biographie von Golther: Nr. 1660-62)	5636
Breslau	Tannhäuser (Erläuterungen von Chop: Nr. 4725. Wagner-Biographie von Golther: Nr. 1660-62)	5636	München	Robert und Bertram (Klavier-Auszug Mk. 1.50)	3915
	Frankfurt	Ibsen: Wildente (Ibsen-Biographie von Winterfeld: Nr. 6625)		2317	Telephon-Übertragung: Barbier von Bagdad
Köln, Langenberg, Münster, Dortmund	Barbier von Sevilla (Klavier-Auszug Mk. 2.-)	2937		Lohengrin	5637
	Emilia Galotti (Erläuterungen von Zipper: Nr. 4057. Lessing-Biographie von Riemann: Nr. 5225)	45		Tannhäuser	5636
			Stuttgart	Orpheus und Eurydike	4566
				Tannhäuser (Erläuterungen von Chop: Nr. 4725. Wagner-Biographie von Golther: Nr. 1660-62)	5636
				Missa solennis Erläuterungen von Chop: Nr. 6259	

Komponisten-Abende

		Biographie U.-B. Nr.
Frankfurt	Wagner	1660-62
Hamburg, Bremen Hannover, Kiel	Peter Cornelius	4766/66a
Königsberg	Mozart	1120/21

Bücherbesprechungen

		Untw.-Bibl. Nr.
Frankfurt 16. Februar	Meyerbeer: Afrikanerin	6728
	Weigand: Wendelins Heimkehr	6729/30
	Treitschke: Deutschland nach dem Dreißigjährigen Kriege	6722/23
Münster 17. Februar	Pestalozzi: Lienhard und Gertrud	434-37a
	— Wie Gertrud ihre Kinder lehrt	991-92a

NEUAUFLAGE

HANS LEIP
GODEKES KNECHT

Sechstes bis zehntes Tausend

Mit einer Wort- und Sacherklärung wenig bekannter Seeausdrücke

Ganzleinen M. 7.— / Halbleder M. 10.—

Godekes Knecht ist ein Erlebnis, dem man lange nachsinnt.
K. Fuß, Propyläen

„Godekes Knecht“ wird dorthin zu stellen sein, wo die großen Herren der Erzählungskunst stehen, die Meister des Worts, des Schauens, des inneren Erlebens.

Karl Strecker, Velhagen & Klasings Monatshefte

TINSER

Ganzleinen M. 7.— / Halbleder M. 10.—

Ein mitreißendes Buch, gescheit im Urteil über Dinge der Zeit, bildkräftig in der Sprache, herrlich im Tempo!

Friedrich Michael

„Tinser“ ist erstaunlich und reiht seinen Dichter ganz nach vorne in meiner Vision der literarischen Gegenwart. Eindruck der ersten Seiten: sprachlich ungeheuer stark. Sätze plastisch hingeschlagen. Eindruck des übrigen Buches: Nichts Vereinzeltes, Persönlich-Unfertiges, sondern etwas Zeit-Vollendetes. Hans Leip, der Dichter, und Tinsler, die Gestalt: Charaktere, die nicht ihre Einzelwege gehen, sondern ein wenig Freuden und um so mehr Leiden mit der Mehrheit aller Menschen von 1926 redlich teilen.

Hans Kafka, Berliner Börsenkurier

Ⓜ

Ⓜ

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

RECLAM  LEIPZIG

Noch rechtzeitig
zur Pestalozzi-Feier

erschien in Neusatz U. B. Nr. 3251/52

Chr. S. Salzmann:
Krebsbüchlein

oder

Anweisung zu einer unvernünftigen
Erziehung der Kinder

Geh. Mark —.80 ord., geb. Mf. 1.20 ord.

Ⓢ

Bei Nachfrage nach Pestalozzi-Literatur erweisen
Sie Gelehrten, Lehrern, Rednern einen Gefallen,
wenn Sie auf das Vorhandensein dieses alten,
löflichen Buches aufmerksam machen!

Grüner-Verlag / Berlin W 8

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Nachtrag zur 2. Auflage
zum Kommentar über Erwerbslosenfürsorge

von

Hans Wahrburg **Dr. Fritz Berndt**
Regierungsrat Regierungsrat
z. Zt. Reichsarbeitsministerium Reichsarbeitsministerium

Preis 2.50 RM. ord.

Zu diesem Nachtrag, der den Kommentar wieder auf den neuesten Stand bringt, haben sich die Verfasser entschlossen, weil die Verabschiedung der Arbeitslosenversicherung voraussichtlich noch einige Zeit beanspruchen wird. Der Nachtrag enthält, zur Hauptsache wiederum kommentiert, sämtliche Aenderungen auf dem Gebiete der Erwerbslosenfürsorge seit Erscheinen des Kommentars, sowie die durch die inzwischen ergangenen amtlichen Bescheide und sonst erforderlich gewordenen Ergänzungen der bisherigen Erläuterungen.

★

Preis-Ermässigung ab 11. Februar 1927

Personal-Handbuch
für Arbeitsvermittler und Berufsberater

Bearbeitet von **Hermann Bues**, Harburg/Elbe

Der Preis für das in Ganzleinen gebundene Buch beträgt statt bisher 10.50 RM. jetzt **nur RM. 5.— ord.**

Das Personal-Handbuch gibt Auskunft über den Geschäftsbereich und die Ausgestaltung der öffentlichen Arbeitsnachweise und Berufsberatungsstellen und über die persönlichen Verhältnisse der Beamten und Angestellten dieser Einrichtungen. Jede in diesen Amtsstellen tätige Persönlichkeit ist Käufer.

Ⓢ Ⓢ

Auslieferung **nur** durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

RUDOLF G. BINDING

Soeben erschienen:

Unsterblichkeit

41. bis 45. Tausend

Gebunden M. 3.— Ⓢ

Keuschheitslegende

46. bis 50. Tausend

Gebunden M. 3.— Ⓢ

RÜTTEN & LOENING VERLAG

Vorzugsangebot für alle Angehörigen des Buchhandels

Während unsere Ausgabe der Selbstbiographie des Benvenuto Cellini im gesamten deutschen Sortiment ein so ungewöhnliches Interesse gefunden hat, daß die große Auflage nun bald vergriffen sein dürfte, hat das in ähnlicher Ausstattung erschienene Werk „Leben des Vittorio Alfieri, von ihm selbst beschrieben“ bisher leider nicht die Verbreitung erreicht, die es als Selbstbiographie des größten italienischen Dichters der klassischen Periode, des Zeitgenossen Goethes, seinem fesselnden, kulturgeschichtlich wichtigen und literarisch bedeutenden Inhalt nach verdient. Um nun dem Buchhandel auch dieses Werk vertraut zu machen, haben wir uns entschlossen, jedem Sortiment und jedem seiner Mitarbeiter ein Exemplar dieses Buches für den eigenen Gebrauch zu ganz besonders ermäßigtem Barpreis zur Verfügung zu stellen. Zugleich wollen wir auf dieselbe Weise für unsere in kleinerem Format erschienene Memoiren-Reihe werben und auch von jedem ihrer Bände Exemplare zu eigenem Gebrauch mit außergewöhnlichem Rabatt liefern. Wir betonen ausdrücklich, daß die Ladenpreise dieser Bücher nicht aufgehoben sind und daß auch nicht die Absicht dazu vorliegt, daß die Sammlung vielmehr bald fortgesetzt werden wird. Es handelt sich also nur um eine großzügige Werbung für diese Bücher. Unser Sonderangebot ist befristet bis 1. April l. J. und gilt ausnahmslos nur für Barbezug und Lieferung gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Einige Werke, deren Ladenpreise aufgehoben sind und von denen wir nur noch kleine Vorräte haben, führen wir im beiliegenden Bestellzettel an, der auch die Vorzugpreise für das neue Sonderangebot nennt.

□

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT A.-G. / BERLIN W 15

Verlag „Die Frau u. Mutter“ (Schwarz-Verlag)
Wien VI

Ⓩ

Soeben erschien:

Das Kind

im vorschulpflichtigen Alter, seine Pflege,
Ernährung und Erziehung
von Hofrat Prof. Dr. Leopold Moll
Direktor der Reichsanstalt für Mutter- und Säuglings-
fürsorge in Wien.

Kartonierte M. —.80

Rabatt: 40% u. 13/12, ab 30 Exemplare: 50%

★



Illustriertes Familienblatt für Kinderpflege,
Erziehung sowie für Gesundheit in Haus
und Familie

Abonnement ganzjähr. M. 5.—, halbjähr.
M. 2.50 ord. mit 40% Rabatt

Probehefte in beschränkter Anzahl auf Verlangen.

Wir bitten das verehrliche Sortiment um tätige
Verwendung für diese leicht absetzbare Zeitschrift
und das billige Buch.

Auslieferung für den Buchhandel nur durch Carl Fr.
Fleischer, Leipzig, u. M. Perles, Wien

Haben Sie schon bestellt?

GROHMANN
DER
MODERNE
RAUM
NEUE
MALEREIEN

Neuerscheinung

Prachtwerk
künstlerischer Vorlagemuster
für die Ausgestaltung von Räumen
jeder Art, Wänden, Decken, Friesen,
Treppenhäuser usw. mit
30 farbenprächtigen Tafeln
nur neuer Muster, ca. 40 x 30 cm,
in feinstem Offset-Faksimile-Druck
in solider, vornehmer Mappe
Preis RM. 30.—

VERLAG
KUNSTANSTALT
STENGEL u. CO. GmbH.
DRESDEN 21

Ⓩ

Stämpfli & Cie. / Verlag / Bern (Schweiz)

Ⓩ

Soeben erschienen die Nummern 1 der beiden Zeitschriften:

Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins

Erscheint am 25. eines jeden Monats

Organ für Rechtspflege und Gesetzgebung des Bundes,
sowie der Kantone Bern, Luzern und Solothurn
Redigiert von **Dr. Theo Guhl**, Professor der Rechte, Bern

63. Jahrgang

Abonnementspreis **M. 14.—**

Interessenten: Bibliotheken, höhere Gerichte u. s. f.

Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht

herausgegeben von

Professor Dr. **Carl Stooss**, Graz

Professor Dr. **Ernst Hafter**, Zürich

Professor Dr. **Ernst Delaquis**, Bern

Professor Dr. **Paul Logoz**, Genf

40. Jahrgang

Erscheint 4 mal im Jahre: am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November.

Abonnementspreis **M. 12.—**

Interessenten: Bibliotheken, Professoren und Dozenten des Strafrechts, Psychiater u. s. f.

Die Nummern 1 stehen zur Werbung in beschränkter Zahl & cond. zur Verfügung.

Verlangen Sie zum Beethoven-Gedächtnistag unsern neuen ergänzten Verlangzettel über Beethoven-Musik und Beethoven-Literatur.

Die Preise für unsere sehr ansprechenden Einbände zu Beethovens Musikwerken (Peters) sind bei der größeren Nachfrage jetzt um 50 Pfennige ermäßigt. Plakate zu den Ausgaben Litoff und Peters stehen in einzelnen Exemplaren zur Verfügung.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig / Koch, Neff & Oetinger G.m.b.H. & Co., Stuttgart

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.

Koch, Neff & Oetinger G.m.b.H. & Co.

Leipzig

Nr. 16. Februar 1927

Stuttgart

(Nach Erscheinen des Nachtrags zum Lager-Katalog)

Verlag			Laden-Preis
G. Thieme, L.	S L	Altrock, H., Kleine Sportkunde (für Ärzte). M. Abb. 27 . . . etwa	8.—
See-Verl., Konst.	S L	Böhm, Gust., Querkopfs empfindsame Reise an d. Bodensee . . . OL	5.—
G. Koezle, W.	S L	Brigitte, Frau, Der Herr Amtsbruder. Die Geschichte e. Liebe OL	3.50
P. List, L.	S L	Bryan, G., Edison. Deutsch v. K. Otten. Mit Bildern . . . OL	9.—
E. H. Moritz, St.	S L	Bücherel der Gesundheitspflege.	
	S L	Bd. 23. Friesleben, Mart., Ansteckende Krankheiten, ihre Erreger u. ihre Bekämpfung. 27 OHL	3.50
Gebr. Borntraeger, B	L	Correns, C., Die neuen Vererbungsgesetze. 2. A. Manuldruck. 26. 4° Br	6.—
Beuth-Verlag, B.	S L	7. Normen der Elektrotechnik f. Maschinen, Transformatoren, Apparate. 27 OK	2.75
Int. Psychoan. V., W.	S L	Freud, S., Vorles. z. Einführung in die Psychoanalyse. 3. T. in 1 Bde. Taschenausgabe. 3. A. OL	5.50
H. Fikentscher, L.	S L	Haffs-Lesebücherel je OL	1.30
	S L	— — — — — je OHled	2.50
		Alexis, W., Die Hosen des Herrn von Bredow. — Anzengruber, L., Der Sternsteinhof. — Brachvogel, A. E., Friedemann Bach. — François, L. v., Die letzte Reckenburgerin. — Hauff, W., Lichtenstein. — Keller, G., Züricher Novellen. — Kleist, H. v., Michael Kohlhaas u. a. Novellen. — Ludwig, O., Die Heiterethei. — Meinhold, W., Die Bernsteinhexe. — Storm, Th., Der Schimmelreiter.	
E. H. Moritz, St.	S L	Handwerkerbibliothek, illustr. deutsche.	
	S L	Bd. 14. Fiebelkorn, H., Der prakt. Automobil-Mechaniker. Mit über 300 Abb. 27 OL	12.—
G. Stilke, B.	L	Hartung, F., Das Recht der Untersuchungshaft nach d. Gesetz vom 27. XII. 26 erläut. 27 OL	5.—
J. Springer, B.	S L	Hymans, F., u. A. V. Hellborn, Der neuzeitliche Aufzug mit Treib-scheibeantrieb. Charakterisierung, Theorie, Normung. 27 OL	15.90
O. Reichl, D.	S L	Keyserling, Graf H., Wiedergeburt. 27 OL	18.—
Caritas-Verl., Fr.	S L	Klinn, M., Der Krankendienst. Taschenbüchlein f. Schwestern, Brüder u. Seelsorger. Neu hrsg. v. M. Fischer. 16°. 5. A. 27 . . . OL	1.80
Engelh. Nf., St.	S L	Kloerss, S., Die Rosentänzer. (Engelh. R. 1005) OL	1.75
H. Rauch, W.	S L	Kühnel, Jos., Von den Tagen Gottes. Relig. Betrachtgn. OL	4.—
G. Braun, K.	S L	Landhäuser, O., Im fröhlichen Kreis. Singspiele u. Tanzreigen. Mit 15 Bildern Br	2.—
H. Meusser, B.	S L	Lewin, M., Die Jacketkrone. Herstell. u. prakt. Anwendung. Mit 55 Abb. 3. A. 27 OL	8.50
P. Parey, B.	L	Lindner, P., Atlas der mikroskop. Grundlagen der Gärungskunde. Bd. I. Mit 183 Taf. 3. A. 27 OL	48.—
		Fortsetzung festhalten.	
Wega-Verl., M.	S L	Link, J., Astrologie. Was jeder Gebildete davon wissen soll . . . OK	1.50
Urban & Sch., W.	S L	Marle, W., Einführung in die klin. Medizin. 3 Bde.	
		Bd. I. 23 OHL	6.60
		„ II. 25 OHL	7.20
		„ III. 27 OHL	16.50
G. Stilke, B.	L	Müller, Fr., Das Automobilgesetz. Reichsges. über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen m. d. einschl. Bestimm. erläut. 27 . . . OL	20.—
A. Schröter, Ilm.	S L	Müller, Hugo, Prakt. Winke f. Geflügelzüchter OL	3.50
Franckh V., St.	S L	Nesper, E., Netzanschlußgeräte. Mit 61 Abb. OHL	4.80
Herder & Co., Fr.	S L	Oberst, Ad., Leitfaden der Krankenpflege. Mit Abb. 3. A. 27 OL	6.20
J. F. Lehmann, M.	S L	Pessler, W., Das Heimat-Museum im deutschen Sprachgebiet als Spiegel deutscher Kultur. Mit 51 Tafeln. 27 OL	14.—
W. Braumüller, W.	S L	Pletschmann, V., Eis u. Palmen. Reiseerlebnisse. Mit 16 Taf. 27 OL	7.75
H. Rauch, W.	S L	Rathgeber, A. M., Du Mägdelein höre! Lesungen für Mädchen OL	3.60
C. H. Beck, M.	L	Reichsgesetze u. preuß. Gesetze.	
	L	Landesrecht der Wohnungszwangswirtschaft in Preußen. Ergänzungsbld. z. Reichsrecht d. W. von Frz. Stümper. 27 OL	3.20
P. Parey, B.	L	Schewlor, G., Handbuch d. Straßen- u. Wegführungen auf d. Lande. Mit 5 Taf. u. Abb. 27 OL	19.—
R. Oldenbourg, M.	S L	Schönberg, A., u. E. Glunk, Landes- u. Elektrizitätswerke. Mit 144 Abb. u. 4 Tafeln. 27 OL	28.—
Wega-Verl., M.	S L	Sparwasser, Else, Herr Ludwig der Gestrenge. Ein Roman aus Bayerns vergangenen Tagen OL	4.50
O. Maier, Rav.	S L	Spiel und Arbeit.	
	S L	106. Radio-Amateurstation f. kurze Wellen v. F. Boedigheimer Br	1.75
K. Wittwer, St.	S L	Stetefeld, R., Die Eis- u. Kälteerzeugungsmaschinen. Ihr Bau u. ihre Verwend. in d. Praxis. 3. A. 27 etwa O	20.—
Urban & Schw., W.	S L	Stigler, Rob., Lehrbuch der Physiologie in einfacher Darstellung. 3. A. 27 OK	9.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger



FÜNF MONATE NACH ERSCHEINEN GELANGT ZUR AUSLIEFERUNG:

STEFAN ZWEIG
Verwirrung der Gefühle

45.—60. TAUSEND

Im Druck:

Erstes Erlebnis 28.—32. TSD. / **Amot** 46.—50. TSD.

Jeder Band: Leinen M. 7.— / Halbleder M. 10.—

Drei Bände in Kasette: Leinen M. 20.— / Halbleder M. 28.—

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Sortimenter! Heute Liste 7 „Wer ist Besteller?“

Vergessen Sie nicht, die Liste genau durchzusehen!

Vielleicht betrifft es Sie!

Siehe Seite 1448

VERLAG DR. HAMDUN U. BECHT, BERLIN W 57,
 Bülowstrasse 5

Demnächst erscheint Heft 3 der
ENGLISCHEN LUSTIGEN BLÄTTER
 zur Fortbildung u. Vervollkommnung in der englischen Sprache.

Die Zeitschrift, 36 Quartseiten stark,
reich illustriert, auf Kunstdruckpapier
 enthält:

humoristische, wissenschaftliche u. kauf-
 männliche Beiträge, Romane u. Gedichte
 führender Schriftsteller, ferner Zeitungs-
 artikel, Privat- u. kaufmännische Briefe,
 englische Redewendungen und gram-
 matische Erklärungen etc. etc.

Verkaufspreis 80 Pfennig

Bis zu 50 Exemplaren **33 $\frac{1}{3}$ %** Rabatt
 ab 51 Exemplaren **40%** Rabatt
 im Abonnement M. 2.— vierteljährlich
 Grossisten u. Bahnhofsbuchhändler
 bitten wir, Vorzugs-Angebot
 direkt vom Verlag zu verlangen.

Vollständige Auslieferung für den Buchhandel
 durch **CARL FR. FLEISCHER, LEIPZIG**

ECKARDT & MESSTORFF

Buch- u. Seekartenhandlung / Nautischer Verlag
 HAMBURG II / STEINHÖFT 1

Soeben erschienen:

**Verzeichnis
 der deutschen Reedereien und
 ihrer Schiffe über 100 Br.-R.-Tons**

nach dem Stande vom 1. Jan. 1927

Preis **M. 3.—**

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89

Dünnhaupts Grundrisse

Herausgegeben von Dr. Friedrich Matthaesius

Die in handlichem Taschenbuchformat erscheinenden Bände sollen der Vorbereitung auf wissenschaftliche Prüfungen und dem Selbststudium dienen. Die Form des scharf gegliederten Grundrisses wurde gewählt, um unter Ausscheidung alles Unwesentlichen die Grundlinien und die Hauptprobleme der einzelnen Fachgebiete um so klarer herauszutreten zu lassen. Sorgfältig ausgewählte, auf dem neuesten Stand der Forschung fußende Literaturangaben weisen überall, wo der Stoff es geboten erscheinen läßt, den Weg zur Vertiefung in Einzelfragen.

Es erscheinen 15 Bände, die ein in sich abgeschlossenes
Repetitorium der **Nationalökonomie** bilden.

- | | |
|-----------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Allgemeine Volkswirtschaftslehre | 8. Sozialpolitik |
| 2. Geschichte der Volkswirtschaftslehre | 9. Gewerbepolitik |
| 3. Wirtschaftsgeschichte | 10. Geld-, Bank- und Börsenwesen |
| 4. Agrarpolitik | 11. Privatwirtschaftslehre |
| 5. Finanzwissenschaft | 12. Wirtschaftsgeographie |
| 6. Handelspolitik | 13. Statistik I: Theoretischer Teil |
| 7. Verkehrspolitik | 14. „ II: Praktischer Teil |
| | 15. Reichsverfassung |

Die Bände 5 und 6 sind bereits erschienen,

Band 8 ist im Druck, die anderen Bände erscheinen im Laufe des Jahres 1927.

Jeder Band kostet in Halbleinen Rm. 2.50

Rabatt: einzeln 35%, 10 Stück mit 40% und Partiestück.

Ⓜ

C. Dünnhaupt Verlag / Dessau

Zur Beethoven-Feier

bringen wir in Erinnerung

Hans Merzmann Beethoven

Die Synthese der Stile

Mit 6 Tafeln und 2 Bignetten

Brosch. M. 2.—, in Pappb. M. 2.50, in Halblein. M. 3.—

Zugleich sei auf die übrigen Bände der

Kulturgeschichte der Musik in Einzeldarstellungen

von Hans Merzmann

verwiesen. Erschienen sind bisher:

Das deutsche Volkslied. Mit 11 Tafeln und 9 Bignetten. Brosch. M. 2.—, in Pappband M. 2.50, in Halbln. M. 3.—. Beiheft 1: Liebeslieder (Noten u. Text). Brosch. M. —.50.

Musik der Gegenwart. Mit 8 Tafeln. Brosch. M. 2.—, in Halbleinen M. 3.—.

Mozart. Mit 9 Tafeln und 4 Bignetten. Brosch. M. 2.50, in Halbleinen M. 3.50.

Der Bestellzettel verzeichnet weitere

Bücher für Musiker und Musikfreunde

für die wir bei dieser Gelegenheit
Ihr Interesse erbitten.

Ⓩ

Julius Bard Verlag / Berlin W 15
Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G.

Soeben erscheinen:

AUS DER WELT DER MYSTERIEN

SIEBEN AUFSÄTZE VON
PROF. DR. HERMANN BECKH

DAS HEILIGE URWORT DES ZARATHUSTRA

MIT PROBEN DES AVESTA

ISIS

DIE STERNENWEISHEIT DES HERMES
UND DIE ALTÄGYPTISCHEN MYSTERIEN UND
IHRE ZUSAMMENHÄNGE MIT ZARATHUSTRA

ZUM NAMEN DES ISIS

DER NAME EVA

UND ANDERE ZUSAMMENHÄNGE DER MOSES-
WEISHEIT MIT DERJENIGEN DER ÄGYPTISCHEN
MYSTERIEN

BUDDHAS HINGANG

MIT PROBEN AUS DEM PALIKANON

DER LEBENSBAUM

DAS CHRISTUSGEHEIMNIS DER ALTEN MYSTERIEN

Broschiert Rm. 4.60 / Fr. 5.75
In Leinen gebunden Rm. 6.40 Fr. 8.—

*

DAS FLIESENDE LICHT

EIN HEIMLICHES BUCH VON GOTTES UND
DER SEELEN SPIEL

DIE OFFENBARUNGEN DER SCHWESTER
MECHTILD VON MAGDEBURG

Die Offenbarungen der Schwester Mechtild wurden im
Jahr 1250 und darnach während 15 Jahren aufgeschrieben.
Die einzige Handschrift, die sich erhalten hat, ist oberdeutsch
und liegt in dem Stift Einsiedeln. Aus ihrem Text ist das
Buch von Richard Ziegler neu gesammelt.

Leinen Rm. 3.50

Ⓩ

VERLAG KARL HÖNN
LANDSCHLACHT (Schweiz) und KONSTANZ
(Baden)

Wichtig für die Steuererklärung!

Der **Amtliche Buchprüfer**

Praktischer Ratgeber für Kaufleute und Steuerbeamte
einschließlich „Bilanzprüfer für den Jahresabschluß“

Volkstümlich dargestellt von

Otto Lubahn und Conrad von Frankenberg und Proschlitz
Amtliche Buchprüfer und Steuerinspektoren

Preis 6.60 M. / Bar: 1 Expl. 35%, 10 Expl. 40%, 50 Expl. 45% / 1 Probeexemplar mit 50%

Glänzende Absatzaussichten angesichts der **bevorstehenden Steuererklärung.** Im Besitze des Buches sind über 15000 Finanzbeamte, denen es bei den Prüfungen als Unterlage dient. Jeder sorgfältige Kaufmann und Gewerbetreibende hat daher die Pflicht, seine Buchführung und seine Steueranmeldungen auf Grund des amtlichen Buchprüfers einer genauen Nachprüfung unterziehen zu lassen, um

Steuerstrafen zu vermeiden.

Dies Buch spart Geld!



Beziehen Sie sofort!

Bestellzettel anbei. Bei großen Partien besondere Vereinbarungen.

C. A. Weller, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 68

Lindenstraße 71/72 / Postscheckkonto 72678

Denken Sie

an die **einzigsten amtlichen Abreßbücher**, die für Handel und Industrie unentbehrlichen

Generalschematismen

der kath. Geistlichkeit Deutschlands
der kath. Männer- u. Frauenklöster Deutschlands.

M. Waldbauer'sche Verlagsbuchhandlung
Passau.

Interessiert 50000 Studierende, Prüfende u. Prüflinge!

Vor kurzem ist erschienen:

Wie besteht man eine akademische Prüfung?

Ein Ratgeber für Studierende aller Hochschulen und Fakultäten
von

Professor Dr. Walter von Hauff

Gross-Oktav-Format. 160 Seiten. Gebunden M. 4.—

= M. 2.60 bar =

Ein Probeexemplar mit 40%



Stuttgart

Wilhelm Violet

Bis zu

55%

und event. mehr.

Beachten und benutzen
Sie beigefügten

Bestellzettel!



Ergänzen Sie Ihr Lager für das Ostergeschäft.

Auf Wunsch 60 Tage Ziel

baher ohne Risiko, weil die

Nathanael Süngerschen Romane

Hof Bokels Ende (7.—) — Heidekind's Erdenweg (5.—) — Pastor Ritterrodt's Welt (5.—) — Pfarrer v. Hohenheim (5.—) — Du, mein lieb' Heimatland (4.50 u. 6.—) — Die Gröfste unter ihnen (7.—) — J. C. Rathmann & Sohn (5.—) — Die lieben Vettern (6.—) — „Revanche!“ (6.—) — Joachim Kronberg's verborgene Sendung (4.50) — Pfarrhausgeschichten (3.50) — „Voll in Gefahr“ (5.—) — „Tubingia sei's Panier!“ (3.50; 4.50 u. 6.—) — Die Klosterdamen von Marienhöhe (4.50) — Frauen (6.—) — Kobenkamp's Söhne (7.—) — Kaufmann aus Rülheim (7.—).

zur Konfirmation spielend verkäuflich sind.

Hinckelmann'sche Verlagsbuchhandlung, Wismar i. M.

Bestellen Sie bitte sofort!

Komplett liegen vor:

Eckstein, Prof. Dr. Karl, Die Schmetterlinge Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung ihrer Biologie. 4 Bände mit etwa 40 Textillustrationen und über 1300 farbigen Abbildungen auf 64 Tafeln in 1 Band Ganzl. M. 20.— (jeder Band einzeln brosch. M. 5.—)

Band 1: Allgemeiner Teil und Tagfalter
Band 2: Schwärmer und Spinner

Band 3: Eulenartige Falter
Band 4: Spanner und bärenartige Falter

Müller, Prof. Dr. Friedrich W., Bau und Entwicklung des menschlichen Körpers. Band I, 1. und 2. Hälfte. 216 Seiten, 32 farbige Tafeln in 1 Band Ganzl. M. 10.— (jede Hälfte einzeln broschiert M. 5.—)

Specht-Naumann, Die Vögel Europas. Gemeinverständliche Beschreibung von Prof. Dr. Otto Buchner. Band I, 1.—5. Lieferung in 1 Band Ganzl. M. 20.— (jede Liefg. einzeln brosch. nur noch M. 4.—, früher M. 5.—)

Lief. 1. Über den Bau und das Leben der Vögel, das System und die wissenschaftliche Benennung.

Raben, Krähen, Dohlen, Elstern, Häher, Stare, Pirole und von den finkenartigen Singvögeln die Kernbeisser, Grünfinken, Zeisige und Hänflinge.

Lief. 2. Girlitz, Rotgimpel, Karmingimpel, Hakengimpel, Kreuzschnäbel, Edelfinken, Schneefinken, Sperlinge, Goldammer.

Lief. 3. Alle übrigen Ammern und die Lerchen.

Lief. 4. Pioper, Stelzen, Baumläufer, Mauerläufer und Kleiber.

Lief. 5. Meisen, Goldhähnchen, Würger, Seidenschwänze, Fliegenfänger.

In neuer Auflage erschienen:

Geyer, Unsere Land- und Süßwassermollusken. Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands, 224 Seiten, mit ca. 1000 lithogr. Abbildungen auf 33 Tafeln und einigen Textillustrationen. 3., verbesserte Auflage.

Ganzl. geb. M. 12.—

Deutschlands Obstsorten. Herausgegeben von Schindler (Pillnitz), Rosenthal (Rötha), Poenicke (Berlin) u. a. führenden Pomologen. Bisher erschienen 17 Lieferungen. Jede Lieferung enthält 12 Sorten, zu jeder Sorte eine farbige Tafel, 21 × 29 cm, ein charakteristisches Baumbild und eine ausführliche Beschreibung mit Angaben aller Eigenarten der Frucht, des Baumes als Kronen- und Formbaum und seiner Fehler. 7. Lieferung = Apfelsorten.

in Umschlag M. 7.50

Ⓩ

Rabatt 33⅓%.

Ⓩ

Ferner empfehle ich meinen Herren Geschäftsfreunden folgende Vertriebsmittel:

„Hauskatalog“, Umfang 224 Seiten mit 258 Abbildungen und 5 farbigen Beilagen in neutraler Ausführung.

brosh. no. M. 1.50

„Verlagsverzeichnis Prof. C. Bopps Verlag, K. G. Lutz Verlag, Adolf Mangs Verlag und Eckstein-Stähle.“

5 Exemplare unberechnet 100 Exemplare M. 8.—

300 Exemplare M. 21.— 500 Exemplare M. 30.—

Eindruck der Firma (nur ab 100 Stück) für jede Auflage M. 3.—

K. G. Lutz Verlag, Stuttgart

Auslieferungsstelle:

Gustav A. Rietzschel, Leipzig C 1

Aufhebung des Ladenpreises

Aufgehobene Ladenpreise:

Fr. Grünhagel,

Wo gehst Du hin? Ein Jahrgang über Fragen und Antworten aus Gottes Wort.

1. Teil: Wer gibt Dir Frieden? (Abvent bis Trinitatis.) 351 S. i. J. 1905. no. —.80 M.

2. Teil: Was soll ich tun, daß ich selig werde? (Trinitatiszeit) 256 S. i. J. 1905. no. —.80 M.

Samuel Keller,

Volkspredigten (Die sonntäg-

liche Predigt mit Eingangslieb, Schlußgebet und Segensspruch).

6. Reihe: Kriegspredigten, 1915. no. —.60 M. geb.

7. Reihe: Kriegspredigten, 1916. no. —.60 M. geb.

8. Reihe: Kriegspredigten, 1917. no. —.35 M. geb.

9. Reihe: Kriegspredigten, 1918. no. —.35 M. geb.

10. Reihe: Neue Eisenacher Episteln, 1919. no. 1.—M. geb.

11. Reihe: Neue (Eisenacher) alttestamentliche Lektionen, 1921. no. 1.—M. geb.

12. Reihe: Freie Texte, 1921. no. 1.—M. geb.

13. Reihe: Freie Texte, 1922. no. M. 1.— geb.

Stoecker:

Den Armen wird das Evangelium gepredigt. Ein Jahrgang Volkspredigten über die Evangelien des Kirchenjahres. 1900. Brosch. no. —.75 M.

Verheißung und Erfüllung. Ein Jahrgang Volkspredigten über alttestamentliche Texte. Brosch. no. —.75 M. geb. no. 1.—M.

Wandelt im Geist. Ein Jahrgang Volkspredigten über freie Texte. Brosch. no. —.75 M. geb. no. 1.—M.

Ernst Röttgers Verlag,

Berlin SW 61, Johanniterstr. 4/5.

Angebotene Bücher.

Akad. Buchh. Haller & Schmidt in Berlin NW. 7:

Ztschr. f. techn. Physik. II/VI. Br. Chem. Zentralbl. 1922 I/IV.

— do. 1923 I/IV.

— do. 1924 II/IV.

Handbuch d. Kunstwissensch. 23 Bde. O.-Hfwd. Wie neu.

Gust. Schnitzler in Freudenstadt:

Meyers Konvers.-Lex. N. Ausg. Bd. 1. 2. Hft.

C. Haacke in Nordhausen:

ABC-Code. 5. Edit. Ganzl.

L. J. Kirchberger in Bad Ems:
Goethes Werke. Vollst. Ausgabe letzter Hand. 1828, Cotta. 55 Bde. in Halbled. geb. Tadellos erhalt. Einbd. a. d. Zeit.
Jean Paul, Levana. 2. verbesserte Aufl. Cotta, 1814. 3 Bde. in Halbleder geb.
Kleist, E. v., sämtl. Werke. 2 Teile in 1 Bd. Ganzleder. 1774, Verl. J. T. Edl. v. Trattner.
Gegen Gebot.

Storm & Sohn in Bremen:
Hinrichs' Halbjahrskataloge 1906—1926. Kplt. Geb.
1 Zwiebfisch. Jg. 1 bis Jg. 20 kplt. Halbleder.
Zeitschriften-Serien d. Jggs. 1914—1919: Woche, — Jugend, — Simplicissimus, — Lust. Blätter, — Kladderadatsch, — Daheim, — Berliner Illustrierte, — Niedersachsen (teils vollständig, teils lückenweise). Liste auf Wunsch.

Steimann, die tüchtige Hausfrau. Kl. Brockhaus. Halbleinen.

Kossmann-Weiss, Mann und Weib. Leinen.

Brehm. (Reclam.) Lwd.

Georgs Handels-Lexikon. Hfz.

Vischer, kritische Gänge. 6 Bde. Hlwd.

— Aesthetik. 6 Bde. Hlwd.

Popp, Medici-Kapelle. Hfz.

Artis monumenta. Kinderbildnisse. Lwd.

Brinckmann, 6 Bücher der Kunst. Hlwd.

Koch, neues Kunsthandwerk. Pbd.

Geitel, Siegeslauf d. Techn. Hlwd.

Holländer, Plastik der Medizin. Hlwd.

Reinhardt, Nebelfleck z. Menschen. 4 Bde. Lwd.

Gallwitz, 30 Jahre Worpsswede.

Schwabe, die deutschen Kolonien. 2 Bde. National-Luxus-Ausg. in Ganz-Wildleder. (Hirseemann-Katal. 555, in Lein., Rm. 200.—.)

Celsus, über die Arzneiwissenschaft. 1906. Hlwd. u. br.

Eulenburg, Real-Enzyklopädie. 3. Aufl. Hfz. 26 Bde.

Sämtliche Werke wegen Aufgabe des Geschäftes mit 60—75% Rabatt gegen Gebot. Wir verkaufen nur direkt.

Kathol. Vereinsbuchh. G. m. b. H. in Neunkirchen (Saar):

1 Pastor, Geschichte der Päpste. Bd. I—X. Neueste Aufl. Orig.-Einbd., verlagsneu.

Gebote direkt erbeten.

Maria Grotzke in Zwönitz:

*Luther-Bibel. Jahrg. 1756. Gebote direkt.

W. Steiner in Pressburg:

Jahrb. f. d. Eisenhüttenwesen. Jg. 1900—05 (I—V). O.-Lnbde.
Röll, Encyklop. d. Eisenbahnwes. Stahl u. Eisen. Jg. 21/28 (1900/08). In 16 Hlnbnd.

Oncken, Weltgesch. Kplt. in 58 schönen Privat-Hfrzbdn.

Kuhn, allg. Kunstgesch. 6 Olnbde. Lauche, Pomologie. 6 O.-Hfrzbd.

Müller-Pouillet, Physik. I—IV, 1. Staudinger, Kommentar. Bd. II/V. BGB. Komm. v. Reichsger.-Räten.

Gebote u. # 418 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.:

1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Orig.-Halbleder-Bde. Goldschnitt. In Kart. Verlagsneu, ab Leipzig Mk. 160.—.

Gesuchte Bücher.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Bodmer, krit. Abh. v. d. Wunderb. in d. Poesie. 1740.

Arch. f. d. Gesch. d. Deutschen Buchh. II.

Bacher, Agada d. palästin. Amor. — Agada d. Tanaiten.

al-Beladsori, Liber expugn. reg. Üb. v. Rescher. Lfg. 1.

Blaise de Vigenère, Traité des chiffres.

Braune, Forschgn. z. dt. Philol. Corp. inscr. lat. III, 1.

Delbrück, indogerm. Verwandtschaftsnamen.

Diog. Laertius, de claror. philos. vitis. Rec. Cobet.

Eckstein, Nomenclator philolog. Geogr. Arab. Bibl. (de Goeje). I—II u. IV.

Hielscher, Mexiko.

Hirt, indogerm. Akzent.

Kantemir, hist.-geogr. Beschreibg. d. Moldau.

Kennicott, Vet. Testament. hebr. e. var. lect. 1776.

Kinck, Werke. Norwegisch.

Overbeck, antike Schriftquellen.

Qor'an, Rec. Flügel. M. Verszählung u. Konkordanz.

Sander, bürgerl. u. Feudalstaat.

Schukovskij, Mater. z. Stud. d. pers. Dialekte. Tl. 1.

Schweer, türk.-pers. Erdölvork.

Selonus, Cryptomenyt. et Cryptogr. 1624.

Alles über Cryptographie.

Steinmetz, ethnol. Stud. z. 1. Entwickl. d. Strafe.

Stier, Little Engl. Talks. 8. Aufl. Mehrfach.

Suter, Mathem. u. Astr. d. Arab.

Zenker, Bibl. orient. Vol. II.

Zimmer, Festgr. an Roth.

Homann, Atlas geograph. maior.

W. Heffer & Sons Ltd. in Cambridge, England:

Helvetica Chimica Acta. 1924.

Uhde, C., Baudenkmäler in Span. u. Portugal. Berlin 1889—92.

Sitzungsberichte d. Preuss. Akad. d. Wissenschaften zu Berlin. Bd. 54. 1917.

Junghändel, M., die Baukunst Spaniens. Mit Text v. C. Gurlitt. Dresden 1889—96.

Du Cange, Glossarium ad scriptor. Graecitatis. 2 vol. 1688.

Pringsheims Jahrbücher f. wiss. Botanik. Bd. 1—33.

Haupt, A., die Baukunst der Renaissance in Portugal. Frankf. 1890—92.

Wicksell, K., Vorlesungen üb. Nationalökonomie.

Wicksell, K., Geldzins und Güterpreise. 1898.

T'Oung Pao. Kplt.

Tausend u. e. Nacht. Hrsg. v. Habicht u. Fleischer. Arabisch. 12 Bde.

— do. Bd. V apart.

Müller, die Gesetze Hammurabis. 1903.

Laurent, Peregrinator. medii aevi quatuor. 1873.

Diercks, Araber im Mittelalter.

Schack, Poesie u. Kunst d. Arab. 2 Bde. 1877.

Atti del IV. Congresso Int. degli Orientalisti.

Martin, Description du premier voyage fait aux Indes Orientales.

Jesuiten-Briefe u. Reisebeschreibungen in irgendwelch. Sprache.

Robert Peppmüller in Göttingen:

Landolt-B., phys.-chem. Tabellen.

Mach, Mechanik.

Kohlrausch, Lehrb. d. Physik.

Grimsehl, Lehrb. d. Physik.

Mathematik u. Physik. Alles.

Fischer, Lehrb. d. dt. Zivilproz.

Hellmann, Lehrb. d. Konkursr.

Oetker, konkursrechtl. Grundbegr.

W. Junk in Berlin W. 15:

Zeitschr. f. Ethnologie. Jg. 1905, 1918. (Auch einz. Hefte.)

Hollrung, Jahresber. ü. Pflanzenkrankheit. (Reihe od. Bde.)

Frey-Gessner, Fauna Helv. Apid.

Naumann, Vögel Mitteleurop. (A. einz. Bde.)

Wehsarg, Ackerunkräuter.

Schawo, Algen-Flora Bayerns.

Geinitz, Versteiner. Zechsteingeb. — Dyas u. Nachträge.

Schimper-Mouquet, Monogr. Plant. fossil.

Schneider, Laubholzkunde.

Heinrich Funke in Altona (E.):

*Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 86 u. ff. m. Reg. ab Bd. 85.

*Stunde m. Goethe. Bd. I. VI u. ff.

*Georgs Schlagwortkatalog.

*Gremli, Schweiz. Flora.

L. Staackmann Kommissionsgesch.

Nr. 370 in Leipzig:

Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1910—1925. Geb. oder brosch. m. Reg.

Theodor Ackermann in München, Promenadeplatz 10:

*Artemidorus, Symb. d. Träume.

*Böhringer, dt. Mystiker. 1855.

*Brigitta, Leben. 4 Bde. 1856.

*Davis, Zauberstab. 1868.

*Eisenmenger, entd. Judentum.

*Geiler v. Kaisersb., Schriften. 4 Bde. 1881.

*Hellenbach, Tageb. e. Philos.

*Johannes v. Kreuz, Schriften.

*Preger, Gesch. d. dt. Mystik.

*Ruysbroek, Schriften. 1701.

*Theresia v. Jesu, Schriften.

*Wappenkde., hrsg. v. Neuenstein. Jahrg. 1892 u. ff.

*Züricher Wappenrolle.

*Kostomarow, russ. Gesch. in Biogr.

*Spruner v. Mertz, Karl. Alles.

*Dehio, Gesch. d. dt. Kst. Bd. III.

Beyers Nf., Wien I, Schotteng. 7:

*Dühring, Ersatz d. Religi. 3. A.

— krit. Gesch. d. Nationalök. do.

*Fechner, v. Leb. n. d. Tode. 4. A.

— Norma. 3. Aufl.

*Lorenz, material. Gesch.auffassg.

*Hegels Werke.

*Hume, Essays. Edit. by Green and Grosse. 1890.

— Treatise on hum. nature. Ed. by Green a. Grosse. 190.

*Hutcheson, Begr. v. Schönheit u. Tugend. 1762.

*Cohen, Kants Theorie d. Erfahr.

*Simmel, Kant. 4. Aufl.

*Fechtner, John Locke.

*Mach, Analyse d. Empfind. 4. A.

*Mill, ges. Werke.

*Wilamowitz-M., Plato. 2. Aufl.

*Poincaré, Wert d. Wissensch.

*Ratzenhofer, Soziologie.

— Wesen u. Zweck d. Politik.

*Jhering, Kampf u. Recht. 10. A.

— der Zweck i. Recht. 4. Aufl.

*Renan, Qu'est-ce qu'une nation? 1882.

*Vorländer, Kant u. Marx.

*Bagehof, Urspr. d. Nationen.

*Girard, Hist. de l'économie soc. Paris 1900.

*Knies, polit. Oekon. 1883.

*Menger, A., das bürgerl. Recht u. d. besitzlosen Klassen.

— Alles.

*Schäffle, ges. Aufsätze.

*Tönnies, Gemeinsh. u. Ges.

*Frantz, Kritik all. Parteien.

*Fustet de Coulanges, la Gaule Romaine. (Inst. de l'anc. Fr.)

*Wolff, Einführung i. d. Studium d. neueren Gesch. 1910.

*Kürsinger, der Lungau.

Horen-Verlag, Berlin-Grunewald:

*Scholz, Wilh. v., Gedanken zum Drama. I. Teil. (2 Explre.)

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Jacobs u. Göller, Briefwechsel, v. Düntzer. 1862.
 *Muther, Malerei. Göschel.
 *Banken, Die deutschen. Jg. 1921, 1922, 1923, 1925, 1926.
 *Lessing u. O., Gramm. der nordchines. Umgangsspr.
 *Lohenstein, Arminius. Alte. Ausg.
 *Berlin. Nachricht. v. Staats- u. Gel. Sachen. 1800—04, 1811—12.
 *Mone, Gesch. d. Heident. 1822.
 *Cellini, Tractat. 1870.
 *Röttlinger, Holzschnitt d. G. Pencz. 1914.
 *Schwarz, A. Hirschvogel. 1917.
 *Chamisso, Werke. 1836. 1—4.
 *Schmoller u. Hintze, Preuss. Seidenindustrie. 3 B. 1892. (Acta Borussica.)
 *Leidinger, Codex Aureus, — Meisterw. d. Buchmal.
 *Origenes, Opera. Paris 1512. Pars 1—2.
 *Rundschau, Dt. 30. Jg. 1909—04. Heft 6.
 *Choulant, Bibl. medico-hist. 1842.
 *Passavant, Raffael. Bd. 3 u. Atlas.
 *Bütschli, Vorles. üb. vergl. Anat. 1. Lfg. 1910. Or.-Druck.
 *Materialien z. Kunde d. ält. engl. Dramas. Bd. 24: Everyman, by Greg.
 *Lyncker, Recht d. Luftschiffer.
 *Bodenheim, Privatr. d. Luftschiff. 1910.
 *Jahresber. üb. germ. Phil. Bd. 16, I. — 17, II. — 18, I.
 *Cartailhac, Caverne d'Altamira. 1906. Berl.
 *Hauff, Märchenalmanach. Stuttg. 1827, 1828.
 *Selenus, Cryptomenytices. Lüneb. 1624.
 *Steinmetz, K. F. v., 1796—1877. Porträt, kl. Form.
 *Baumgarten-P.-W., hell. Kultur. 1913.
 *Nellessen, Beweggründe z. Wiederverm. m. uns. kath. Brüd. 1817.
 *Zum Bach, Ideen üb. Recht etc. 1817.
 *(Görres), Ueberg. e. Adresse v. Koblenz. 1818.
 *Robens, ritterb. Adel d. Niederrheins. 1818.
 *Benzenberg, üb. Provinzialverfass. 1819.
 *Schnitzgen, Elsass u. d. kath. Lehen. 1913.
 *Nellessen, was ist Katholizismus? 1822 u. and. Schrift. v. ihm.
 *Norrenberg, Ständewes. a. Rhein. 1826.
 *Hanseemann, üb. Preussens Lage Ende 1830.
 *Benzenberg, Preuss. u. Frkr. 1834.
 *(Hauer), Kommunalverfass. d. Rheinpr. 1833.
 *Kaas, geistl. Gerichtsbark. 1915.
 *Möller, K., Leben u. Briefe, von Laurent. 1887—89.
- J. M. Spaeth in Berlin:
 Wells Weltgeschichte.
 Bauernbibel.
 Buchanan, meine Mission in Engl.
 Whistler, Ten o'clock-Vorträge. B.G.B. Rosenthal.
 Hartm. v. Aue, Erec.
 Literatur über d. Wiener Burgtheater, alt u. neu.
 Dramenlit. über Napoleon.
 Scheible, Volkswitz d. Deutschen über Napoleon.
 Meyers Lex. 5. Aufl. Bd. 15 u. 17.
 Heine, Werke. 1. Ausg. Bd. 21. (1866.)
 Joseph, Geschichte d. Baukunst.
 Pestalozzi, Wke., hrsg. v. Seyffarth.
 Lit. üb. d. Harz.
 Unold, d. Monismus u. s. Ideale.
 N. Kymmel in Riga:
 Baum, G., Baumwollspinnerei und Weberei. 1913.
 Bielschowski, Textilindustrie des Lodzer Rayons. 1912.
 Braum, L., Einrichtg. u. Betrieb e. Seidenstoff-Fabrik.
 Deutsch, M., Anbau u. Präpar.-Methoden v. Hanf u. Flachs. 1906.
 Dieterich, B., kleinas. Stickereien.
 Fraunberger, G., Wandteppichweberei. 1900.
 Heiden, M., Textilkst. d. Altert. bis zur Neuzeit. 1909.
 Heinke, W., Handbuch der Papiergarnspinnerei u. -Weberei.
 Herzog, A., mikrophotogr. Atlas d. techn. Faserstoffe.
 Himmeler, Th., üb. Baumw.-Streichgarn-Spinnerei. 1888.
 Karmarsch u. Fischer, Handb. d. mechan. Technologie. 3 Bde.
 Mockel, N., Mockelsche Viersatzbindungen. 1894.
 Reh, F., Lehrb. d. mech. Weberei.
 Riegl, A., ägypt. Textilfunde im österr. Museum. 1889.
 Uhland, Pläne v. Fabrikanlagen. Bd. 17: Textilindustrie.
 Fr. W. Thaden in Hamburg:
 1 Bulcke, Reise n. Italien.
 1 Bartels, Dithmarscher.
 1 Deutsche Dorf. I u. II. (Piper & Co.)
 *1 Schmidt, Rob., chines. Keramik.
 1 Graeser, Lemkes sel. Witwe.
 1 Karten zu Raimondi, Peru.
 Manó Dick in Budapest VII:
 Ostwald, Forderung des Tages. 1. oder 2. Aufl.
 Keyserling, Prolegomena.
 Wedekind, ausgew. Wke. 1/5. Hldr.
 Hauptmann, ausgew. Wke. 1/5. do.
 Universallexikon d. Kochkunst.
 Schmidt, E. H., Relig. f. d. Jugend.
 Hermann Thümmler, Chemnitz:
 *Uhlands chem.-techn. Enzyklop.
 *Brehms Tierleben. Grosse Ausg. Letzte Ausgabe.
 Neulandverlag in Eisenach:
 *Gnauck-Kühne, dt. Frau um die Jahrhundertwende.
- Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover:
 Formularbuch f. d. freiwillige Gerichtsbarkeit. Hrsg. v. Berliner Anwaltverein.
 Haeckel, Kunstformen d. Natur.
 Leitsätze zum Reichsversorgungsgesetz.
 Mongré, St. Mario. (Verl. Kröner.)
 Plauderstündchen. Eine Festgabe zur Unterhaltung u. Belehrung, hrsg. v. Binder.
 Reichsadressbuch. 4 Bde. (Nur neuere Auflagen.)
 Reichsadressbuch. Ausg. 1927. Bd. 5 apart.
 Schumann, Kakteen.
 Zola, Arbeit.
 Zola, Fruchtbarkeit.
 Literatur über mexik. Heilkräuter.
 Rudolph Hönisch in Leipzig S. 3:
 Anthropophyteia, sow. erl.
 Arndt, d. Rhein. 1. A.
 Brinckmann, Bauk. i. d. rom. Länd.
 Pflugk-Hartung, ill. Gesch.
 Saube, Indulus.
 Schoppe, A. Alles.
 Vogt, ill. Gesch.
 Wulff, byz. Kunst.
 Robert Hoffmann Nr. 371, Leipzig:
 Gerstäcker, Vollst., auch einzeln.
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Bd. 13 u. ff.
 Ganghofer, — G. Hauptmann, — Lenau, — Shakespeare, — Heine, — E. Th. A. Hoffmann. Alles.
 M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
 *Fortechritte a. d. Gebiet d. Röntgenstrahlen. Bd. 26—35.
 *Delbrück, Strategie Perikles', erl. d. Strat. Friedrichs II.
 J. Max & Co. in Breslau V:
 Koerner, J., Briefwechsel Schlegels mit Schiller u. Goethe.
 Schlegel, A. W., sämtl. Werke, von Böcking. 1846/47.
 Strodsmann, A. Heiner. Heines Leben u. Werke. 1867/69.
 Treitschke, histor.-polit. Aufs. 4 B.
 George, Stefan. Alles, auch einz.
 Kerr, Welt im Drama.
 F. Erdmann in Dortmund:
 *H. Rietschels Leitfaden der Heiz- u. Lüftungstechn. VI. A. Bd. I/II.
 *Brockhaus, Handb. d. W. Angebote direkt!
- Rossberg'sche Buchh. Sortiment Rolf Arnst in Leipzig:
 Die Braunkohle. Jahrg. I—XXII.
 Brennstoffchemie. Jg. 1920—1926.
 Kolloid-Zeitschrift. Jg. I—XXII, Jg. 1918—1923/24 u. Jg. 1923/24 Heft 1—40.
 Fischer, gesammelte Abhandlgn. z. Kenntnis d. Kohle. Bd. I—VI.
 Walzel, Hebbel-Probleme. Sammlung Göschel. Nr. 229.
 Ritter, G. A., deutsche Sagen nach Gebr. Grimm, Simrock, Schwab, Bechstein u. a.
- Alfred Lorentz in Leipzig:
 Archiv f. Strafrecht. Kplt.
 Das Recht. Kplt.
 Ztschr. f. Biologie. Kplt.
 Brehms Tierleben. 4. A. Lwd.
 Kükenthal, zoolog. Prakt. 8. A.
 Wintersteins Hdb. d. Physiol.
 Bergbohm, Jurispr. u. Rechtsphil.
 Mayer, Verwaltungsrecht.
 Marcus, Logik. 1907.
 Pestalozzi, Werke, v. Seyffarth.
 Plato, Symposium, — Gorgias, — Politia, — Cratylus, — Euthydemus, — Timaeus, ed. Stallbaum.
 Spengler, Untergang. Bd. II.
 Amundsen, Nordwestpassage.
 Bergfestung Mount Royal. Alles.
 Cook, Eroberg. d. Nordpols.
 Lea, span. Inquisition.
 Peary, Entdeckg. d. Nordpols.
 Wiedemeister, Cäsarenwahnsinn.
 Baum-Geyer, Kirchengesch.
 Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst. Kplt. u. e.
 Godefroy, Dict. de l'anc. langue fr.
 Goethe, Briefw., v. Stein. Hldr.
 Leonora Christina, Denkw.
 Lessing, nordchines. Umgangsspr.
 Ludwig, Napoleon
- E. Obertüschens Bh., Münster, W.:
 Grashey, Atlas typ. Röntgenb. d. norm. Menschen.
 Werckshagen, Luther u. Hutten.
 Heppel, Dogmatik d. ref. Kirche.
 P. Neubner, Köln, Hohestr. 137:
 *Soergel, Literaturgesch. II.
 *Jahrb. d. dtshn. Shakespeare-Gesellsch. Bd. 18, 19, 51/57.
 *Flora. Bd. 94 (1905).
 *Hansen, die 3 Bevölkerungsstuf.
- Theodor Fröhlich, Berlin NO. 18:
 *Goethe. (Cotta, Jub.) 28—Schluss. Halbfrz. Auch einzeln.
 *Susanna v. Klettenberg, v. Funk.
 *Cornelius. (Velh. Monogr.)
- Martin Riegel, Hamburg 13, Grindelberg 79:
 Perlen der Musik. Bd. III.
 Kleists Werke. Halbperg. (Insel-Verlag.) 1908, Bd. 5/6.
 Ebbinghaus, Grundzüge d. Psychologie. Bd. II.
 Gundolf, Goethe.
 Siegfried, Goethe-Brevier.
 Donnelly, Atlantis.
 Stahl, wie sah Goethe aus?
 Brockhaus' Konv.-Lex. nach 1900.
 Meyers Konvers.-Lex. nach 1900.
 Ranke, Werke.
- Prof. V. Stefanini K. G. Wissensch. Buchh. in Zagreb:
 *Conrad, Handbuch d. polit. Oekonomie. 3. Aufl. 1890. 3 Bde.
 *Kleinogel, mehrstielige Rahmen.
 Kurt Wilkens in Berlin W. 57:
 *Bierbaum, Mädch. v. P. (Lux.-A.)
 *Kubin-Mappe. (H. v. Weber.)
 *Michaelis, Giovanna.
 *Fuchs. Alles Erl. Angebote direkt!

Lehmanns's med. Bh. Max Staedke
in München SW. 2:

- *Siebold, Phil. Franz.
- *Siebold, Joh. Barthol.
- *Siebold, Adam Elias.
- *Siebold, Ed. Kaspar Jacob.
- *Siebold, Karl Theod. Ernst.

Alles!

- *Veröffentl. d. Reichs-Gesundh.-
Amts. Bd. 1—19.
- *Dienstausweisg. z. Beurteil. d. Mi-
litärdienstfähigkeit. (D.-V. 319.)
- *Chirurgie, v. Kirchner. Lfg. 8.
- *Münch. med. Wochenschr. 1924,
1925.
- *Värchows Archiv. Bd. 1—262.
- *Ztschr., Dtsche., f. Nervenheilkde.
1/12.

Marowsky's Buchh., Minden i/W.:
Alles Alte von Minden u. Porta.

Bücherstube Schatzki, Frankft./M.:
Alte Kinder- u. Bilderbücher, Alte
ABC-Bücher.

Förster & Borries, Zwickau, Sa.:
*Correll, dtische. Brunnen. (Kel-
ler, Frankfurt a. M.)

L. Franz & Co. in Leipzig W. 33:
Angebote mögl. direkt!

Logos. Kplt. u. Bd. 1 H. 3; 2 H. 1;
7 H. 2; 10—14.

Zeitschr. f. indukt. Abst.-Lehre. E.
Bde. u. Serien.
Beides für festen Auftrag!

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Jacoby, d. Marmor Parium. 1904.
Ziebarth, griech. Vereinswesen.

Scala, Staatsverträge d. Altertums.
Tl. I. 1896.

Rohde, Psyche. 1894.

Böckh, Staatshaushalt. d. Athener.
1886.

Bibliografia italiana. Vollst. Reihe
u. einz.

Holzmann-B., dt. Anonymenlexik.
1902—11.

Holzmann-B., dt. Pseudonymenlex.
1906.

Dietrich, Bibliogr. d. fremdspr.
Zeitschr.-Lit. Vollst. Reihe u. e.
Minerva, Jahrb. 1926.

Baumeister, Denkm. d. klass. Al-
tertums.

Biochem. Zeitschr. 1916—1926.

Hermann Wulle in Münster:
*Wilamowitz-M., Textgeschichte d.
griech. Lyriker.

*Schurig, W., Hydrobiologisches u.
Plankton-Praktikum.

*Stenzel, Studien zur Entw. d. pla-
ton. Dialektik v. Sokrates zu
Aristoteles.

*Evels, das Priesterhospiz.

Univ.-Buchh. Franz Coppentrath in
Münster (Westf.):

*Plate, Vererbgslehre. 1913. (Hdb.
d. Abst. II.)

W. Fiedlers Ant. Johs. Klotz in
Zittau:

Spengler, Untergang. I.
Insel. II, 5. V, 1.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

- (J) Wilda, Gildenwesen.
- (J) Heinemann, Gesch. v. Braun-
schweig.
- (J) Stutz, Eigenkirche.
- (J) Menge, lat. Syntax.
- (J) Plato, Werke. 1849/63.
- (J) Pinto, wunderl. Reisen.
- (J) Brunner, franz. Inhaberpapier.
- (J) Thöl, Handelsrecht.
- (J) Stäudlin, Vorstellgn. u. Lehren.
- (J) Binterim, Prätoriusaufzug.
- (J) Schmütgen, Elsass.
- (J) Nellessen, christl. Ehevertrag.
- (J) Robens, landst. Adel. 1819.
- (J) Schmidt, Verfassungsgesch.
- (J) Hdb. d. klass. Altertumsw. VI.
- (J) Holtzendorff, Hdb. d. H.-R.
- (J) Bornhak, preuss. Staatsrecht.
- (J) Engländer, Rechts-Gemeinsch.
- (J) Bar, Strafrecht.
- (J) Pfenniger, Begr. d. Strafe.
- (J) Rein, Kriminalrecht.
- (J) Kries, Wahrscheinlichkeitsr.
- (J) Buschmann, das Salz. Bd. 2.
- (J) Motive z. Entw. e. Konk.-Ordng.,
— Gemeindegeschul-O.

(J) Protok. z. Legisl.-Periode, II.
Sess. 1874.

(J) Engels, zur Wohnungsfrage. H. 3.

(J) Stöos, Schweizer. Strafgesetzb.

(J) Rosshirt, System d. dtchn.
Strafrechts.

(J) Bar, Strafrechtstheorien.

(J) Doffein, Protozoenkunde.

(J) Poppelreuter, Schäd. d. Kopf-
schlüsse.

(J) Ask, Linsenluxationen.

(J) Netto, Vorles. über Algebra.

(J) Czuber, Wahrscheinl.-Rechn. I.

(J) Enriques, Elementargeometrie.

(J) Perron, Kettenbrüche.

(J) Caratheodory, reelle Funkt.

(J) Kowalewski, Determinantenth.

(J) Weber, Differentialgleich.

(J) Bräuer d'Ans, Fortschritte.
I, 3. II, 1.

(J) Zell, Bauernhäuser.

(J) Caspar Hauser. Alles.

(J) Gehring, Index Homericus.

(J) Nesselmann, Algebra d. Griech.

(J) Goldschmidt, Universalgesch.
d. H.-R.

(J) Hahn, allgem. dtchs. H.G.B.

(J) Pfitzer, Fausts Leben.

(J) Bolza, Variationsrechnung.

(J) Biener, engl. Geschwornenger.

(J) Hansen, Hexenverfolgung.

(J) Gottlieb, mittelalterl. Biblioth.

(J) Binding, Strafrecht. Bd. I, II, 2.

(U) Ztschr. f. Seelenleben 1897—
1926.

(U) Grundwiss., Philos. Ztschr. d.
Joh. Rehmke-Ges. 1919—26.

W. Struve's Buchh. in Eutin:
*Carstensen, Chronik d. Dorfes u.
Kirchspiels Leck. Altona 1909.

*Emeis, waldbaul. Forschungen.

Lincke'sche Leihbibl. in Leipzig:
Wagner, die Nibelungen.

Strobl, Schipkapass.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Veldhoen, het proces v. d. Apostel
Paulus. 1924.
- Vinc. of Beauvais, Specul. hist.
- Vogt, Leb. u. Dicht. d. dt. Spiel-
leute i. M.-A. 1876.
- Wellhausen, Reste arab. Heident.
- Wendringer, romant. Drama. 1909.
- Wichert, im Dienste d. Pflicht.
— aus eignem Recht.
- Wiegand, Roman Frescoes. 1922.
- Witkowski, Walpurgisnacht i. 1.
Tl. v. Goethes Faust. 1894.
- Wittmann, Erziehg. u. Unt. b.
Platon.
- Wobbeking, de anaphorae apud
poetas Lat. usu. 1910.
- Wolfrom, Strabos Nachr. ü. prim.
Religionen. 1922. Diss.
- Zographos, Horia tes ellenikes
georgias. 1921.

Buchh. d. Berl. ev. Missionsges.
in Berlin NO. 43:

1 Lessing-Othmer, Lehrgang der
nordchines. Umgangssprache.

Ewer-Ant. Joseph Jolowicz, Ber-
lin W. 15, Knesebeckstr. 54/55:

*Stürmer u. Dränger. Bd. II.

*Meisl, Gesch. d. Juden in Polen.

*Perles, Juden in Posen.

*Joseph, Gesch. d. Baukunst.

Bernard Quaritch, 11 Grafton Str.,
New Bond Str., in London 1:

*Falke u. Frauberger, deutsche
Schmelzarbeiten des Mittelalters
etc. 1904.

*Bismarck, Gedanken u. Erinner.

*Cervantes, Don Quixote. Ausga-
ben in allen Sprachen.

F. K. Müller in Nordhausen:
*Strindberg. Alles. Billig.

*Cooper, Beweinte von Wish ton
Wish.

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg
(Warthe):

Kappellmann, Städteordnung.
Schleiermacher, Predigten. 4 Bde.
1843—44.

Stunden m. Goethe. Bd. VII. Geb.
od. in Heften.

Allers, Meininger.

Heinrich Bender in Dresden-A. 1:
*Commerce. Jg. 1, mögl. mittl. A.

*Dolmetsch, Ornamentenschatz.

*Dürer, Unterweisg. d. Messung.

*Krais, Werkstoffe.

*1001 Nacht. 12 Bde. Insel. Lein.
u. Ldr.

*Popp, Bruno Paul.

Carl Koch in Nürnberg:
*Bayerland. Jahrg. 1906—10.

*Jakob, Brauereibetriebskontr.

*Ostendorf, Bauen. I.

*Strunz, Naturwissensch. i. Mit-
telalter.

*Berleburger Bibel von Magister
Haug.

*Gauguin, Briefe.

*Hager, Eisenbeton.

Fr. Kutscher, Ratzeburg i. Lbg.:

Webers Illustr. Handb. Bd. 53.
Cappelli, Lex. abbreviatarum.

Eleftheroudakis in Athen:
Handwrtb. d. Naturwissenschaften.
Kplt.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:

*Goethes Werke. Pr.-A.

*Weißbrecht, Karl, Geschichtenb.
1884.

*Rigutini, ital. Wörterb.

*Bismarck, Reden. Bd. 6. Coll. Spe-
mann.

*Kallenberg, prakt. Klempner.

*Klaussmann, m. Büchse in Süd-
afrika.

*Marx, Christ. Columbus.

*Schomburgk, Wild u. Wilde.

*Zimmermann, Europ. Kolon. I/II.

*Eckenbrecher, was Afrika m. gab.

*Eyth, hinter Pflug.

Friedrich Cohen in Bonn:

Axer, alphab. Verz. d. Ortsch. der
Rheinprov. u. Westf. 1897.

Blätter f. Rechtspflege. Jg. 30. 1919.

Burian, 3 Jahre a. d. Zeit m. Aus-
führg. i. Kriege. 1923.

Châteauroux, altfranz. Rolandslied,
v. W. Foerster. 1883.

Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst
d. Abendland. 2 Bde. 1884/1901.

Duller, Freund Hain, m. Holzschn.
v. Schwind. 2 Tle. 1833.

Duemmler, Antisthenica. 1882.

Düntzer, Goethe u. Karl August.
1888.

Freiburger Münsterblätter. Jg. I
—XV.

Geib, Volkssagen d. Rheinlandes.
Bd. 2.

Grisebach, Weltlit.-Katalog 1913.

Hankel, Gesch. d. Math. i. Alter-
tum u. Mittelalter.

Hesychius, Opuscula. 1820 (ed.
Orellius).

Hey, 100 Fabeln f. Kinder. 1886.

Joesten, Hexen u. Juden in Bonn.
1900.

Kautzsch, d. Mainzer Dom. 2 Bde,
1925.

Kunst u. Künstler. Jg. 22.

Kunze, Sonderschrift üb. Strass-
burger Fassadenrisse. 1911.

Kunze, Dichtung R. Dehmels. 1914.

Monumenta Germaniae historica:
Scriptores. Bd. XVII.

Schmitt, got. Skulpturen d. Freib.
Münsters. 2 Bde. 1926.

Bird, Waldteufel. 1840.

Ludw. Saeng in Darmstadt, Kirch-
str. 20:

*Ramann, Bodenbildg. u. Boden-
einteilung.

*Möbius, ü. d. Pathol. b. Nietzsche.

*— Nietzsche.

*Pfeiffer, Hdb. d. angew. Anat.

Romuald Schally in Czernowitz:
Zoolog. Jahresbericht 1879—1913
u. Register 1880—1913. Kplt.

Leixner, Geschichte d. deutschen
Literatur. Bd. I/II.

- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**
Angebote direkt erbeten.
*Beitr. z. Gesch. d. Ndrhb. Bd. 1—13. 22 ff.
*Bibliogr., Allg. dt. Kplt. (Billig.)
*Bibl. d. Lit. Ver. Kplt. (Billig.)
*Bibl. d. Kirchengesch. (Kösel.)
*Cornelius, Wiedertäufer. Bd. 3 ff.
*Cusanus. Alles.
*Constant, Porphyrog. (Byz. Ausg.)
*Dipl. Akt. d. Ausw. Amts. Reihe IV—V.
*Forster, Gesch. d. Seereis. Kplt. u. einz.
*Hammacher, Hauptprobl. d. mod. Kult. 1914.
*Kapp, Phil. od. vergl. Erdk. 2 Bde. in 1.
*Kaysers Bücherlex. 1790—1850.
*Kircher, China. Illustr. 1667.
*Kraus, Manessische Liederhss.
*Lehnert, Kunstgew.
*Naglers Künstlerlex. 25 Bde.
*Oncken, Weltgesch. K. u. e.
*Plato. Gr. Ausg.
*Rahir, Bibl. d. l'amate. III.
*Stramberg, rhein. Antiqu.
*Tat, Die. (Kplt.)
*Techn. Lexika. (Billig.)
*Trithemius. Alles.
*Volkel, Aesth. d. Trag.
- Max Weg in Leipzig:**
Gartenflora. 32. 35 (1883, 86).
Stahl u. Eisen 1919 Nr. 7/9. 30. 46. 48. 1920 Nr. 11. 12. 43.
Glückauf 1920 a. def. 1921 Nr. 12. 38. 39. 52. 1924/25 a. def.
Beton u. Eisen 1925 Nr. 1—6. 24.
- Meulenhoff & Co. in Amsterdam:**
*Neues Preuss. Adelslexikon. 4 Bde. 1836.
*Strümpell, Pathologie.
*Ziehen, Erkenntnistheorie. Jena.
*Baldamus, Handb. d. Federvieh.
*Ritter, Lehrb. d. techn. Mechanik.
*Keil u. Delitzsch, Altes u. Neues Testament.
*Trautwein, Lautlehre.
*Melville, Riding Recollections.
*Czuber, Vorlesungen. I. Geb.
*Kobert, Intoxikationen.
- Dtsche. Verlagsges. f. Politik u. Geschichte m. b. H., Berlin W. 8:**
Zeitschrift f. Bauwesen. Berlin. Jg. 1869.
- Paul Schöler in Erfurt:**
Grimsehl, Lehrb. d. Physik. 2 Bde.
Seeberg, Grundr. d. Dogmengesch.
Luther, Werke, hrsg. v. Clemen. 4 Bde.
Hensel, Zahlentheorie.
Mangoldt, Einf. i. d. höh. Mathem. 3 Bde.
Werke über 30jähr. Krieg.
Werke über 7jähr. Krieg.
Hauff, Werke, hrsg. v. Ad. Stern. Bd. II. 1878. Grote, B. Origbd.
Brockhaus, Handbuch, d. Wissens. 4 Bde.
1 Göschen. 59.
1 Walde, lat. etymol. Wörterbuch.
- Bernh. Liebisch in Leipzig:**
Dietmann, kursächs. Priestersch. — ges. Priestersch. d. Oberlausitz.
Hatch, Concordance Septuagint.
Heinrici, Matthäusevang., erkl.
Kähler, angewandte Dogmen. — Wissensch. d. christl. Lehre.
Oberlin, Zion u. Jerusalem.
Wogen, gottesdienstl. Altertümer.
Boll, Stud. üb. Claud. Ptolomäus.
Brockhaus' Lexikon. 14. A. Daheim. Jg. 33, 37, 38.
Elbe, Lüneburger Geschichten.
Gercken, Entstehg. d. ti abstracta.
Gerland, Intensiva u. Iterativa.
Muret-Sanders. Schul-A. Dt.-Engl.
Nieritz, König u. Müller.
Ztschr. f. d. dt. Unterricht. 30—32
Brixius, Mitgl. d. Kardinalkolleg.
Parthey, Jugenderinnerungen.
Voss, ill. Gesch. d. Kr. 1864—66.
Binding, Strafrecht. 2. A.
Buckland, Roman Law of Slavery.
Gesetz, Norweg., üb. gerichtl. Verf.
Gesetzbl. f. Bremen 1899, 1923, 24, 1926. A. e.
Olshausen, Komm. z. StG.B.
Reichsgesetzbl. 1919—24 u. Reg. 1891—1906.
Ann. des Sciences nat. Botanique. Serie 9, Bd. 9—10 u. 19—20.
Baedeker, Gross-Britannien. 4. A.
Funke, Besiedlg. d. östl. Südamer.
Henze, der Nil. 1903.
Pfeifer, goldener Schnitt. 1885.
Rundschau, Geolog. Bd. 1—16.
Ule, Warum u. Weil: Chemie.
Wegener, Tibet u. d. engl. Exped.
Ztschr. f. Fernmeldetechnik. Bd. 1—6.
Ztschr. f. Vulkanologie. Bd. 1—9.
- Max Weg in Leipzig:**
Schneider, Nematoden. 1866.
Weber, Max, Säugetiere. Jena 1904.
Reyer, Ed., Physik d. Eruption u. d. Eruptivgesteine. Wien 1877.
Zieglers Beitr. z. path. Anatomie. Bd. I—IV, X, LII, a. einz.
Zeitschr. f. Malakozoologie. I. II.
Zimmermann, W., Inseln d. Indischen u. Stillen Meeres. 3 Bde. Berlin 1863—65.
Planck, Thermodynamik.
Emden, Gaskugeln.
Cottas Bibliothek der Klassiker.
Lessing. Bd. 3 u. 4.
Schiller. Bd. 1—6.
Goethe. Bd. 20—22.
- F. Morisse in Bremerhaven:**
*Seehafen zu Geestemünde, mit Plan.
*Bremerhaven u. s. Nachbarorte: Geestemünde, — Lehe, — Geestendorf.
- Bücherstube Severin, Hagen, W.:**
Eyth, im Strome der Zeit.
Bilderatlas z. Musikgeschichte, v. Bach, — Strauss.
Bellamy, Gleichheit.
Kalauer, Musiklexikon.
- Rudolf Novak & Co. in Budapest:**
*Scherer, Biblioth. f. Pred. I/VIII. Auch einzelne Bände.
- Basler Missionsbuchh. in Basel (Schweiz):**
Die Religion in Gesch. u. Gegenw.
Arnoldische Bh. in Dresden-A. 1:
*1 Hirsch, W., Religion u. Civilisat. v. Standp. des Psychiaters.
- Troemer's Un.-Bh., Freiburg, Br.:**
Enneccerus, Lb. d. bürg. Rechts. I. Prescott, Gesch. Ferdin. u. Isab. Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Hesse-Wartegg, Wunder der Welt. 2 Bde.
Sterne, Sommerblumen.
Segantini, Schriften u. Briefe.
Björnson, stl. Werke. 5 Bde. V.-A.
- Ad. Strathmann in Gevelsberg:**
1 Band II: Meyers kl. Konver.-Lex. in 7 Bdn. 7. Aufl. 1914.
1 Langensch. Unterr.-Brfe.: Hebr.
1 Löns, sämtl. Werke. Leinen.
- C. Liehner, Hofbh. Sigmaringen:**
*Zimmersche Chronik.
*de Waal, Valeria.
*Weigand, Baj Gangu.
*Seiler, F., Ruodlieb.
- Reuss & Pollack in Berlin W. 15:**
*Rittner, Th., Garten der Jugend. — Könige.
- J. Frankfurter in Wien I, Weiburgg. 16:**
*Meyers Lexikon. Bd. 15 u. 23.
- G. Hendrich Buchh. in Prag I, Husova 8, R. C. S.:**
*1 Faulmann, ill. Geschichte der Schrift. (Hartleben.)
*1 Budwinsky, Erkenntnisse d. k. k. Verwaltungsgerichtshofes. J. 1—23. Finanzrechtl. u. Administ. Teil. 1876—98.
- Minerva Wissenschaftl. Buchh. in Wien IX/2, Alserstr. 24:**
*Gesundheitsingenieur. Bd. 1—48 (1878—1925).
*Volhard-Fahr, Brightsche Nierenkrankheit.
*Nassauer, börsart. Blasengeschw.
*Aigremont, Symbolik d. Fusses i. Glauben d. Völker.
- W. Krafft in Hermannstadt:**
Springer, Kunstgeschichte. 10. A. Ganzleinen rotbraun.
- Günther & Schwan in Essen:**
*Tschinning, Wiener u. österr. Bäckerei.
*Lehmann, Aberglaube u. Zaub.
*Biese, Literaturgeschichte.
*Dahn, Kampf um Rom. Mehrf.
*Staudinger, B.G.B. Komm.
*Meyer. 7. A. Bd. 3 u. F.
*Müller-Breslau, Statik. Neuere Auflagen.
*Nordenskjöld, Fahrt d. Wega.
- Hugo Starcke in Uelzen (Hann.):**
*Bornhäuser, Rechtl. des Bekenntnisse u. Auferstehung des Fleisches.
- Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G. in Köln:**
Cepari, das Leben d. Hl. Aloysius. (Benziger.)
- Steglitzer Bücherstube, Bln.-Stegl.:**
*1 Novalis, histor.-kritische Ausg. v. E. Heilborn. Bd. 1 u. 2, 1. u. 2. Hälfte. Bln. 1901.
Angebote direkt erbeten.
- Rudolf Wild in Wien XV:**
Castle, P. E., ach wärst du mein. (Lenaus Liebesroman.) 2. Aufl. Hesse & Becker.
- Baedeker in Elberfeld:**
*Tersteegen, geistl. Briefe.
*Adressbücher aller gross. Städte Deutschlands.
*Militär-Wochenblatt 1914/18.
- Wilh. Braumüller & Sohn, Wien I, Graben 21:**
Brandes, Menschenwerke.
Heyse, Verse aus Italien.
Paul, E., Krishnas Weltengang. (Piper, 1904.)
Multatuli, Skizzen.
Berühmte Kunststätten: Verona.
Beust, aus drei Vierteljahrhund.
Knackfuss, Künstlermonographien: (Vorkriegsausg.) Bellini, — Del Sarto, — Giorgione, — Fra Angelico, — W. Kaulbach, — Vischer u. Krafft.
Langenscheidts Unterr.-Br.: Span. Kleist, Penthesilea. Hlbpgt. oder Gzpgt. (Kleukens-Presse.)
Altenberg, wie ich es sehe. Hpgt. Vorkriegsausg.
— was der Tag mir zuträgt. do.
— Märchen des Lebens. do.
- Emil Gräfe in Leipzig:**
Methode Rustin: Altgriechisch. — do.: Latein.
Streitberg, urgerman. Grammatik.
Heine-Kalender. Alle.
Etymologicum magnum, ed. Gaisford.
Maurenbrecher, Hohenzollernleg.
- Maggs Bros., 34 & 35, Conduit Str., New Bond Str., London W.:**
Deutsche Bücher über die Kuhpockenimpfung.
- Univers.-Buchhdlg. Hans Graf in Freiburg i. d. Schweiz:**
Arndt, d. Alte Testam. (Biblia sacra. I/II. Pustet.)
Curths, d. Bartholomäus-Nacht. 1814.
Heim, Geologie d. Schweiz. II. Bd. 1. Teil.
Geologische Karte d. Schweiz. 1:500 000. 2. Ausg.
Mühlbach, Friedrich d. Grosse u. s. Hof. (O. Janke, 1858.)
Münchner (Wappen-)Kalender. Jahrg. 1886, 1887, 1888, 1890, 1891, 1892, 1894.
Mistral, Mirèio.
Stoff, kurzgef. theor.-prakt. Grammatik d. latein. Kirchenspr.

B. Staar's Buchh. in Berlin SW. 48:

- *Meyers Lexikon. 24 Bde.
- *Knötel, Uniformkunde. Kplt.
- *Helmolt, Weltgesch. Letzte Aufl.
- Müller & Gräff in Karlsruhe:
- *Brehms Tierleben. Kl. u. gr. A.
- *Naehrer, Burgen b. Baden. 1856.
- *Burgen d. Maintales v. Wertheim b. Miltenberg. 1854.
- *Humfert, d. Wiesenthal.
- *Seith, Markgräfler Land.
- *Ans. v. Pforzheim (Schloss u. Stadt).
- *Kehr u. Kilitz, Leseb. f. Semin.
- *Realexikon der german. Altertumskunde.
- *La petite Fadette, v. Sand.
- *Dobski, Freude an der Kunst.
- *Jansch, Physik.
- *Eswein, Franz Samberger.
- *200 hist. Kostüm- u. Volkstr.-Bild.
- *Kregenow-Samel, Gerätekunde.
- *Ahrens, math. Unterh. u. Spiele.

H. Moerke in Neubrandenburg:

- *Fuchs, Erotik in d. Kunst. III.
- *Shakespeare, Wke. Billig. Vollst.

Deutsche Verlagsges. für Politik in Berlin W. 8:

Pertz, Gneisenau.

Bücherstube Severin, Hagen, W.:

ABC-Code. 6th Ed.

Schwed. Felsbilder. Bd. II, hrsg. v. Norden.

Craik, John Halifax.

Ilderim, Streiter auf heil. Boden.

Ueber Hamlet. Englisch.

Fontane, Spreeland. (Alter grüner Einband.)

Orbis terrarum. Stf. Bde.

Alles über Napoleon.

Akad. Buchh. Haller & Schmidt in Berlin NW. 7:

*Külpe, Vorl. üb. Psych.

*— Einl. in d. Philos.

*Lindworsky, exp. Psychol.

*Messer, Gesch. d. Pädag. 2/3.

*Bierbaum, Maultrommel u. Flöte.

*Hindorf, malayische Umgangsspr.

*Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. I.

*Wagner, Geographie. 1—3.

*Antialtramont. Handbuch.

*Landwirtschaft, Die deutsche, hg. v. Statist. Amt.

*Dorf, D. deutsche. (Piper.)

Archiv f. Relig.-Wiss. Bd. 19.

*Heyse, Fremdwörterbuch.

*Looft, Fremdwörterbuch.

Siebengebirgsbuchh., G. m. b. H. in Honnef a/Rh.:

*George, Stefan, der Krieg. Geb.

*Keller, P., Sohn d. Hagar. Geb.

*— Heimat. Geb.

*Michael, Gesch. d. dtshn. Volkes. Bd. VI.

*Pölzl, Frz. X., der Weltapostel Paulus.

*— die Mitarbeiter d. h. Paulus.

Albert Müller in Zürich:

Dürken, Bernh. Einführung in d. Experimentalzoologie.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:

- *Achleitner, Waldkönig.
- *Bechstein, Faustus.
- *Blaise de Vigenère, Traité d. chiffres. 1586.
- *Brentano, Romanzen. 1912.
- *Burckhardt, Cicerone.
- *Büsching, Erdbeschreib. A. einz.
- *Deutsches Mus. u. Europa von Schlegel.
- *Dipl. Aktenstücke z. Vorgesch. d. Weltkrieges.
- *Droste-Hülshoff, ges. Wke., hrsg. v. Kreiten.
- *Duller, Freund Hein.
- *Eichendorff, J. v., alles v. u. üb. ihn, auch Bilder u. Autogr.
- *Fraustadtiensia.
- *Goethe, ital. Reise.
- *Jahrb. d. Goethe-Ges. Bd. 12.
- *Gottsched, Reineke Fuchs.
- *Gregorovius, Wanderjahre.
- *Hagen, Bibl. entomologica.
- *Heyse, Werke. 1897.
- *Kolbenheyer, Montsalvasch. 1912.
- *Krünitz, ökon. Enzyklop. 1780.
- *La Bruyère, Theophraste. 1743.
- *Nagler, Künstlerlexikon.
- *Peter, Volkstüml. a. Österreich.
- *Pfleiderer, Attrib. d. Heil. 1898.
- *Reineke Fuchs. Alte Ausg. in allen Sprachen.
- *Rétif, Sara. 1885.
- *Schade, Handwerkslieder. 1865.
- *Schirokauer, Lied d. Parzen.
- *Schmidt, Charakteristiken. 2. A. — Lessing. 3. Aufl.
- *Selenus, Cryptomenytices. 1624.
- *Tempelhoffner, Ber. ü. d. Gefecht bei Asch. 1759.
- *Boehn, Biedermeier.

Müllersche Buchh. in Rudolstadt:

Fuchs, Geschichte d. erot. Kunst. Bd. II.

Förster, winterh. Blütenstauden.

Kataloge.

Antiquariatskatalog Nr. 58:

Verschiedenes.

Ich liefere nur auf Verlangen!

E. Lucius, Leipzig, Otto Schillstr. 1

Stellenangebote.

Zum 1. April oder früher tücht. jung. Gehilfe od. Gehilfin für Sort. u. Schreibw. gesucht.

Angebote mit Bild u. Zeugn. an **Buchhandlung Zimmermann, Euskirchen.**

Größere Buch-, Papier- u. Bürobedarfs-handlung sucht zum baldigen Antritt tüchtigen, flottarbeitenden **Gehilfen (in)** mit umfassenden Branchenkenntnissen.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsforderungen unter A. L. # 437 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Buchhändler,

der soeben die Lehre verlassen haben kann, zu mögl. sofort. Antritt gesucht. **Walter de Gruyter & Co., Berlin.**

Mitarbeiter für Zeitschriften-Vertrieb Werbung

mit wirklichen Kenntnissen, Erfahrung und Fähigkeiten sucht:

Bärenreiter-Verlag Augsburg Neuhofstr. 2

Inseratenfachmann

findet Dauerstellung für **Adressbuch u. Zeitung.**

Angebote mit Bild, Zeugnissen u. Gehaltsforderungen unter # 439 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zum baldigen Eintritt suche ich für mein Sortiment (**Düsseldorf**) einen

allerersten Verkäufer,

der nicht nur über gute Literaturlkenntnisse verfügt, sondern dem im Verkehr mit dem Publikum auch gewandte Umgangsformen eigen sind.

Personen, welche im Großstadtfortiment tätig gewesen sind und auch dekorieren können, erhalten den Vorzug. Ich lege Wert auf ernste, strebsame Bewerber, die sich dem Verkehr mit allen Kreisen des Publikums geschickt anzupassen vermögen und biete **ausichtsreiche Position.**

Ausführliche Zuschriften u. Beifügung von Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte ich unter # 407 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als rechte Hand

des Verlegers mehrerer guter Fachzeitschriften wird zum baldigen Antritt — spätestens 1. April **tüchtiger junger Mann** gesucht,

der im Anzeigenwesen erfahren ist, guter Korrespondent sein muß u. organisatorische Fähigkeiten nachweisen kann. Bewerbungen mit lückenloser Angabe seitheriger Tätigkeit, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an **Grunow & Co., Magdeburg, Breiter Weg 137.**

Junger gewandter Lehrmittelhändler sofort gesucht.

Bedingung: Gründliche Fachkenntnisse, Reiserfahrung, gute Allgemeinbildung. Angebote unter # 435 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Stellengefüge.

Tüchtiger Verlagsleiter

sucht zum 1. 3. neuen Wirkungskreis. Durchaus selbständige Kraft Buch- und Zeitschriftenfachmann — mit allen Mitteln moderner Propaganda vertraut (Mitglied des B.D.M.) — sicherer und schneller Korrespondent — eigene Ideen — gute Bezieh. zu namh. Autoren — sicheres lit. Urteil — geschmackvolle Herstell. — Mittl. od. klein. aufstreb. Unternehmen bevorzugt. Auch die Leitung der Anzeigenabtlg. eines Zeitschriftenverlags (auch Fachzeitschr.) kommt in Frage. Erfolgr. Tätigk. zuges. Zuschriften unter # 424 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Dr. phil.,

langjähr. redaktioneller Mitarbeiter leitenden reichsdeutschen Kunst- und Literaturverlages, sucht fixe Verlagsanstellung.

J. Kollinöth, Wien III, Razumofskygasse 11.

Propagandist,

24 Jahre, ledig, evang., tüchtiger Organisator, äußerst rede- und schreibgewandt, vertraut mit allen Sparten wirksamer Vertriebsarbeit (im Innen- u. Außendienst), ungelündigt, sucht sich zum 1. April 1927 oder später zu verändern.

Ia-Zeugnisse und Erfolgsnachweise.

Angebote von nur wirklich ausbaufähigen u. ausichtsreichen Stellungen u. # 434 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhändlersohn,

23 Jahre, ev., gewandter Verkäufer und Schaufenster-Decorateur, sucht instruktiven Posten.

Angebote unter # 396 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

I. Sortiment

einer der ersten deutschen wissensch. Buchh. von internationaler Bedeutung möchte sich gelegentlich verändern.

Suchender ist 27 Jahre alt, Abiturient, mit **herausragender Fachausbildung**, sehr gediegener Allgemeinbildung u. guten französ. u. engl. Sprachkenntnissen. Nur in ersten Firmen von Univ.-Städten tätig gewesen, verfügt er üb. ausgezeichnete Kenntnisse der wissensch. u. besonders der medicin. Literatur. Erprobt u. erfahren in allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten. **Grosse zielbewusste Arbeitskraft.** Gewandtes u. energ. Auftreten. Gute Erscheinung.

Gesucht wird ein **gehobener, selbständiger und verantwortungsvoller** Posten im

Sortiment oder Verlag.

Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Berlin bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Gefl. Angebote unt. # 432 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, der Ostern seine 3. Lehrzeit bei mir beendet, der im Sortiment, Verlag, Zeitungs- und Inseratenwesen gut bewandert ist, den ich also mit dem besten Zeugnis entlassen kann, suche ich zu Ostern d. J. eine Gehilfenstelle.
H. Wehdemanns Buchhandlg.
in Parchim i. M.

Wir bitten
dringend, den Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder zurückzusenden!

Für unseren Lehrling (Feln. mit Vorkursreise), der diesen 1. April ausgelernt hat und welcher zu allen Arbeiten hinzugezogen wurde, suchen wir zur weiteren Vervollkommnung eine passende Stelle zum 1. April im Verlag oder Sortiment.

Da die junge Dame die schriftlichen Buchhändlerarbeiten besonders bevorzugt, so würde sie eine Stelle als junger Verlagsgehilfe resp. als Kontorist im Sortiment vorziehen. Wir können selbige als fleißige, ruhige und besonnene Mitarbeiterin empfehlen und sind zur weiteren Auskunst gern bereit.
Güstrow i. M. Ditz & Co.

Vermischte Anzeigen.

Weldner Ausland- Vertreter

ist bereit, mein Bilderwerk:

Erste Hilfeleistung

mit Text in 16 Sprachen auf seine Auslandtour mitzunehmen?

C. Scheithauer, Buchhandlung,
Dux C. S. R.

Zeitschriften

in Buch- u. Offsetdruck



Hand- und Maschinenatz
(Buchstaben- und Zellenguss)
liefert anerkannt preiswert,
schnell und gut
C. G. NAUMANN G.M.B.H.
LEIPZIG

Inkasso in Hamburg

übernehme ich um meine eigenen Spesen beim Inkasso durch Boten zu verbilligen.

Henry Seifert

Reisebuchhandlung u. Werbestelle für nationale Vereine

Hamburg 6, Schanzenstr. 75
Tritonhaus.

Kartenaufzüge
schnell — solid — billig
P. R. Blüher, Abt. Buchbind.
Leipzig
Bfaffend. Str. 2 Ruf 17869.

Kochbuch

Restauflagen billig zu kaufen gesucht.
H. Sieß, Wiesbaden.

Verlagsreste kaufbar E. Bartels,
Berlin-Weißensee, Generalstraße.

*

Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)
Grossbuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869
Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.
Referenzen zu Diensten.
*

W. Regier
G.M.B.H.
Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck, Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb, Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel, werbewirkend, zeitgemäß und eigenartig in Form und Farbe.

Leipzig, Lange Straße 29.
Fernsprecher 20442

Versand-Rohre für Zeichnungen Plakate etc. fertigt
Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.

Buchhändler,

über 30 Jahre alt, von tadellosem Äußeren, sehr redegewandt, die sich befähigt halten, Akademiker zu besuchen, wollen sich melden.
Hohe Verdienstmöglichkeiten.
Angebote unter # 408 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Rd. 90 000 Bog.

sat. weiss Druck 58/86 cm 65 g/qm hat Berliner Verlag billig abzugeben. Angebote unt. # 438 an die Geschäftsstelle des B.-V.

ILLUSTR. PROSPEKTE
ZEITSCHRIFTEN
WERKE U. KATALOGE
OFFSETDRUCK

**ERNST
 HEDRICH
 NACHF.**

die leistungsfähige Druckerei
 für eilige Arbeiten und hohe
 Auflagen. * Verlangen Sie
 unser reichhaltiges Schrif-
 tenverzeichnis nebst Angebot

LEIPZIG
 HOSPITALSTRASSE 11a
 TEL. 62907, 62910

Grosser Restposten

eines zeitgemäß illustrierten Rom-Buches

gegen Kasse abzugeben. Muster nur bar M. 3.—

Zuschriften an die beauftragte Firma

BUCHHANDLUNG MICHAEL SEITZ, AUGSBURG

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig
 unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Ostern 1927: Neuer Jahrestkurs für hoch-
 schulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musi-
 kalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit
 Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des
 Schuljahres.

Sagungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark
 durch

Studiendirektor **Prof. Dr. Frenzel,**
 Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
 Platostr. 1a.

Fortsetzung der Bermischten Anzeigen siehe nächste Seite.

Todesanzeigen.

In tiefem Schmerze erfüllen wir die traurige Pflicht,
 Kenntnis zu geben von dem nach langer schwerer
 Krankheit, jedoch unerwartet in München erfolgten
 Ableben unseres Vorstandsmitgliedes

Herrn Kommerzienrat

HERMANN HUBER

Kempton,

leitender Direktor des Verlags
 Josef Kösel u. Friedrich Pustet K.G.

Mit dem allzufrüh Verblichenen ist ein Berufskollege
 von hervorragenden Eigenschaften, erfüllt von hohem
 Idealismus für die Bedeutung unseres Standes, uner-
 müdlich schaffend und ideenreich, aus unserem Kreise
 gerissen worden. Ein dankbares Andenken für seine
 tatkräftige Mitarbeit an der Leitung unserer Ver-
 einigung ist ihm in unseren Herzen sicher.

Regensburg, den 10. Februar 1927

**VEREINIGUNG
 DES KATHOLISCHEN BUCHHANDELS**

Friedrich Pustet
 Geh. Kommerzienrat
 I. Vorsitzender.

Nachruf!

Am 9. Februar d. J. verstarb plötzlich

Herr August Zieger

Buchhandlungsgehilfe im Hause E. F. Steinacker, Leipzig

Seit 1. August 1882, also fast 45 Jahre, ist Herr
 Zieger in der Firma E. F. Steinacker tätig gewesen,
 nachdem er vorher bei der Firma Th. Thomas, Leipzig,
 das Kommissionsgeschäft erlernt hatte. Mit Herrn
 Zieger ist ein Buchhändler der alten Schule dabinge-
 gangen, der in seiner langjährigen Tätigkeit stets ein
 Vorbild treuer und gewissenhaftester Pflichterfüllung
 gewesen ist und durch seine gründlichen buchhändler-
 rischen Kenntnisse jederzeit ein wertvoller Mitarbeiter
 war. Im Laufe seiner Tätigkeit hat er durch lange
 Jahre hindurch als erster Auslieferer grösserer Verlage
 gewirkt und in den letzten Jahren hauptsächlich die
 Spedition einiger grösserer ausländischer Firmen besorgt.

Herr Zieger hat nicht nur das Vertrauen seiner Vor-
 gesetzten im vollsten Masse besessen, sondern ist auch
 durch sein freundliches und bescheidenes Wesen von
 seinen Kollegen stets aufrichtig geschätzt worden.

Leipzig, den 11. Februar 1927.

E. F. Steinacker.

Schnelles Zugreifen bringt Gewinn!

Größere Vorräte von beliebten Jugendbüchern sittlich reinen Inhalts, herausgegeben von anerkannten Schriftstellern, sind wegen Umstellung des Verlages ganz oder geteilt zu äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote unter # 431 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Wir liefern alle Rücknummern, komplette Sätze und einzelne Nummern von

AMERIKANISCHEN UND BRITISCHEN ZEITSCHRIFTEN

Universum Book Export Company, Inc.

152 West 42nd Street
New York City.

Wer ist Besteller?

(Originalbestellzettel haben der Redaktion vorgelegen!)

Berechnung nach Raumzeilen. Raumzeile (3 mm hoch/197 mm breit) für Mitglieder Am. 1.—; für Nichtmitglieder Am. 2.—

Seite 7 veröffentlicht am 12. Februar 1927

Erscheint bei Bedarf jeden Sonnabend

Bestellung ging ein bei	Auszuführende Bestellung		Aufgabeort (laut Poststempel oder sonstiger Angabe)	Aufgegeben am	Bemerkung
	Anzahl	Titel des Buches			
Dünnhaupt, C., Verlag, Dessau	4 20 1	Böhme, Tanzkunst ill. Prospekte Leseexempl. mit 50%	Zürich	2. 2. 27	Bestellt auf vorgedruckter Bestellkarte zur direkten Lieferung. Zahlung nach Empfang.
do.	1	Leseexempl. Böhme, Tanzkunst mit 50%	Wien (Poststempel)	25. 1. 27	Bestellt auf vorgedruckter Bestellkarte.
Hahn, M., Verlag, Neubabelsberg b. Berlin	1 2 4 4 1	Trott, Wege für Berufstätige Mary Hahn, Großes Kochbuch — Gr. Einmachebuch — Kl. Einmachebuch Eroner, Ich und mein Mütterlein	Halle a. d. S.	2. 2. 27	Bestellt auf vorgedruckter Bestellkarte zur Lieferung über Leipzig.
Müller, Georg, Verlag, München	2 2	Schäfer, Lebenstage eines Menschenfreundes. Leinen (8.—) Prospekte	?	17. 1. 27	Bestellt auf ausgeschnittenem Vbl.-Zettel zur Lieferung durch Kommissionär. Komm.: Fleischer wurde handschriftlich eingefügt.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 177. — Stärkung des Börsenvereins durch Reorganisation. S. 177. — Die Krise auf dem rumänischen Büchermarkt. Von D. Blod. S. 178. — Rede des Oberstudienrats Paul Kemmer bei der Eröffnung der Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker in München. S. 179. — Schriener: Die Dorfbücherei. S. 180. — Trodalmi Tadjakozstató. S. 180. — Kleine Mitteilungen. S. 180. — Verkehrs-nachrichten. S. 183. — Personalmeldungen. S. 184. — Sprechsaal. S. 184. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1417. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1421. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 1422. — Anzeigen-Teil: S. 1424—1448.

Adermann, Th., in Mü. 1441.	Di. Verlagsh. Bong & Co. 1424.	Dombun & B. 1436.	Pengfeld'sche Bg. 1442.	Reuß & P. 1444.	Strecker & Schr. 1424.
Klad. Buchh. in Brln. 1440, 1445.	Dieck 1442.	Darrasowis 1441, 1443.	Piebiß 1444.	Riegel 1442.	Struve's Bg. 1443.
Arnoldthea-Verl. 1426.	Dünnhaupt 1437.	Dedrich Rchf. 1447.	Pichner 1444.	Röhrscheid 1444.	Thaden 1442.
Arnoldische Bg. 1444.	Edardt & M. 1436.	Desser & S. 1441.	Pinde'sche Verlagsb. 1443.	Hohberg'sche Bg. Sort. in Ve. 1442.	Thienemanns Verl. 1420.
Baedeker in Elberf. 1444.	Elektroverandaktis 1443.	Deimkulturb-Verl. 1426.	Vorens, H., in Ve. 1442.	Rüttgers Verl. 1440.	Tzimmmer 1442.
Baer & Co. 1442.	Erdmann 1442.	Dendrich 1444.	Lucius, C., 1445.	Rütten & L. 1432.	Troemer's N.-B. 1444.
Bard, N., 1438.	Ewer-Ant. 1443.	Desse & B. 1426.	Lub, R. W., in Stu. 1440.	Saeng 1443.	Univ.-Bh. Coppenrath 1446.
Bärenreiter-Verl. 1445.	Erwer-Ant. 1443.	Diersemann 1443.	Madans & Co. 1425.	Schoeffer & Co. 1443.	Univ.-Buchh. in Freib. (Schw.) 1444.
Bartels in Reich. 1446.	Fiedler in Pitt. 1443.	Diersemann 1443.	Magas Bros. 1444.	Schallig 1443.	Universum Book Exp. Co. 1448.
Basler Missionsbuch. 1444.	Fischer, S., in Brln. 1420.	Dinkorff'sche Brkbb. in Wismar 1430, 1439.	Marowsky's Bg. 1443.	Scheithauer 1446.	Vereinigt. d. kath. Bg. 1447.
Bender in Dr. 1443.	Fleischer, C. Fr., in Ve. 1424.	Dirschfeld, C. L., 1424.	Max & Co. 1442.	Schmorl & v. S. Rchf. 1442.	Verlag „Die Frau und Mutter“ 1434.
Bepers Rchf. in Wien 1441.	Fock W. m. b. H. 1443.	Doffmann, R., in Ve. 1442.	Mayer, O., in Stu. 1443.	Schnibler in Freud. 1440.	Verlagsanst. Benziger & Co. 1444.
Bloch 1425.	Foerster, Fr., in Ve. 1446.	Dönnich 1442.	Meulenhoff & Co. 1444.	Schüler in Erfurt 1444.	Violet 1439.
Bücher 1446.	Förster & B. 1443.	Dönn 1438.	Minerva 1444.	Schulz in Pröl. 1424.	Waldauer'sche Bg. 1439.
Bong, R., 1424.	Franken & P. U 2.	Doren-Verl. 1441.	Moriffe 1444.	Siefert in Hamb. 1446.	Weg 1444 (2).
Braunmüller, Wilh., 1424.	Frankfurter 1444.	Dörschfeld, 1436.	Muerke 1445.	Seig in Augsburg 1447.	Weidemanns Bg. 1446.
Braunmüller & S. 1444.	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Dunk 1441.	Mosse Buchverl. in Brln. 1427.	Siebengebirgsb. 1445.	Weigel, H., in Ve. 1445.
Bücherh. Schagki 1443.	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Roemmerer 1434.	Müller in Nordh. 1443.	Sonnenweg-Verl. 1424.	Weller in Brln. 1439.
Bücherh. Severin 1444.	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Müller in Rud. 1445.	Sparth 1442.	Wer ist Besteller 1448.
Buchh. d. Berl. evangel. Missionsges. 1443.	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Müller in Zürich 1445.	Staadmann Komm.-Ges. 1441.	Werbestelle d. B.-B. U 3.
Buchh. in Ve. 1448.	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Müller & Gräff 1445.	Staar's Bg. 1445.	Westermann U 1.
Caffirer, Br., 1428.	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Raummann, C. W., in Ve. 1446.	Stämpfli & Cie. 1434.	Widit in Wien 1444.
Cohen in Bonn 1443.	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Reubner 1442.	Stärke 1444.	Winkelmänn & S. 1430.
Di. Buchh.-Vertrauf. zu Ve. 1447.	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Reulandverlag 1442.	Stefani, Prof., 1442.	Wulle 1443.
Di. Verlagsges. f. Pol. u. Gesch. 1444, 1445.	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Rovak & Co. 1444.	Steghler Bücherh. 1444.	Zimmermann in Cust. 1445.
	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Obertischens Bg. 1442.	Steinader 1447.	
	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Opis & Co. 1446.	Steiner in Preßb. 1441.	
	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Peytmüller 1441.	Stengel & Co. 1434.	
	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Quaritch 1443.	Storm & S. 1441.	
	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Reclam jun. 1430, 1432.	Strathmann 1444.	
	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Red. d. Börsenbl. U 4.		
	Frankf. Verl.-Anst. 1433.	Rath, Vereinsbuchh. in Reuf. 1441.	Regel 1446.		

Verantw. Redakteur: I. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Rchf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

wird der Anregung entsprechen, und zwar am Sonntag, dem 20., und Montag, dem 21. Februar (Kunstgebäude). Die Gliederung der Vorträge ist folgende: 1. Abend: Herkunft der neuen Dichtergeneration. Naturalismus und Gegensatz — Krieg und Revolution — Expressionismus und neue Sachlichkeit. Die Bedeutung der dichterischen Grundformen. Lyrik. Versuche — Deklamationen — Werfel — Goethe — Zuckmayer — Lissauer — Ina Seidel — Winkler — Versch — Gerrit Engelke u. a. Epik. Thomas Mann und Heinrich Mann — Edschmid — Wilhelm Schaefer und Paul Ernst — Leonhard Frank, Wolfenstein, Döblin u. a. 2. Abend: Drama und Theater. Wedekind und Paul Ernst als Vorläufer — Von Wedekind zum Expressionismus (Sternheim, Georg Kaiser, Kornfeld, Friedrich Wolf) — Revolutionstheater (Unruh, Toller u. a.). Die Gewalttaten. (Brecht, Bronnen, Brust, Hanns Henny Jahn.) Neues Leben. (Barlach, Blume, Zuckmayer u. a.) Veranstalter und Vortragender sind übereingekommen, die Preise für diese Abende zu ermäßigen, sie betragen die Hälfte. Es wird erwartet, daß sich die Angestellten des Buchhandels recht zahlreich beteiligen.

Vorträge. — Die Buchhandlung Hellmann in Glogau veranstaltet in den Monaten Februar und März folgende Vorträge: 13. Februar: Kammerkunst-Abend Josma Selim — Dr. Ralph Venahly. Vortragfolge: Fünf Pierrot-Lieder. Bunte Blätter von einem Wiener Praterbaum. 18. Februar: Kaplan Fajsel: Goethe und der Faustische Mensch. 25. Februar: Zweites Abonnementskonzert der Singakademie: Bruckner f-moll-Messe für Soli, Chor und Orchester. 4. März: Vortrag des Dichters Dr. Ludwig Finkh. 22. März: Großer Beethoven-Abend des Schlesischen Landes-Orchesters, Leitung: Prof. Dr. Dohrn.

Wird die Rubrik »Wer ist Besteller?« beachtet? — In der Rubrik »Wer ist Besteller?« nahmen Sie auch eine bei mir eingelaufene Bestellung aus N. über auf. Ich teile Ihnen hierdurch mit, daß sich als Besteller die gemeldet hat.

Breslauer Buchhändlerverein, Breslau. — Das Wintervergnügen des Breslauer Buchhändlervereins am Sonntag, dem 30. Januar in den Festräumen des Hauptbahnhofes nahm einen sehr guten Verlauf. Der Vergnügungsausschuß hatte zu »einigen fröhlichen Stunden im Lande der Bukumu« eingeladen und das Erscheinen möglichst im Maskenkostüm gewünscht, dem auch gern Folge geleistet wurde. Wer nun aber die geographische Lage des Landes Bukumu feststellen wollte, wird vergeblich im Namenverzeichnis der Handatlanten gesucht haben. Die intelligenten Buch-, Kunst- und Musikalienhändler werden wohl aber bald herausgefunden haben, wo sie einige fröhliche Stunden verbringen sollten, denn wir leben ja im Zeitalter der Abkürzungen. Der in maurischem Stil gehaltene große Festsaal, die kleinen Gesellschaftsräume und das Foyer gaben dem bunten Bild der Kostüme einen prächtigen Rahmen. Der Besuch, der anfangs zu wünschen lieb, wurde bald lebhafter, und dem Vergnügungsausschuß gelang es, Stimmung in die Gesellschaft zu bringen. Nach Begrüßungsworten des Vorsitzenden, der seine besondere Freude über das Erscheinen des Ehrenmitgliedes Herrn Kasten und der auswärtigen Gäste aussprach, kam der Tanz zur vollen Entfaltung. Literarische Gesellschaftstänze wechselten mit Kotillon und modernen Tänzen ab, Klavier- und Gesangsvorträge mit heiteren Vorträgen des sich schon seit Jahren in den Dienst der guten Sache stellenden Herrn Kamecke, der wieder famose Kinder seiner Muse der Gesellschaft vorführte. Sehr originelle und elegante Damen- und Herrenkostüme waren zu sehen, und die ursprünglich geplante Prämierung der schönsten Damen- und Herrenmaske mußte etwas erweitert werden, indem 5 Damen- und 3 Herrenpreise zur Verteilung gelangten. Der erste Damenpreis wurde der zierlichen, in den Buchhändlerfarben »blau-silber« gehaltenen Pierrette verliehen, der zweite dem kleinen feurigen Druckfehlerteufelchen, dann folgte eine Libelle, ein sehr spaßiger Schusterjunge, und den Schluß der prämierten Damenmasken machte ein Edelknabe. Den ersten Herrenpreis erhielt ein Zeitungsverkäufer, der in ein aus Kopfleisten der Schlesischen Zeitung zusammengenähtes Kostüm, das äußerst originell wirkte, gekleidet war. Den zweiten Preis erhielt ein Original-Cowboykostüm und den dritten ein Pierrot. Besonders zu erwähnen ist noch ein Damenkostüm als Postkarte, das die Breslauer H.-S. Ansichtskarten-Serien verkörperte, ferner ein in den schlesischen Farben gehaltener Herrendomino, den Schletterverlag in Schweidnitz darstellend. Kopfleisten von Zeitschriften, Kalender-Titelblätter und andere Verlagserzeugnisse des rührigen Verlages waren auf das Dominokostüm genäht. Auch Nationalkostüme, Pagen, Matrosen u. a. farbenprächtige Kostüme gaben sich den mo-

dernen Tänzen, die erfreulicherweise an Grazie wesentlich zugenommen haben (oder wurden die Tänze nur in diesem Kreise so graziös getanzt?), hin.

Es muß der Mehrzahl recht gut gefallen haben, denn als sich der Tanz dem Ende neigte, wurde der Vergnügungsausschuß um Verlängerung gebeten, und schwer genug fiel es ihm, schließlich den Schlussspielen zu lassen. Aber der Montag war wieder ein Arbeitstag, und um 6 Uhr abends war ja schon begonnen worden.

Es waren wirklich »einige fröhliche Stunden«, und gern werden sich die Teilnehmer dieser erinnern. Eine Lichtbildaufnahme der ganzen Gesellschaft bleibt eine sichtbare Erinnerung an das Wintervergnügen des B.B.V.

Breslau, Anfang Februar 1927.

J. A. des Vergnügungsausschusses:
Carl Müller, i. Sa. Victor Zimmer.

Versteigerungen in Leipzig. — Am 8. Februar hatte sich im Hotel Sachsenhof ein großer Kreis von Antiquaren, Vertretern von Bibliotheken und Privatsammlern zusammengesunden, um an den von dem bekannten Antiquar Friedrich Meyer veranstalteten Versteigerungen teilzunehmen. Es kamen zwei geschlossene Sammlungen zur Versteigerung, und zwar aus Wiener Privatbesitz eine Schiller-, Goethe- und Gottsched-Sammlung und aus, wie man sagt, fürstlich lippischem Besitz eine Goethe-Sammlung, darunter viele Reliquien, die früher Goethes letztem Kammerdiener Friedrich Gottlieb Krause gehört haben. Für diese manchmal recht unbedeutenden Säckelchen wurden fast durchweg hohe Preise bezahlt, wenn sie auch nicht an die Schätzungen heranreichten. Wenn ein Theaterzettel der ersten Faust-Aufführung in Leipzig auf Seide gedruckt ist, so kann man wohl annehmen, daß er einem ganz besonderen Zwecke gedient haben muß und wahrscheinlich Goethe zum Geschenk gemacht wurde: er brachte 525 Mk. Was aber nicht dem Ersterer einer ganz gewöhnlichen Tischglocke, eines Glasprismas, eines Leuchters, eines Wasserglases oder gar eines Rasiernapfes das Bewußtsein, daß an irgendeiner amtlichen Stelle sich ein Verzeichnis befindet, nach dem diese Gegenstände sich in Goethes Hause befunden haben? Für diese Dinge wurden 150, 280, 150, 65 und 100 Mark bezahlt. Als wirkliche Goethe-Reliquien kann man dagegen Aufzeichnungen und Ausgabebücher des Kammerdieners bezeichnen, die oft von Goethe gegengezeichnet wurden. Die Aufzeichnung Krauses über Goethes letzte Stunde (2 Blatt) brachte 1200 Mk., ein Aufsatz desselben über Goethes Verhältnis zu seinem Sohn 370 Mk., ein Ausgabenverzeichnis für Dezember 1831 250 Mk., eine Aufnahme der Weinbestände vom Januar 1832 bis drei Tage vor Goethes Tode 170 Mk. Münzen und Medaillen gingen sehr billig weg, dagegen stieg eine französische Grammatik, die der Schwester Goethes gehörte, bis auf 360 Mk., ein Blatt aus dem Faust-Manuskript ging für 2000 Mk. (geschätzt auf 4000 Mk.) an einen auswärtigen Auftraggeber. Die erzielten Preise für die Goethe- und Schiller-Literatur hier anzuführen, ginge zu weit. Es wurde jedenfalls sehr vorsichtig gekauft, nur wenige Glanzstücke hielten sich auf den bisherigen Rekordpreisen, für das meiste galten Friedenspreise. Für die Abteilung Gottsched und die Schweizer war ziemliches Interesse vorhanden, doch konnte auch hier manches seltene Stück billig erworben werden. Nur verschwindend wenig Nummern sind zurückgegangen, ein Zeichen dafür, daß wohl Interesse vorhanden ist. Von einer Befestigung der Preise ist man aber noch weit entfernt.

Londoner Versteigerungen. — Die erste wichtige Versteigerung der Winterfaison der Firma Sotheby fand am 14. November und den drei folgenden Tagen statt. Ein Exemplar der Kilmarnock-Ausgabe von Burns' Gedichten brachte dabei 780 Pfund. Es enthielt das Exlibris des Carls John von Glencaire, auf dessen Tod Burns ein Klagegedicht verfaßte und nach dem er auch einen seiner Söhne benannt hatte. Eine wichtige musikalische Handschrift war die einer Sammlung von Liedern und Tänzen von John Dowland sowie vier anderer von ihm gezeichneter Kompositionen (etwa aus dem Jahre 1600). Diese Handschrift, die um 390 £ von Rosenbach erworben wurde, war bis zu dieser Versteigerung im Besitze der Dowlandschen Familie geblieben. Ein Exemplar von Ciceros De Officiis et Paradoxa, 1465 von Peter Schöffer in Mainz gedruckt, brachte 700 Pfund. Unter anderem Gesichtspunkt noch interessanter war die Erstausgabe von Thomas Lodges Scillaes Metamorphosis: interlaced with the unfortunate Love of Glaucus von 1589, die 650 Pfund brachte. Das Gedicht ist in demselben Versmaß geschrieben wie Shakespeares Venus und Adonis, das erst 1593 erschien, und es wird vielfach angenommen, daß Lodges Gedicht auf Shakespeares Dichtung einen gewissen Einfluß ausgeübt habe.

Bei Hodgson fand am 16. und 17. Dezember gleichfalls eine wichtige Versteigerung statt. Das wichtigste Stück war ein Exemplar von John Bunyans »Book for Boys and Girls«, Erstausgabe von 1686, das 2100 Pfund brachte. Von diesem kleinen Gedichtbuch für Kinder ist nur noch ein einziges weiteres Exemplar im Besitz des Britischen Museums bekannt. Ein anderes sehr seltenes Stück war das bis jetzt einzige bekannte Exemplar von Fieldings Ovids Art of Love Paraphrased von 1747, das 105 Pfund erzielte. Ein Widmungsexemplar von Boswells Account of Corsica, 1789, brachte 82 Pfund. Auf 225 Pfund kam ein gleichfalls sehr seltenes Dickensches Büchlein, nämlich die Post Mrs. Nightingales Diary vom Jahre 1851, von dessen Erstausgabe außer diesem nur noch drei Exemplare erhalten sind. Das Stück war ursprünglich nur von Mark Lenon verfaßt, aber Dickens änderte dann soviel daran, daß es zur Hälfte als sein Werk gelten muß.

Ankauf theologischer Bibliotheken. — Die Bibliotheken der Herren Geheimrat Althaus (Leipzig), Geheimrat Bonwetsch (Göttingen) und Geheimrat Wellhausen (Göttingen) sind in den Besitz der Firma Bernh. Liebisch in Leipzig übergegangen.

Eine Buchausstellung in Colmar. — Die Stadt Colmar hat vom 2. September bis 2. November 1926 im spätgotischen Kaufhaus eine historische Buchausstellung veranstaltet. Colmar, mit seiner reichen Vergangenheit, seinen bedeutenden Männern, seinen zahlreichen geistig hochstehenden Klöstern im Mittelalter, war wie geschaffen zu einer derartigen Manifestation des Buches. Unterstützt wurde es in seinem Vorhaben durch den berühmten Archäologen Herrn Professor Forrer aus Straßburg, durch den feinen Bücherkenner und Sammler Fabrikant Camille Schlumberger aus Rappoltsweiler und durch eine ganze Reihe von elsässischen und französischen Bibliothekaren, Archivaren und namhaften Bücherfreunden. In 14 großen Glaschränken erstand vor den Augen des Beschauers die Vergangenheit des Buches, vom grauen Altertum bis auf den heutigen Tag. Die Ausstellung umfaßte in der Hauptsache alles, was in der sichtbaren Darstellung des Gedankens durch die Schrift und das Bild im Elsaß erzeugt worden war. Da sah man denn auch die Schreibutensilien der vorrömischen, römischen, gallischen, mittelalterlichen und französischen Perioden. Die Vitruvianen waren nach wissenschaftlichen Methoden geordnet, sodaß man die allmähliche Entwicklung des Buches genau übersehen und verfolgen konnte. Zu sehen waren ebenfalls handschriftliche Urkunden, unterzeichnet von Theoderich, Karl dem Großen, Rudolf von Habsburg; Autographen von Wallenstein, Turenne, Zarus Schwendi u. a., alle aus der kostbaren Sammlung der Colmarer Stadtbibliothek stammend; ein prachtvolles Evangelienbuch der Bischöfe von Straßburg aus dem 10. Jahrhundert, ferner mehrere »Livres d'heures«, die die Pariser Nationalbibliothek und andere berühmte Pariser Bibliotheken in hochherziger Weise der Stadt Colmar zur Verfügung gestellt hatten und an deren Miniaturen man sich nicht satt sehen konnte. Von der enormen Anzahl von Inkunabeln, die Colmars Stadtbibliothek schmücken, war ein großer Teil zur Ausstellung gebracht worden. Es würde zu weit führen, wollte man auch nur in großen Zügen die zahlreichen Frühdrucke und Drucke überhaupt wie die kostbaren Stiche und Exlibris erwähnen.

Colmar hat keine Kosten gescheut und ist dafür auch reichlich belohnt worden, denn Tausende von Besuchern von nah und fern strömten herbei, um sich an dem unvergeßlichen Überblick von Colmars Vergangenheit zu erfreuen.

Internationale Ausstellung Barcelona 1929. — Deutschland hat eine offizielle Einladung zur Teilnahme an der Internationalen Ausstellung Barcelona, deren Termin neuerdings auf die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1929 gelegt worden ist, seitens der spanischen Regierung erhalten. Gleichzeitig mit dieser Veranstaltung wird die ebenfalls seit Jahren in Aussicht genommene Hispano-amerikanische Ausstellung in Sevilla durchgeführt. Die Industrie-Abteilung der Internationalen Ausstellung wird die Erzeugnisse der Industrien aller Länder sowie die Maschinen, Apparate und verschiedenen Arbeitsmethoden für ihre Herstellung und ihren Transport umfassen. Auch die Wissenschaft mit ihren Forschungen und das Kunstgewerbe werden in dieser Abteilung Berücksichtigung finden. Die Landwirtschaft, die die Erzeugnisse des Bodens verarbeitenden Industrien und der Bergbau werden ebenfalls dort zu finden sein. Insbesondere soll aber in dieser Abteilung der Einfluß des Lichts auf alle Gebiete der menschlichen Betätigung gezeigt werden, sodaß

die Ausstellung in Barcelona gemäß dem ursprünglichen Plane die erste internationale große Schau des Lichts werden wird. In der zweiten Abteilung werden alle Gebiete des Sports dargestellt werden, während die dritte Abteilung der Kunst Spaniens vorbehalten ist. Außerdem sind verschiedene Sonderausstellungen von kürzerer Dauer für solche Erzeugnisse vorgesehen, die schwer in den Rahmen der allgemeinen Ausstellung eingegliedert werden können. Die Ausstellung findet auf dem 116 ha großen Gelände des Montjuich-Parks statt. Die Hauptausstellungsgebäude werden etwa 240 000 qm Bodenfläche umfassen. Die Ausstellung steht unter dem Schutz der spanischen Regierung und der Stadt Barcelona. Die Kontrolle des Staates wird von einem Kommissar des Königs, Delegierten der Regierung bei dem Ausstellungs Komitee, ausgeübt.

Argentinische Wissenschaftler in Leipzig. — Die Reisegesellschaft von rund sechzig Personen, argentinische Wissenschaftler, Beamte, Journalisten, Lehrer und Lehrerinnen, die seit etwa zwei Wochen Deutschland bereist, besuchte am 2. und 3. Februar von Dresden kommend Leipzig. Sie nahm die Sehenswürdigkeiten der Stadt in Augenschein, wurde vom Rat der Stadt Leipzig begrüßt und folgte am Abend des 2. Februar einer Einladung der Handelskammer zu einem geselligen Beisammensein, an dem auch zahlreiche deutsche Gäste, darunter Vertreter des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und mehrerer Leipziger Buchhandelsfirmen teilnahmen. Aus der Unterhaltung mit den argentinischen Gästen durfte man den Eindruck mitnehmen, daß in ganz Argentinien, namentlich aber in Buenos Aires ein sehr bedeutendes Interesse am deutschen Buche besteht und daß durch geeignete Maßnahmen die Verbreitung deutscher Werke sehr wesentlich gefördert werden könnte. Was bisher in dieser Richtung geschieht, genügt noch nicht, um die vorhandenen Interessentkreise zu befriedigen. Man wünscht sich vor allem eine Erleichterung der Möglichkeit, deutsche Neuerscheinungen folgender Gebiete in Buenos Aires kennen lernen zu können: Naturwissenschaften in allen ihren Disziplinen, besonders Chemie, Physik, Biologie, ferner Medizin, Technik, Dekoration, Landwirtschaft, Pädagogik, Bilderbücher und natürlich auch Werke der Geschichtswissenschaften und der Schönen Literatur. Das Interesse an einer Verbreitung der Kenntnis vom deutschen Buch in Argentinien ist bei einigen der Teilnehmer an der Studienfahrt so stark, daß sie nach Beendigung ihrer Rundreise, die sie nach Jena, Nürnberg, Wien, München und Köln führen wird, nochmals nach Leipzig kommen wollen, um mit den Institutionen des Buchhandels über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Buchabsatzes zu beraten.

Dr. v. L.

Die Buch-Ein- und -Ausfuhr Italiens. — Die in Nr. 22 des Vbl. angeführte Statistik über die Einfuhr ausländischer Bücher in Italien und die Ausfuhr italienischer Bücher ins Ausland ist absolut nicht maßgebend, da der größte Teil der Ein- und Ausfuhr sich in Kreuzbändern abwickelt, die von der offiziellen Statistik nicht erfasst werden. Dieselbe berücksichtigt nur Sendungen in Postpaketen und Frachtsendungen. Wir können annehmen, daß die Ein- und Ausfuhr, die Kreuzbänder mit gerechnet, die 3- bis 4fache Ziffer der offiziellen Angaben erreicht.

Bologna.

G. Mayländer.

Zwei nordische Weihnachtskataloge. — Der finnische Weihnachtskatalog hat im Börsenblatt bereits Erwähnung gefunden. Des weiteren käme auch noch der vom dänischen Buchhändlerverein und der vom schwedischen Verlegerverein herausgegebene Weihnachtskatalog hinzu, von denen der schwedische seine bisherige Ausstattung und Einteilung beibehalten, während der dänische sein Gewand geändert hat. Dieser hat eine sehr ansprechende Ausstattung, ist auf sehr gutem Papier gedruckt, mit einem Umschlag in Bierfarbendruck nach einem Aquarell des Künstlers Axel Mathiesen und mit Bignetten von Paul Soehne versehen. Eingeleitet wird der Katalog durch eine kleine Plauderei von Poul Levin, in der in launiger Weise die Bibliothek eines alten Professors bzw. das von seiner neuen Wirtschaftlerin veranstaltete Großreinemachen geschildert wird, wobei jedoch viel anschauliche Auserungen eingeflochten sind, welche die Liebe zum Buche zu wecken geeignet sind. Im Alphabet der Verfasser folgen dann die Neuigkeiten des vergangenen Jahres, eingeteilt in Gruppen, die von den in Skandinavien so beliebten Weihnachtszeitungen und Kalendern abgeschlossen werden. Ein Verzeichnis der mit zahlreichen Abbildungen versehenen Verlegeranzeigen und eine Erläuterung der hinter jedem Titel angegebenen Abkürzungen der Verlegernamen beschließen das 128

Seiten starke in Oktav-Format hergestellte Büchlein. Die ganze Aufmachung ist sehr ansprechend und hat sicherlich zu einer erhöhten Nachfrage beigetragen. — Der schwedische Weihnachtskatalog präsentiert sich in einem viel einfacheren Gewande und ist auf ein dünnes Papier gedruckt, das auch keinen besonders guten Eindruck macht. Auch dieser Katalog ist nach den verschiedenen Wissensgebieten geordnet, er enthält nur die Neuerscheinungen des letzten Jahres, und zwar nach den Angaben, die von den einzelnen Verlagsfirmen zu diesem Zweck eingereicht wurden. Somit fallen auch gewisse Fehler oder Versäumnisse, die bei den Titelangaben festzustellen sind, auf Rechnung der Verleger. Bei zahlreichen Titeln fehlt die Angabe, ob es sich um einen Roman, um eine Novelle oder Erzählungen handelt, denn nach dem Titel läßt sich nicht immer hierauf schließen. Auch hier sind die Bücher nach dem Alphabet der Autoren geordnet und in vielen Fällen mit kurzen Auszügen aus Besprechungen und mit sonstigen empfehlenden Worten versehen. Ein Verlags- und ein Autorenregister schließen den 104 Seiten in Oktav-Format umfassenden Katalog ab. — Im Anschluß hieran kann noch erwähnt werden, daß im norwegischen Buchhandel auch dieses Jahr kleine Werbendrucke zur Verteilung gelangten, die Briefen, Zirkularen, Paketen usw. beigelegt wurden und einen kleinen Jungen, der eifrig in einem Buche liest, als Bild bringen, mit dem Aufdruck: Das beste Weihnachtsgeschenk sind Bücher. Die Marke ist um ein geringes größer als eine gewöhnliche Briefmarke und wird zu 2.50 Kronen pro Hundert zugunsten des buchhändlerischen Pensionsfonds verkauft. Der dänische Provinzbuchhändlerverein und der Kopenhagener Buchhändlerverein haben für die Weihnachtswerbung ein zweifarbiges Plakat für ihre Mitglieder herausgebracht, das die Aufschrift trägt: »Kaufe Bücher als Weihnachtsgeschenke und wünsche Dir selbst auch Bücher.« Des weiteren hat der dänische Buchhändlerverein mit dem Gyldenbald'schen Verlag in zahlreichen Tageszeitungen einen Anzeigenselbstzug veranstaltet. Das Klischee zeigt auf schwarzem Grunde ein weißes Buch, auf dessen Einband in Schwarzdruck die Worte »Ein gutes Buch ist das beste Weihnachtsgeschenk« eindringlich zum Bücherkaufen auffordern. Das Klischee ist sehr wirkungsvoll und kann kaum der Beachtung entgehen. F. B.

Ein tschechoslowakisches Papierkartell. — Nach langwierigen Verhandlungen ist in der Papierindustrie in der Tschechoslowakei, die auf ganz anderen Voraussetzungen aufgebaut war und nach Zerstörung des einheitlichen Zollgebietes der alten österreichisch-ungarischen Monarchie mit gewissen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, ein Kartell im wesentlichen perfekt geworden. Dieses sieht — neben einer gewissen Normalisierung — eine Konzentration der Betriebe, die Stilllegung von Fabriken und die Schaffung einer einheitlichen Verkaufsorganisation vor. Eine Erhöhung der Papierpreise ist um so weniger vorläufig beabsichtigt, als durch die erwähnte Kartellierung die Industrieunternehmen der in Rede stehenden Branche eine Beseitigung oder wesentliche Milderung der Krise erhoffen.

Aus den Vereinigten Staaten von Amerika. — Ein durch die ganze Union einheitlich wirksames Gesetz gegen Schmutz und Schund wünscht man sich jetzt in Amerika. Der Staat Massachusetts hat schon für sich ein Gesetz erlassen, das scheinbar auch die Zustimmung der Verleger hat und das dem dort eifrig wirkenden Mr. Sumner zugeschrieben ist, dem Vorsitzenden einer Schutzgesellschaft. Mr. Sumner ging etwas eigenartig vor, wie hier früher schon geschildert wurde, indem er einfach mit einem Schutzmann Buchläden betrat und nach unsittlicher Literatur suchte. Nun hat ein gleich eifriger Amerikaner, der Richter Ford vom Obergericht in New York, ein Buch über diese Frage geschrieben, das sich: »Verbrecherische Unanständigheiten — Vorschläge, sie zu unterdrücken« nennt (»Criminal Obscenity — A Plea for its Suppression«). Ford schreibt über diese Verhältnisse: »New York ist die Kloake der Welt (Cesspool) . . . Amerika ist nun überflutet mit Büchern, Magazinen usw., die nicht nur die Unsittlichkeit verteidigen, sondern auch umwälzende Ansichten über Unsittlichkeiten den amerikanischen Kindern lehren. Der Mittelpunkt dieses Geschäfts ist eben New York, von wo aus 85 v. H. dieser gemeinen Lektüre verbreitet werden . . . Derjenige, der ein edles Geschäft durch Verbreitung von gedruckten Unanständigheiten erniedrigt hat, fordert das sittliche Gefühl des ganzen Landes heraus . . . Sehr wenige gesund veranlagte Erwachsene haben diese Veröffentlichungen jemals gelesen, aber ohne sie zu lesen, kann man sich keine Vorstellung ihres abstoßenden Inhalts machen. Keine Zeitung würde die schlimmeren Stellen aus solchen Druckfachen abdrucken, aber die Zeitungen

geben literarische Kritiken in schmeichlerischen Redensarten von manchen solchen Druckwerken, weil ihr Anzeigenteil großen Vorteil aus Anzeigen solcher Unanständigheiten zieht . . . Die Verlegerzeitung druckt dies ohne Bemerkung ab. Sch.

Eine Portraitsammlung in New Brunswick. — Die Rutgers University in New Brunswick, N. J., U. S. A., gelangte durch die Stiftung eines ihrer früheren Hörer, J. W. Mettler, in den Besitz von über 7000 Bildnissen Washingtons, Franklins und Napoleons. Die zum großen Teile zeitgenössischen Blätter wurden von W. C. Crane, New York, zusammengebracht, 5000 davon betreffen Napoleon, 976 Washington, 688 Franklin. Eins der seltensten ist eine Lithographie Washingtons nach H. Peale in Eichenkranz mit der Jahreszahl 1827. Die Sammlung bekommt einen eigenen Saal in der Universitätsbibliothek.

Studententag zur Leipziger Frühjahrsmesse. — Während der Dauer der Technischen Frühjahrsmesse in Leipzig, und zwar vom 10. bis 12. März, wird ein Studententag stattfinden, dessen Leitung wieder der Ausschuss für wirtschaftliche Fertigung beim Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit und Prof. Dr.-Ing. h. c. Numund in Berlin übernommen haben. An den Studententag wird sich eine große Anzahl Professoren und Studierender der deutschen technischen Hochschulen beteiligen.

Neue Auslandsvertretung des Leipziger Meßamts. — Der Direktor der Irish Travel Agency Ltd., Herr F. Taaffe, 24, Suffolk Street, Dublin, hat die Vertretung des Leipziger Meßamts für den Irischen Freistaat übernommen.

Feuer in einer Buchhandlung. — Am Morgen des 4. Februar gegen 1/7 Uhr entstand in der Buchhandlung Carl Aug. Bomhoff in Straßburg i. El. ein Brand, der dank dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr noch rechtzeitig gelöscht wurde, ehe er einen größeren Umfang annahm. Trotzdem hatte die Feuerwehr über anderthalb Stunden Arbeit, um des Feuers Herr zu werden. Der Fußboden, das Gebälk, die Wände und die Zimmerdecke wurden stark mitgenommen, sodaß der Schaden nicht unbedeutend ist. Auch Bücher und Bilder wurden durch Wasser und herunterfallende Brandstücke und Steine stark beschädigt.

Verbotene Druckschriften. — Das Schöffengericht Berlin-Mitte, Abteilung 203, in Berlin hat am 21. Januar 1927 für Recht erkannt: Das beschlagnahmte Stück der Nummer 29, Jahrgang 8/1926, der Zeitschrift »Groß-Berliner Neueste Nachrichten« wird eingezogen. Alle übrigen Stücke sowie die zur Herstellung dieser Nummer bestimmten Platten und Formen sind im Rahmen der §§ 41, 42 StrGB. unbrauchbar zu machen. (203) 17 J 1270/26.

Berlin, den 22. Januar 1927.

Die Staatsanwaltschaft I.

(Deutsches Jahndungsblatt Nr. 8409 vom 8. Februar 1927.)

Das Schöffengericht Berlin-Mitte, Abteilung 203, in Berlin hat am 31. Dezember 1926 für Recht erkannt: Die Nummer 14 des 1. Jahrgangs 1926 der Zeitschrift »Frauenliebe« wird eingezogen. Alle übrigen Stücke sowie die zur Herstellung dieser Nummern bestimmten Platten und Formen sind im Rahmen der §§ 41, 42 StrGB. unbrauchbar zu machen. (203) 17 J 1203/26 (6).

Berlin, den 13. Januar 1927.

Die Staatsanwaltschaft I.

(Deutsches Jahndungsblatt Nr. 8407 vom 5. Februar 1927.)

Verkehrsnachrichten.

Postcheck als Zahlungsmittel bei der Reichsbahn. — Die deutsche Reichsbahn-Gesellschaft hat ihre Bedenken gegen die Zulassung von Postchecks als Zahlungsmittel zurückgestellt und ihre Kassen angewiesen, von nun an Postchecke unter den gleichen Voraussetzungen anzunehmen, unter denen die Annahme von Bankchecken erfolgt, d. h. wenn Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit und hinreichend sichere wirtschaftliche Lage der Geschäftstreibenden außer Zweifel stehen. Die Prüfung der Kreditwürdigkeit, auf die zur Vermeidung von Verlusten und zur Entlastung der Kassenbeamten von der Verantwortung für die Güte der Checke nicht verzichtet werden kann, erfolgt durch die Reichsbahndirektion nach einem schon vor Jahren eingeführten besonderen Verfahren.

Kenntlichmachung der Postsendungen. — Die Postordnung schreibt vor, daß die Aufschrift der Geschäftspapiere die Bezeichnung »Geschäftspapiere«, die Aufschrift der Warenproben die Bezeichnung »Warenproben« oder »Proben« oder »Muster« und die Aufschrift der Mischsendungen die Bezeichnung »Mischsendungen« enthalten muß. Um die Unzuträglichkeiten zu vermeiden, die sich aus dem Fehlen dieser Bezeichnungen für Absender und Empfänger ergeben können, wird dringend empfohlen, die Sendungen in jedem Falle in der vorgeschriebenen Weise zu kennzeichnen.

Berliner amtliche Devisenkurse.				
	am 10. Februar 1927		am 11. Februar 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,443	20,495	20,44	20,492
Holland 100 Gulb.	168,63	169,05	168,67	169,09
Buenos Aires (Pap.-Bel.) 1 Peso	1,750	1,754	1,74	1,758
Cato 100 Kr.	108,41	108,69	108,47	108,75
Kopenhagen 100 Kr.	112,32	112,60	112,36	112,64
Stockholm 100 Kr.	112,44	112,72	112,46	112,74
New York 1 \$	4,214	4,224	4,214	4,224
Belgien 100 Belga	58,60	58,74	58,60	58,74
Italien 100 Lire	18,205	18,245	18,24	18,28
Paris 100 Frk.	16,55	16,59	16,555	16,595
Schweden 100 Frk.	81,03	81,23	81,03	81,23
Spanien 100 Pesetas	70,59	70,77	70,88	71,06
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,497	0,499	0,48	0,50
Japan 1 Yen	2,055	2,059	2,050	2,060
Prag 100 Kr.	12,478	12,518	12,476	12,516
Helsingfors 100 Finn.	10,602	10,642	10,60	10,64
Lissabon 100 Escudo	21,445	21,495	21,50	21,55
Sofia 100 Leva	3,047	3,057	3,043	3,053
Jugoslawien 100 Dinar	7,397	7,417	7,40	7,42
Wien 100 Schill.	59,37	59,51	59,32	59,46
Budapest 100 Pengö	73,69	73,87	73,69	73,87
Danzig 100 Guld.	81,12	81,32	81,14	81,34
Konstantinopel 1 Lira, L.	2,145	2,155	2,145	2,155
Athen 100 Drachm.	5,49	5,51	5,54	5,56
Rairo 1 ägypt. L.	20,964	21,016	—	—
Bukarest 100 Lei	2,35	2,37	—	—
Warschau 100 Zloty	46,905	47,145	—	—
Riga 100 Lats	80,90	81,30	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,117	1,123	—	—
Somo 100 Escudo	—	—	—	—

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 8. Februar nach schwerer Krankheit der langjährige Leiter des Verlags Josef Köfel & Friedrich Pustet Komm.-Ges. Herr Kommerzienrat Hermann Huber in Kempten im Alter von 44 Jahren.

Zuerst als alleinigem Inhaber des Verlags Köfel in Kempten, dann seit 1920 als Vorstehendem des Direktoriums der vereinigten Verlage Köfel-Pustet oblag dem Verstorbenen eine Aufgabe von umfassender kultureller Bedeutung. Die Art, in der Hermann Huber seinen Beruf auffaßte und an der Spitze eines Verlagshauses von überragender Bedeutung weitblickende Pläne in Angriff nahm und verwirklichte, ist eine geradezu vorbildliche gewesen. Er war als Verleger ein nicht nur nach geschäftlichem Erfolg strebender Kaufmann, sondern der Verwalter eines hohen anvertrauten Gutes; seine verlegerische Tätigkeit kannte nur ein Ziel: das weite Gebiet katholischer Geistesarbeit umfassend zu pflegen, überall anzuregen, zu befruchten, Talente zu wecken und zu fördern.

Dem am 29. Juli 1883 Geborenen war der Vater viel zu früh — im Jahre 1900 — gestorben. Die jugendlichen Söhne Paul Huber und Hermann Huber waren nun der Mutter wertvollste Stützen bei der Führung des bereits zu ansehnlichem Umfange herangewachsenen Geschäfts, der »Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Josef Köfel« in Kempten. Hermann Huber hatte eine gründliche und besonders nach der technischen Seite hin vertiefte Berufsausbildung genossen. Nach Absolvierung des humanistischen Gymnasiums in Kempten arbeitete er zuerst zwei Jahre lang in den verschiedenen Zweigen des Kemptener Betriebs. Dann bezog er die Universität Leipzig, um neben philosophischen und nationalökonomischen Studien auch praktisch in Buchdruckerei- und Verlagsanstalten tätig zu sein. Nach Abschluß dieser Leipziger Studien ging Hermann Huber dann noch auf längere Zeit nach London und Paris, um in Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen Englands und Frankreichs sein geistiges Gesichtsfeld zu vergrößern und seine Sprachkenntnisse zu erweitern. Derart in jahrelanger Vorbereitungsarbeit in fremden Betrieben herangebildet, oblag ihm von 1907 ab die Leitung des technischen Betriebes im Kemptener

Verlagshaus, dessen verlegerische und buchhändlerische Abteilung neben ihm sein Bruder Paul führte. Aber schon nach wenigen Jahren ruhte die ganze Last des Gesamtbetriebes auf Hermann Huber allein, denn am 13. Juli 1911 wurde Dr. Paul Huber vom Tode dahingerafft. Seiner Schaffensfreude, seiner Tatkraft und nicht zum wenigsten seiner gottvertrauenden Initiative ist es zu danken, daß der Verlag Josef Köfel in Kempten zu jener stolzen Blüte gelangte, die ihm eine führende Position im deutschen Geistesleben sicherte. Mit fester Hand steuerte Hermann Huber das ihm anvertraute Unternehmen durch die unendlichen Schwierigkeiten des Weltkrieges, niemals stille stehend, sondern immer mit klugem Vorausblick das Erreichte sichernd und nach neuen Aufgaben strebend.

Seiner hervorragenden Organisationsgabe gelang es, im Jahre 1920 eine Anzahl bedeutender Unternehmungen, an deren Spitze der Verlag Friedrich Pustet in Regensburg stand, zu einer einheitlichen Verlags-Gesellschaft zu vereinigen: unter seiner Führung wurde im Sommer 1920 die Kommanditgesellschaft Josef Köfel & Friedrich Pustet gegründet. Welch große Arbeitslast auf dem jetzt so früh Verstorbenen ruhte, bis es gelungen war, die neue Firma zu einem festen Block zu schmieden, die verschiedenen und oft sehr verschiedenartigen Einzelbetriebe dem großen Ganzen nicht nur anzugliedern, sondern auch organisch zu verschmelzen — das ist eine Aufgabe gewesen, die vom Wissen und Können des Fachmanns das Letzte verlangte. Mit der Größe der ihm anvertrauten Aufgaben wuchs aber auch der Mensch Hermann Huber, seine Persönlichkeit und seine Kraft. Eine wahrhaft goldene Lauterkeit der Gesinnung, eine tiefinnerliche Wärme des Herzens und eine sonnige Heiterkeit des Gemüts waren die Wurzeln seiner Kraft und die Grundlagen seiner Erfolge.

Aus regstem Schaffen und aus einer Fülle von Plänen hat diesen wahrhaft großen Menschen jetzt der Tod herausgerissen. Sein Andenken wird in Ehren und in Liebe bei all' denen ein gesegnetes bleiben, die ihn gekannt haben. Er ruhe in Frieden!

Ferner:

am 8. Februar d. J. der Redakteur Herr Otto Cato in Leipzig nach kurzem Krankenlager im Alter von 70 Jahren.

Der Verstorbene studierte zuerst Theologie und dann Mathematik. Seit Bestehen des Verlags für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul in Leipzig — 1896 — war er in diesem Hause tätig. Er schrieb die Hefte über deutsche Sprache, Mathematik, Kartenspiele u. a. und hat zur Förderung der Miniatur-Bibliothek viel beigetragen. Ein inniges Freundschaftsverhältnis verband den Dahingegangenen mit Herrn Paul, dem er mit Rat und Tat durch dreißig Jahre gemeinsamer Arbeit treu zur Seite stand;

ferner:

am 9. Februar d. J. an Herzschlag der Buchhändler Herr August Zieger in Leipzig im Alter von 65 Jahren.

Der Dahingegangene war fast 45 Jahre in dem Kommissionsgeschäft E. J. Steinacker in Leipzig tätig. Er war viele Jahre erster Auslieferer großer Verlagshäuser, in den letzten Jahren lag ihm die Expedition einiger bedeutender ausländischer Firmen ob. Sein umfangreiches Wissen, seine Liebe und Treue zur Arbeit und sein freundliches Wesen sicherten ihm volles Vertrauen und hohe Wertschätzung der Vorgesetzten und Mitarbeiter. Im November 1925 wurde ihm in Anerkennung seiner Verdienste das silberne Ehrenzeichen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler verliehen. Ein ehrendes Gedemken ist dem Verstorbenen gewiß.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Freizeit auf der Comburg.

Für die Freizeit auf der Comburg bei Schwab. Hall (s. Börsenblatt Nr. 30 vom 5. Februar 1927) sind noch einige Plätze frei. Wir heben für diese die Beschränkung auf Angehörige des württembergischen Buchhandels auf und bitten Anmeldungen umgehend unter Beobachtung der im Börsenblatt vom 5. Februar genannten Vorschriften an die Arbeitsgemeinschaft der Jungbuchhändler Stuttgart, Geschäftsstelle Rolf Fritsch, Alexanderstraße 76, einzusenden. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs, bis die Teilnehmerzahl 25 beträgt. Vor Einzahlen der Gelder Bestätigung durch die Arbeitsgemeinschaft abwarten!

Württ. Buchhändler-Verein E. V.

Verantw. Redakteur: t. W. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Fund: G. Gedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsberg 26 (Buchhändlerhaus).

Mitteilungen der Werbestelle

Die Bücherstunde im Rundfunk.

Berlin.

Leiter: Karl Ernst Knab, Berlin-Schöneberg, Kuffsteinerstr. 8

Dienstag, den 15. Februar, 6,20 Uhr nachm.

Emil Ludwig »Bismarck« (Ernst Rowohlt, Berlin). — Hugo Vogel »Als ich Hindenburg malte« (Ullstein, Berlin). — Kaiser Wilhelm II. »Aus meinem Leben« (R. F. Koehler, Berlin). — Wilhelm Verbrow »Alfred Krupp« (Reimar Hobbing, Berlin).

Dienstag, den 22. Februar, 6,15 Uhr nachm.

Otto Willi Gail »Der Stein vom Mond« (Bergstadt-Verlag, Breslau). — Heinz Welten »Der Ehrenbürger« (Universitas, Deutsche Verlags-A.-G., Berlin). — Thea von Harbou »Mann zwischen Frauen« (Hermann Eichblatt, Leipzig). — Thea von Harbou »Metropolis« (Aug. Scherl, Berlin). — Rudolf Greinz »Die große Sehnsucht« (L. Staackmann, Leipzig). — Clara Bapla »Das Bekenntnis« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart).

Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau 18, Schweidnitzer Chaussee
Mittwoch, den 16. Februar, 6,00 Uhr nachm.

»Bild in Zeitschriften« (Referent: Waldemar v. Grumbkow).

„Nimm und lies“ Nr. 4, 5, 6/7, 8/9, 10, 11/12 und Heft 1 von 1927 (Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig). — »Mitteldeutsche Monatshefte« Nr. 1, 2, 3, 4 (D. Laube, Dresden). — »Monatshefte« Nr. 5 und 6 (Belhagen & Klasing, Bielefeld). — »Monatshefte Januar und Februar 1927« (G. Westermann, Braunschweig). — »Die neue Rundschau Januar 1927« (S. Fischer Verlag, Berlin). — »Die Bergstadt« Januar 1927 (Bergstadt-Verlag, Breslau). — »Der Oberschlesier« Dezember 1926 (Fr. Priebsch, Oppeln). — »Orplid« Heft 10 Januar 1927 (Orplid-Verlag, München). — »Der Schünemann-Monat« Januar 1927 (E. Schünemann, Bremen). — »Die Scene« Juni 1926 (Desterheld & Co., Berlin). — »Kultur und Kunst« April und November 1926 (Kultur und Kunst, Berlin-Mariendorf). — »Der Bücherwurm« 3. u. 4. Heft (Einhorn-Verlag, Leipzig). — »Blodigs Alpenkalender« für 1927 (R. Walther, Konstanz). — »Reclams Universum« Hefte Nr. 14, 17 und 18 (Ph. Reclam jun., Leipzig).

Sonnabend, den 19. Februar, 3,50—4,30 Uhr nachm.

»Aus Büchern der Zeit« (Referentin: Frieda Weismann).

Franz Herwig »Die Eingegengten«; Emile Baumann »Der heilige Paulus«; Franz Michel Willam »Die sieben Könige«; Karl Linjen »Die gefrorene Melodie«; Peter Dörfler »Neue Götter« (Kösel & Pustet, München).

Danzig.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Hansa-Buchhandlung, Danzig, Kohlenmarkt 7, in Verbindung.

Dortmund.

Westdeutscher Rundfunk, A.-G., Dortmund.

Dienstag, den 15. Februar, 4,00—4,30 Uhr nachm.

Bücherfunk und Leseproben aus eingegangenen Neuerscheinungen des Büchermarktes.

Hamburg.

Nordische Rundfunk A.-G., Hamburg, Große Bleichen 53

Sonnabend, den 19. Februar 1927.

Gustav Renner »Gedanken und Gedichte«; »Heimkehr«; Maria Schneider »Hölberlins Schicksalsweg« (Ad. Bong & Comp., Stuttgart). — Richard Dehmel »Bekenntnisse«; Joh. B. Jensen »Norne-Gast«; Moritz Heimann »Nachgelassene Schriften« (S. Fischer Verlag, Berlin). — Jakob Kinou »Freie Wasser« (M. Glogau jr., Hamburg). — A. Baumgart und E. Abigt »Die Gesundheit im Eigenheim« (Heimkulturverlag E. Abigt, Leipzig). — Victor Emmerich »Erläuterung der Systemkunde« (Max Kellerser's Verlag, München). — Toni Schwabe »Der Ausbruch ins Grenzenlose« (Albert Langen, München). — J. P. Hebel »Schwänke des Rheinländischen Hausfreundes« (Mauritius-Verlag, Berlin). — Dr. Hermann Schneider

»Der lebendige Pestalozzi« (Alfred Kröner, Leipzig). — Friedrich Ernst »Pestalozzi. Leben und Wirken«; Jakob Weidenmann »Pestalozzi's Lienhard und Gertrud«; Martin Hürlimann »Pestalozzi's Ideen« (Rascher & Cie. A.-G., Zürich).

Sonnabend, den 26. Februar 1927.

Gertrud Sievert-Brausewetter »Das heilige Leben« (Gebr. Paetel, Berlin). — Dr. Carl Peters »Lebenserinnerungen« (Müsch'sche Verlagsbuchhandlung, Großenwörden). — Rudolf G. Binding »Reitvorschrift für eine Geliebte« (Rütten & Loening, Frankfurt a. M.). — Anatole France »Das Leben der heiligen Johanna«; Knut Hamsun »Der wilde Chor« (J. M. Spaeth Verlag, Berlin). — Walter Reip »Bei Verbern und Beduinen« (Strecker & Schröder, Stuttgart). — Minna Fall »Che« (J. F. Steinfopf, Stuttgart). — Joseph-Georg Oberfosler »Sebastian und Leidlies« (Verlagsanstalt Tyrolia A.-G., Innsbruck). — Ernst Dibring »Inseln des Sturms«; Knud Andersen »Das Meer« (Georg Westermann, Braunschweig). — Ludwig Diehl »Sphinx« (Gebr. Enoch, Hamburg). — Gabriela Reuter »Das Tränenhaus«; Sophus Michaelis »Das Himmelschiff« (S. Fischer Verlag, Berlin). — Wilhelm Thies »Was die Dorflinde rauscht« (Friedrich Gersbach, Bad Pyrmont). — Wilhelm v. Scholz »Perpetua« (Horen-Verlag, Berlin).

Königsberg.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Gräfe & Unzer, Königsberg/Pr., in Verbindung.

Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk-A.-G., Leipzig, Markt 4.

Dienstag, den 15. Februar, 6,05—6,30 Uhr abds.

Pestalozzi's Werte: Eine Auswahl aus seinen Schriften in drei Bänden »Leben und Wirken«; »Lienhard und Gertrud«; »Ideen« (Rascher & Cie., Zürich). — **Der lebendige Pestalozzi.** Auswahl aus seinen Werken (Alfred Kröner, Leipzig).

Freitag, den 18. Februar, 6,05—6,30 Uhr abds.

Franz Werfel »Der Tod des Kleinbürgers«; Walthar Eiblich »Die Gewaltigen«; Walthar Eiblich »Die Laufbahn der jungen Clothildes« (Paul Jolnay, Berlin).

München.

Süddeutscher Rundfunk, München.

Dienstag, den 15. Februar, 7,10 Uhr abds.

E. Ebermayer »Der Tod des Freundes« (aus Goethe-Kalender 1925) (Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig).

Donnerstag, den 17. Februar, 4,00 Uhr nachm.

Hardt »Der arme Pepe« Gesammelte Erzählungen (Insel-Verlag, Leipzig).

Münster.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Münster i. W., Albersloher Weg 31

Donnerstag, den 17. Februar, 4,00—4,30 Uhr nachm.

Hans Kaboth »Frau Wurtula und andere Tiergeschichten«; Paul Rudolf Löffler »Michael Nuchas Heimland« (L. Peete, Schweidnitz). — Heinrich Pestalozzi »Wie Gertrud ihre Kinder lehrt«; Heinrich Pestalozzi »Lienhard und Gertrud« (Philipp Reclam jun., Leipzig). — Herm. Schneider »Der lebendige Pestalozzi. Eine Auswahl aus seinen Werken. (Alfred Kröner, Leipzig). — Jubiläums-Almanach des Verlages Kösel & Pustet, München 1926.

Stuttgart.

Süddeutscher Rundfunk A.-G., Stuttgart, Charlottenplatz 1

Dienstag, den 15. Februar 1927, 3,50 Uhr nachm.

Hermann Teirlind »Das Elfenbeinäffchen« Roman aus dem Brüsseler Leben; Johannes Bühler »Das deutsche Geistesleben im Mittelalter« (Insel-Verlag, Leipzig). — Karl Liebkich »Das proletarische Brautpaar« (Eugen Diederichs, Jena). — Otto Heuschke »Im Wandel der Landschaft« (Alexander Fischer, Tübingen). — **Zeitschriften:** »Belhagen & Klasing Monatshefte« (Belhagen & Klasing, Bielefeld). — »Die Bergstadt« (Bergstadt-Verlag, Breslau). — »Mitteldeutsche Monatshefte«; »Der Türmer«.

*** BÖRSENBLATT-MESSEFÜHRER ***

BÖRSENBLATT-
MESSE-
FÜHRER
für den
*Buch-, Kunst- und
Musikalienhandel*
★
1927
FRÜHJAHRSMESSE
6.-12. März

UNSER
RUNDSCHREIBEN
bitten wir, soweit es noch nicht geschehen ist,
sofort zu erledigen und für umgehende Rück-
sendung zu sorgen.

BÖRSENBLATT-
MESSE-
FÜHRER
für den
*Buch-, Kunst- und
Musikalienhandel*
★
1927
FRÜHJAHRSMESSE
6.-12. März

FRÜHJAHRSMESSE 1927 VOM 6.-12. MÄRZ

BÖRSENBLATT-
MESSE-
FÜHRER
für den
*Buch-, Kunst- und
Musikalienhandel*
★
1927
FRÜHJAHRSMESSE
6.-12. März

Unser Führer ist der einzige Spezialführer
des Buchhandels, der für die Frühjahrsmesse
erscheint. Jeder Aussteller des Buch-, Kunst-
und Musikalienhandels darf daher im eigenen
Interesse seine Anmeldung nicht vergessen.

BÖRSENBLATT-
MESSE-
FÜHRER
für den
*Buch-, Kunst- und
Musikalienhandel*
★
1927
FRÜHJAHRSMESSE
6.-12. März

*** BÖRSENBLATT-MESSEFÜHRER ***

BÖRSENBLATT-
MESSE-
FÜHRER
für den
*Buch-, Kunst- und
Musikalienhandel*
★
1927
FRÜHJAHRSMESSE
6.-12. März

Wirksame Empfehlung der Neuerscheinungen,
die Sie auf der Messe ausstellen, erzielen Sie
durch eine größere Messanzeige im Führer.
1/1 Seite M. 60.—, 1/2 Seite M. 30.—
Der Anzeigenteil sei auch dem graphischen
Gewerbe zur Aufgabe von Anzeigen empfohlen,
da der Führer auch im Verlagsbuchhandel
allseitige Beachtung findet.

BÖRSENBLATT-
MESSE-
FÜHRER
für den
*Buch-, Kunst- und
Musikalienhandel*
★
1927
FRÜHJAHRSMESSE
6.-12. März

FRÜHJAHRSMESSE 1927 VOM 6.-12. MÄRZ

BÖRSENBLATT-
MESSE-
FÜHRER
für den
*Buch-, Kunst- und
Musikalienhandel*
★
1927
FRÜHJAHRSMESSE
6.-12. März

ANNAHMESCHLUSS
25. FEBRUAR
Redaktion des
Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel

BÖRSENBLATT-
MESSE-
FÜHRER
für den
*Buch-, Kunst- und
Musikalienhandel*
★
1927
FRÜHJAHRSMESSE
6.-12. März

*** BÖRSENBLATT-MESSEFÜHRER ***

Verantw. Redakteur: i. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: E. Gedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 28 (Buchhändlerhaus).

